

Statistische Erhebungen und Schätzungen

über Landwirtschaft und Ernährung
75. Jahreshft

Statistiques et évaluations

concernant l'agriculture et l'alimentation
75° fascicule

1998

Schweizerischer Bauernverband
Abteilung Statistik und Dokumentation
Laurstrasse 10
CH-5200 Brugg

Union Suisse des Paysans
Division statistique et documentation
Laurstrasse 10
CH-5200 Brugg

Tel. 056 / 462 51 11
Fax 056 / 441 53 48
Internet <http://www.agri.ch>

ISSN 0257-9243

Inhaltsübersicht	Seite	Table des matières	Page
Vorwort	3	Avant-propos	3
Einleitung	4	Introduction	4
Zeichenerklärung	6	Explications des signes	6
Kapitel		Chapitre	
1 Betriebsverhältnisse	7	1 Conditions d'exploitation	7
2 Pflanzenbau, pflanzliche Produktion	32	2 Production végétale	32
3 Tierhaltung, tierische Produktion	66	3 Effectif des animaux, production animale	66
4 Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland	96	4 Commerce de la Suisse avec l'étranger	96
5 Ernährungsbilanz, sonstige Verbrauchsberechnungen	107	5 Bilan alimentaire, autres consommations	107
6 Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen	125	6 Prix, indices des prix, salaires, intérêts	125
7 Massnahmen von Bund und Kantonen	141	7 Mesures de la Confédération et des cantons	141
8 Ergebnisse von Buchhaltungserhebungen, Produktionskostenberechnungen	174	8 Résultats des recherches comptables, enquêtes sur les frais de production	174
9 Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, schweizerisches Bruttosozialprodukt	186	9 Les comptes économiques de l'agriculture et produit national brut	186
10 Bevölkerung, Organisationen, landwirtschaftliche Ausbildung	195	10 Population, organisations, formation professionnelle agricole	195
11 Internationale Vergleiche	210	11 Comparaisons au niveau international	210
Anhang		Appendice	
Stichwortverzeichnis	218	Index	218

Vorwort

Die vorliegende 75. Ausgabe des Jahreshaftes enthält wiederum eine Zusammenfassung der Ergebnisse der amtlichen und privaten landwirtschaftlichen Statistik. Die Tabellen, häufig als Zeitreihen gestaltet, enthalten den letzt verfügbaren Stand der Erhebungen vor der Drucklegung; soweit wie möglich aber die Daten des Jahres 1998. Wo sich Tabellen auf ein einzelnes Stichjahr beziehen, ist dieses im Titel vermerkt. Gliederung und Gestaltung des Heftes sind unverändert beibehalten worden. Neu eingefügt worden sind insbesondere die neuen Ansätze für Direktzahlungen nach der Inkraftsetzung des neuen Landwirtschaftsgesetzes sowie zwei Tabellen über spezialisierte Gartenbaubetriebe. Enthalten sind auch die Hauptergebnisse der Arealstatistik 1992/97 in vorläufig 18 Kantonen. Diese erlauben unter anderem zuverlässige Aussagen über das Ausmass des Kulturlandverlustes durch Überbauung und Aufforstung. Wichtige Ergebnisse sind kommentiert und/oder mit Grafiken sichtbar gemacht.

Bei der Bearbeitung des Heftes durften wir wiederum die Mitarbeit einer grossen Zahl von Amtsstellen, Organisationen und Personen in Anspruch nehmen. Ihnen allen danken wir auch an dieser Stelle bestens. Stellvertretend für sie alle möchten wir die beiden Bundesämter für Statistik und für Landwirtschaft erwähnen, welche uns Auswertungen der Eidg. Zählungen und administrativer Daten zur Verfügung stellen. Einen speziellen Dank verdienen besonders auch unsere teils langjährigen Berichtersteller, welche bei unseren Erhebungen über die Erträge im Pflanzenbau, tierische Leistungen, den Absatz von Produkten, Preise und andere wichtige Faktoren unentgeltlich mitwirken. Wir hoffen, dass auch das vorliegende Heft für die Leser wiederum nützlich sein wird und zum Verständnis für die Vorgänge in den landwirtschaftlichen Betrieben und die Leistungen der schweizerischen Landwirtschaft beitragen kann.

Brugg, Mai 1999

Schweizerischer Bauernverband
Sekretariat

Der Direktor: Melchior Ehrler
Der Leiter der Abteilung Statistik
und Dokumentation: Robert Grüter

Avant-propos

La présente édition du fascicule annuel, la 75e du nom, contient à nouveau une récapitulation des résultats de la statistique agricole officielle et privée. Les tableaux présentés le plus souvent avec des colonnes „temps“ contiennent le dernier état disponible des enquêtes avant l'impression et, autant que possible, les données de l'année 1998. Là où les tableaux ne font référence qu'à une année déterminante, cela est mentionné dans le titre. L'articulation et la présentation du fascicule n'ont pas été modifiées. Les nouveaux éléments pour les paiements directs ont en particulier été introduits, après l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur l'agriculture, ainsi que deux tableaux sur les exploitations horticoles spécialisées. Les résultats principaux de la statistique des superficies 1992/1997 dans 18 cantons pour le moment y figurent également. Ces données permettent, entre autres, une interprétation sur l'ampleur de la perte de terres cultivables en raison de constructions et de reboisement. Les résultats les plus importants sont commentés et/ou leur interprétation est encore facilitée par des graphiques.

Lors de l'élaboration du fascicule, nous avons dû recourir à bon nombre d'offices, d'organisations et de personnes. En leurs noms, nous nous contenterons de mentionner l'Office fédéral de la statistique et l'Office fédéral de l'agriculture qui ont tenu à notre disposition de nombreuses analyses, de recensements fédéraux et de données administratives. Un merci particulier est également adressé à nos rapporteurs de longue date qui nous fournissent à titre gracieux des données sur les rendements dans la culture végétale, les prestations animalières, l'écoulement des produits, les prix et d'autres facteurs importants. Nous espérons que ce fascicule sera à nouveau intéressant pour les lecteurs et qu'il contribuera à une meilleure compréhension des processus des exploitations agricoles et des prestations de l'agriculture suisse.

Brugg, mai 1999

Union suisse des paysans
Secrétariat

Le directeur: Melchior Ehrler
Le chef de la division des statistiques et
de la documentation: Robert Grüter

Einleitung

Statistik wozu?

Wer in der Wirtschaft oder in der Politik Entscheidungen zu treffen hat, muss die Fakten kennen. Diese aber können sich fortlaufend ändern. Sowohl in der Wirtschaft als auch in der modernen Gesellschaft bestehen die vielfältigsten Beziehungen, welche kaum mehr überschaut werden können. Hier setzt die Statistik ein. Mit ihrer Hilfe wird versucht, ablaufende, oder sich anbahnende Entwicklungen wahrzunehmen, Zusammenhänge ausfindig zu machen, Grössenordnungen darzustellen und eine Gesamtsicht zu ermöglichen.

Die einleitenden allgemeinen Feststellungen gelten natürlich auch für die Landwirtschaft als Ganzes und die einzelnen Teilbereiche dieses Sektors. Unter dem Titel Agrarpolitik 2002 ist ein Gesetzeswerk geschaffen und in Kraft gesetzt worden, welches einerseits der Landwirtschaft helfen sollte, die beobachtete und von der Wirtschaft geförderte weltweite Grenzöffnung und das anbrechende Informationszeitalter zu nutzen um die von der Allgemeinheit erwünschten Leistungen zu erbringen, andererseits aber auch viele neue Entwicklungen hervorrufen wird, welche zum Voraus schwer abzuschätzen sind. Diese sollen daher durch die landwirtschaftliche Statistik laufend erfasst und für die Entscheidungsträger auf allen Ebenen und andere Interessierte sichtbar gemacht werden.

Wirklichkeit und Statistik

Selbstverständlich hat auch die Statistik ihre Grenzen. Sie liegen einerseits in der zeitlichen, räumlichen und sachlichen Erfassbarkeit von Zuständen und Bewegungen und andererseits in der Zulänglichkeit der verwendeten Methode für die Abbildung des interessierenden Sachverhaltes. Statistikproduzenten und Statistikenutzer müssen sich deshalb stets dessen bewusst sein, dass Statistiken immer unvollständig bleiben und auf unterschiedlichen Darstellungsweisen beruhen.

Mit dem Jahreshaft arbeiten

Damit die gewünschten Daten rascher aufgefunden werden können, sind die Tabellen in elf Unterkapitel eingereiht. Am Anfang jedes dieser Unterkapitel steht ein Tabellenverzeichnis. Ein Kommentar und einige grafische Darstellungen vermitteln einen raschen Überblick über die Inhalte der einzelnen Tabellen. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert den Zugriff auf einzelne Fakten.

Die einzelnen Tabellen stehen auch auf elektronischen Datenträgern zur Verfügung. Benutzer erhalten Auskunft über die Telefonnummer 056/462 51 11. Die meisten Tabellen sind auch über den Internet-Server <http://www.agri.ch> abrufbar. Selbstverständlich können nicht alle verfügbaren Daten veröffentlicht werden. Über die genannte Telefon-Nummer sowie über die E-Mail Adresse kaeslin@agri.ch können auch Auskünfte über weiterführende Statistiken und frühere Daten eingeholt, sowie Publikationen bestellt werden.

Von der Statistik erfasste Einheiten

Zur Erleichterung der Interpretation der Tabellen in Kapitel 1 (Betriebsverhältnisse), Kapitel 2 (Pflanzenbau), Kapitel 3 (Tierhaltung) und Kapitel 7 (Massnahmen des Bundes) machen wir Sie darauf aufmerksam, dass es unterschiedliche Abgrenzungen des zu un-

Introduction

Statistiques, dans quel but?

Celui qui est chargé de prendre des décisions dans l'économie ou la politique, doit bien connaître les faits. Ceux-ci peuvent cependant constamment se modifier. Aussi bien dans l'économie que dans la société moderne il existe des rapports les plus variés, qu'il n'est plus possible de les dominer. C'est là que la statistique intervient. Grâce à elle, on tente de saisir les évolutions qui se déroulent ou celles qui se préparent. Il faut trouver les relations de cause à effet, présenter les ordres de grandeur et permettre une vue d'ensemble.

Les constatations générales introductives sont également valables pour l'agriculture dans son ensemble et les différents domaines partiels de ce secteur. Sous le titre politique agricole 2002, une législation a été créée et mise en vigueur. Celle-ci devrait, d'une part, aider l'agriculture à utiliser l'ouverture mondiale des frontières constatée et exigée par l'économie ainsi que l'époque de l'information commencée et fournir les prestations souhaitées par la collectivité et, d'autre part, qui contient beaucoup de nouveaux développements demandés, mais difficilement prévisibles. C'est la raison pour laquelle ceux-ci devraient être constamment saisis par la statistique agricole et rendus sensibles aux organes ayant le pouvoir de décision à tous les niveaux et également aux autres milieux intéressés.

Réalité et statistiques

Bien entendu, les statistiques ont également leurs limites. Ces dernières se situent, d'une part, dans la possibilité d'enregistrer les circonstances et les mouvements au niveau de l'espace, du temps et de la pratique et, d'autre part, dans la suffisance des méthodes utilisées pour illustrer les faits en question. Les producteurs et les utilisateurs de statistiques doivent donc toujours garder à l'esprit que les statistiques restent incomplètes et reposent sur divers modes de présentation.

Travailler avec l'annuaire

Pour que les données désirées puissent être trouvées le plus rapidement possible, les tableaux sont répertoriés en onze sous-chapitres. Au début de chacun de ces sous-chapitres se trouve une liste des tableaux. Un commentaire et quelques graphiques donnent un rapide aperçu du contenu de différents tableaux. Une liste de mots-clés, répertoriés par ordre alphabétique et se trouvant en annexe, facilite la saisie de chacun des faits.

Chaque tableau est aussi à disposition sur un support électronique de données. Les utilisateurs peuvent obtenir des renseignements en composant le 056/462 51 11. La plupart des tableaux peuvent également être consultés par Internet-Server <http://www.agri.ch>. Il va de soi que toutes les données disponibles ne peuvent pas être publiées. Il est possible d'obtenir des renseignements sur d'autres statistiques et sur des données antérieures au numéro de téléphone indiqué, ainsi que par E-Mail, adresse kaeslin@agri.ch, où des publications peuvent également être commandées.

Unités saisies par la statistique

Pour faciliter l'interprétation des tableaux au chapitre 1 (conditions d'exploitation), au chapitre 2 (production végétale), au chapitre 3 (production animale) et au chapitre 7 (mesures de la Confédération), nous attirons l'attention des lecteurs sur le fait qu'il existe différentes

tersuchenden Objektes (z. B. des landwirtschaftlichen Betriebes) gibt, je nach Quelle der in den Tabellen publizierten Daten.

So berücksichtigt das Bundesamt für Statistik (BFS) in den Betriebszählungen und Strukturhebungen alle landwirtschaftlichen Betriebe, die eine bestimmte Mindestgrösse erreichen. 1995 hat nun das BFS die Normen für Mindestbetriebsgrössen von der EU übernommen. Die Mindestbetriebsgrösse der EU ist grösser als die früher vom BFS verwendete Betriebsgrösse, so dass die als Kleinstbetriebe bezeichneten nicht mehr zu den landwirtschaftlichen Betrieben gezählt werden. Ihre Produktion ist neu in den nichtlandwirtschaftlichen Hausgärten inbegriffen.

Auf einige Betriebszweige wie Getreide, Ölfrüchte und Rindviehhaltung hat das keinen nennenswerten Einfluss. Andere Betriebszweige wie Weinbau, Kartoffeln, Gemüse, Beeren, Kleinvieh- und Bienenhaltung betrifft es dagegen stärker. Hier spielen die Kleinstbetriebe teils eine wichtige Rolle.

Wird nun von landwirtschaftlichen Betrieben gesprochen, so versteht man darunter meistens die Betriebe welche durch die Betriebszählung (oder Strukturhebung) erfasst werden. Dabei ist es wichtig zu wissen, ob die Kleinstbetriebe nun inbegriffen sind oder nicht. (1990 wurden rund 14'600 Kleinstbetriebe gezählt.)

Beim Vollzug von agrarpolitischen Massnahmen, wie die Abgeltung der Leistungen der Landwirtschaft mit Direktzahlungen (Kapitel 7), produziert das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) indirekt Daten. Diese werden administrative Daten genannt. Je nach Verwendungszweck bzw. Massnahme ändert das zu untersuchende Objekt, d. h. einmal sind aufgrund einer Massnahme die Bio-Betriebe betroffen, bei einer anderen Massnahme nur die Kartoffelproduzenten inbegriffen Kleinstproduzenten etc. Auch bei Verwendung von administrativen Daten ist daher deren Geltungsbereich zu kennen.

In dieser Publikation verwenden wir beide Datenquellen. Die administrativen Daten werden vor allem in den Tabellen über Produktion und über Subventionen verwendet. Die Tabellen über Flächen, Bestände und Betriebsstruktur greifen vor allem auf die BFS-Daten zurück. Es ist daher möglich (je nach Datenquelle), für ein Produkt z. B. zwei unterschiedliche Flächenangaben zu finden. Das ist auf die oben erwähnten unterschiedlichen Abgrenzungen zurückzuführen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Unterschiede nur bei Produktionsrichtungen von Bedeutung sind, wo Kleinstbetriebe eine wichtige Rolle spielen.

Die Versorgungsbilanzen (Kapitel 2 und 3) und die landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Kapitel 9) beziehen sich auf den gesamten Bereich Landwirtschaft, d. h. es werden alle Produzenten landwirtschaftlicher Erzeugnisse (inbegriffen Kleinstbetriebe und landwirtschaftliche Hausgärten) berücksichtigt. Der Begriff stimmt hier ungefähr mit demjenigen der Betriebszählung nach der bisher verwendeten Mindestgrösse überein.

Die Versorgungsbilanzen einiger Produkte berechnen wir entweder auf betrieblicher Stufe oder als gesamte Versorgungsbilanz. Die Struktur beider Berechnungen ist gleich. Die Betriebsbilanz beschreibt den Warenfluss (Erzeugung und Verwendung) auf den Betrieben während einem Kalenderjahr und liefert die notwendigen Mengenangaben für die Berechnung der Endproduktion (Kapitel 9). Die gesamte Versorgungsbilanz beschreibt den Warenverkehr in einem Land während einem Kalenderjahr. Zusätzlich zur Betriebsbilanz werden hier auch die Aussenhandelswerte berücksichtigt.

manières de délimiter l'objet à examiner (p.ex. l'exploitation agricole), selon la source des données publiées dans les tableaux.

C'est ainsi que l'Office fédéral de la statistique (OFS) tient compte, dans le recensement des exploitations et le relevé des structures agricoles, des exploitations qui atteignent une certaine taille. En 1995, l'OFS a alors repris de l'UE les normes pour les grandeurs minimales d'exploitation, qui sont supérieures à la grandeur d'exploitation utilisée antérieurement par l'OFS, de manière à ce que les petites exploitations désignées comme telles ne sont plus reprises. Leur production est intégrée dans les jardins familiaux non agricoles.

Ce changement n'a aucune influence notable sur quelques branches telles que les céréales, les oléagineux et l'élevage des bovins. D'autres branches, comme la vigne, les pommes de terre, les légumes, les petits fruits, le petit bétail et l'apiculture, sont par contre plus fortement touchées. Les petits producteurs jouent en effet ici un rôle important.

Par exploitations agricoles, on entend généralement des exploitations qui sont comprises dans le recensement, ou le relevé des structures agricoles. Il est important de savoir si les petites exploitations sont comprises ou non dans les relevés. (En 1990, on a comptabilisé environ 14 600 petits producteurs).

Dans l'exécution des mesures de politique agricole, telles que l'indemnisation des prestations de l'agriculture au moyen des paiements directs (chapitre 7), l'Office fédéral de l'agriculture (OFAG) produit indirectement des données. Elles sont appelées données administratives. Selon le but d'utilisation ou des mesures, l'objet qui doit être soumis à examen change, c'est-à-dire qu'une fois sur la base d'une mesure ce sont les exploitations bio qui sont concernées, dans le cadre d'une autre mesure seulement les producteurs de pommes de terre, y compris les petits producteurs, etc. Lors de l'utilisation de données administratives, il importe aussi de connaître leur champ d'application.

Dans cette publication, nous utilisons les deux sources de données. Les données administratives sont surtout utilisées dans les tableaux sur la production et sur les subventions. Les tableaux sur les surfaces, le cheptel et la structure d'exploitation se réfèrent principalement aux données de l'OFS. Raison pour laquelle il est par exemple possible (selon la source des données) de trouver pour un produit deux différentes indications de surface. Cela est dû aux différentes délimitations indiquées ci-dessus.

En conclusion, on peut dire que ces différences n'ont d'importance que pour les branches de la production où les petits producteurs jouent un rôle prépondérant.

Les bilans d'approvisionnement (chapitres 2 et 3) et les comptes économiques de l'agriculture (chapitre 9) se réfèrent à l'ensemble de l'agriculture, c'est-à-dire qu'ils prennent en considération tous les producteurs agricoles (y compris les petits producteurs et les jardins familiaux des exploitants). La notion concorde approximativement avec celle du recensement des exploitations selon la grandeur minimale utilisée jusqu'ici.

Nous calculons les bilans d'approvisionnement de quelques produits soit à l'échelon de l'exploitation, soit en tant que bilan d'approvisionnement général. La structure des deux modes de calculs est identique. Le bilan à la ferme décrit le mouvement des marchandises (production et utilisation) dans les exploitations durant une année civile, et il fournit les données de quantité indispensables au calcul de la production finale (chapitre 9). Le bilan d'approvisionnement général décrit les mouvements de marchandises dans un pays durant une année civile. Ce type de bilan tient compte, en plus du bilan à la ferme, les valeurs du commerce extérieur.

Zeichenerklärung

Den verwendeten Zeichen sind die folgenden Bedeutungen zugeordnet:

Ein Stern nach der Tabellennummer bezeichnet Tabellen, deren Einzelwerte ohne Rücksicht auf die Totalsumme gerundet worden sind. Im allgemeinen sind die Einzelwerte in den Tabellen so gerundet, dass deren Summe mit dem Totalbetrag übereinstimmt.

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut Null).

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.

Ein Schrägstrich (/) zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 1991/95 heisst Durchschnitt der Jahre 1991 bis 1995).

Die in der Vorspalte mehrmals verwendeten Abkürzungen für die Zonen entsprechen der Zoneneinteilung gemäss dem landwirtschaftlichen Produktionskataster und bezeichnen mit

T/P 1	die Ackerbauzone
T/P 2	die erweiterte Übergangszone
T/P 3	die Übergangszone
T/P 4	die Hügelzone
B/M 1	die Bergzone I
B/M 2	die Bergzone II
B/M 3	die Bergzone III
B/M 4	die Bergzone IV.

Die Grössenklassen beziehen sich auf die Kulturfäche (ohne Sömmerungsweiden im Alp- und Juragebiet), sofern in der Tabelle nichts anderes vermerkt ist.

Explications des signes

Les signes utilisés correspondent aux concepts suivants:

Une astérisque après le numéro du tableau désigne les tableaux dont les valeurs isolées ont été arrondies, sans tenir compte de la somme totale. En général, les valeurs isolées des tableaux sont arrondies de telle manière à ce que leur somme corresponde au montant total.

Un trait (-), au lieu d'un chiffre, signifie que rien ne se passe (zéro absolu).

Un zéro (0 ou 0.0, etc.), au lieu d'un autre chiffre, correspond à une grandeur inférieure à la moitié de l'unité utilisée (bien que supérieure au zéro absolu).

Trois points (...), au lieu d'un chiffre, signifient que les données ne sont pas disponibles ou sont sans importance, voire peuvent être laissées de côté pour d'autres raisons.

Un trait en biais (/) entre deux années (X et Y) correspond à la moyenne de la période allant de X à Y (par ex. 1991/95 signifie la moyenne des années allant de 1991 à 1995).

Les abréviations des zones, utilisées à plusieurs reprises dans l'avant-colonne, correspondent à la répartition des zones conformément au cadastre de la production agricole et désignent

T/P 1	zone de grandes cultures
T/P 2	zone intermédiaire élargie
T/P 3	zone intermédiaire
T/P 4	zone des collines
B/M 1	zone de montagne I
B/M 2	zone de montagne II
B/M 3	zone de montagne III
B/M 4	zone de montagne IV.

Les ordres de grandeurs se rapportent aux surfaces cultivées (sans les pâturages des Alpes et du Jura), pour autant que le tableau ne donne pas d'autres précisions.

1. Betriebsverhältnisse

- 1 Landwirtschaftsbetriebe
- 2 Landwirtschaftsbetriebe nach Katasterzonen und Anteil Bodenbesitz, 1996
- 3 Landwirtschaftliche Nutzfläche der Landwirtschaftsbetriebe
- 4 Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1997
- 5 Mittlere landwirtschaftliche Nutzfläche der Landwirtschaftsbetriebe
- 6 Parzellierung der Landwirtschaftsbetriebe
- 7 Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung, 1997
- 8 Biologischer Landbau, 1997
- 9 Bodenbesitz der Landwirtschaftsbetriebe, 1996
- 10 Erwerbsverhältnisse und Altersklassen der Leiter von Landwirtschaftsbetrieben, 1996
- 11 Fortbestand der Familienbetriebe deren LeiterInnen das 50. Altersjahr überschritten haben, 1996
- 12 Beschäftigte in Landwirtschaftsbetrieben
- 13 Landwirtschaftsbetriebe mit ständig Beschäftigten und Zahl der Beschäftigten, 1996
- 14 Arbeitszeit der Erwerbstätigen im land- und forstwirtschaftlichen Sektor, 1990
- 15 Erwerbstätige im land- und forstwirtschaftlichen Sektor nach Altersklassen, 1990
- 16 Erwerbstätige in der Landwirtschaft und den übrigen Wirtschaftsklassen
- 17 Erwerbstätige im 1. Wirtschaftssektor, Jahres-, bzw. Quartalsdurchschnitte
- 18 Landwirtschaftsbetriebe mit Nutztieren, 1997

1. Conditions d'exploitation

- 1 Exploitations agricoles
- 2 Exploitations agricoles selon les zones cadastrales et la part du terrain en propriété, 1996
- 3 Surface agricole utile des exploitations agricoles
- 4 Exploitations agricoles par classes de grandeur, 1997
- 5 Surface agricole utile moyen des exploitations agricoles
- 6 Parcellement des terres
- 7 Exploitations agricoles selon l'orientation technico-économique, 1997
- 8 Agriculture biologique, 1997
- 9 Terrain en propriété des exploitations agricoles, en 1996
- 10 Conditions de revenu et classes d'âge des responsables des exploitations agricoles, 1996
- 11 Pérennité des entreprises familiales dont les exploitants ont plus de 50 ans, 1996
- 12 Emploi dans des exploitations agricoles
- 13 Exploitations agricoles avec personnel permanent et effectif des emplois, 1996
- 14 Temps de travail des personnes actives occupées dans le secteur agricole et forestier, 1990
- 15 Personnes actives occupées dans le secteur agricole et forestier selon les classes d'âge, 1990
- 16 Personnes actives occupées dans l'agriculture et les autres classes économiques
- 17 Personnes actives occupées dans le secteur primaire, moyens annuels resp. trimestriels
- 18 Exploitations agricoles avec animaux pour la production, en 1997

1. Betriebsverhältnisse

- 19 Ausgewählte Maschinen und Einrichtungen der Landwirtschaftsbetriebe, 1996
- 20 Erfasste Motoren, Geräte und Maschinen
- 21 Bestand und neu in Verkehr gesetzte Landwirtschaftsfahrzeuge
- 22 Gesamtkosten der vom Bund genehmigten Meliorationsprojekte
- 23 Ausbezahlte Bundesbeiträge an Meliorationen, nach Kantonen
- 24 Genehmigte Meliorationsprojekte (mit Bundessubventionen) nach Arten
- 25 Abgeschlossene Meliorationen mit Bundessubventionen
- 26 Bauinvestitionen und Bauvorhaben
- 27 Bauinvestitionen nach Art der Auftraggeber und nach Typ der Bauwerke

1. Conditions d'exploitation

- 19 Choix des machines et des installations des exploitations agricoles, en 1996
- 20 Moteurs, instruments et machines
- 21 Effectif des véhicules agricoles et véhicules agricoles nouvellement mis en circulation
- 22 Coût total des projets d'améliorations foncières approuvés par la Confédération
- 23 Subsidés fédéraux versés aux améliorations, par cantons
- 24 Projets d'améliorations foncières approuvés (avec subventions fédérales) selon genres
- 25 Améliorations foncières terminées, ayant bénéficié de subsides fédéraux
- 26 Investissements et projets de construction
- 27 Investissements dans la construction, par genre de maître d'ouvrage et selon le type d'ouvrage

1. Betriebsverhältnisse

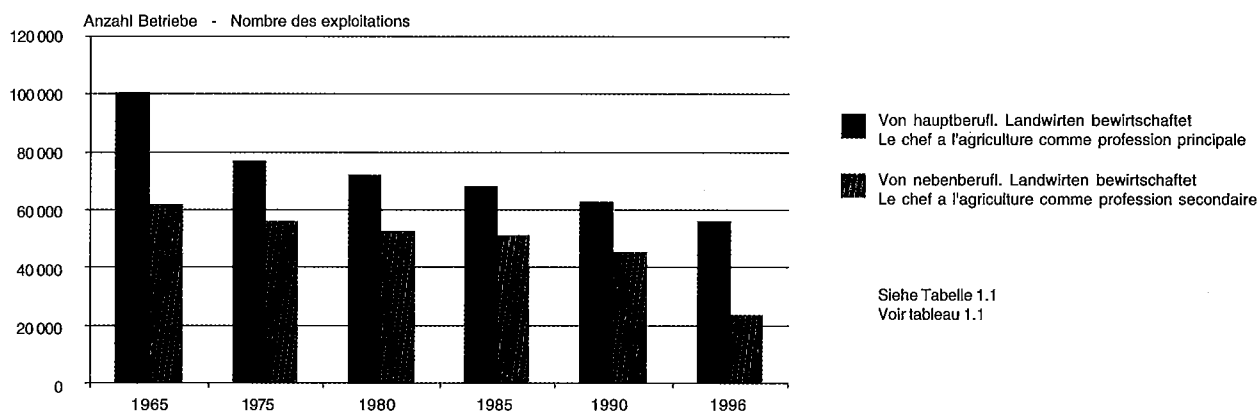
1. Conditions d'exploitation

Die Eidgenössische Strukturerhebung 1996 hat 79 479 Landwirtschaftsbetriebe erfasst. Von jeweils zehn dieser Betriebe sind zu diesem Zeitpunkt sieben von Personen bewirtschaftet worden, welche die landwirtschaftliche Tätigkeit im Hauptberuf ausüben. In den letzten Jahren ist der Strukturwandel in der schweizerischen Landwirtschaft weiter fortgeschritten. Zwischen 1990 und 1996 sind über 13 000 oder 14% aller Betriebe, beziehungsweise über 8 000 oder 13% der Haupterwerbsbetriebe aufgegeben worden. Zahlenmässig abgenommen haben die Betriebe in allen Grössenklassen mit weniger als 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Die prozentual stärksten Abnahmen sind in der Ackerbauzone sowie in den Bergzonen 2 und 3 zu verzeichnen. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche der erfassten Betriebe (im Gegensatz zu früheren Erhebungen sind rund 17 000 Kleinstbetriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nicht mehr erfasst worden) ist von 11,5 auf 13,6 ha im Mittel aller Betriebe und von 14,9 auf 17,4 ha im Mittel aller hauptberuflich geführten Betriebe angestiegen.

Le recensement fédéral des structures de 1996 a enregistré 79 479 exploitations. En ce moment, sur dix exploitations, sept sont exploitées par des personnes qui ont défini l'agriculture comme étant leur profession principale. Au cours de ces dernières années, le changement de structures dans l'agriculture suisse s'est encore développé. Entre 1990 et 1996, plus de 13 000 exploitations (14%) ou plus de 8'000 exploitations à titre principal (13%) ont cessé leurs activités. Du point de vue des chiffres, le nombre des exploitations a baissé dans toutes les catégories de grandeur avec moins de 20 ha de surface agricole utile. La baisse la plus forte en pour cent se situe dans la zone de la culture des champs, ainsi que dans les zones de montagne 2 et 3. La moyenne de la surface agricole utile des exploitations recensées (à l'encontre des recensements antérieurs, quelque 17 000 exploitations avec moins de 1 ha de surface agricole utile n'ont plus été reprises) a augmenté de 11.5 à 13.6 ha en moyenne de toutes les exploitations et de 14.9 à 17.4 ha en moyenne des exploitations gérées en tant que profession principale.

Landwirtschaftsbetriebe

Exploitations agricoles

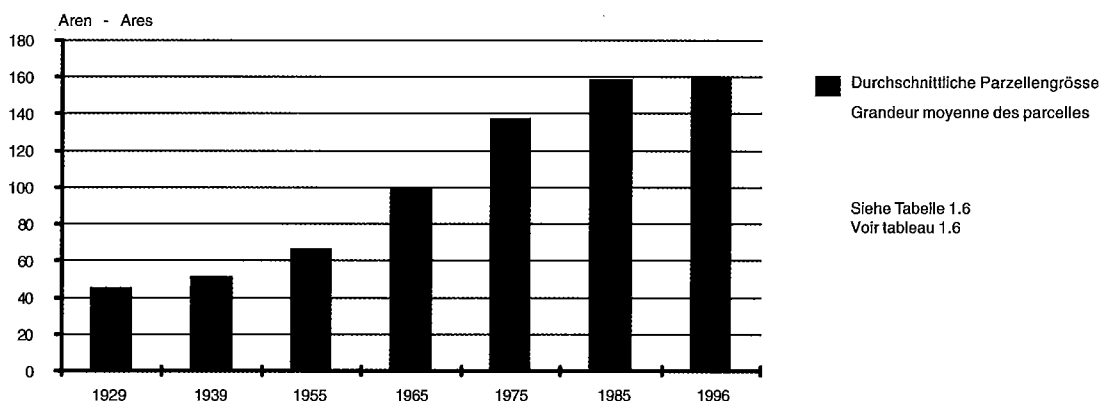


Der schweizerische Durchschnittsbetrieb umfasst 9 Parzellen mit einer mittleren Grösse von 160 Aren. Am stärksten arrondiert sind die Betriebe in der Innerschweiz und in Appenzell. Die grösste Zahl von kleinen Parzellen weisen nach wie vor die Kantone Wallis, Graubünden und Tessin auf, in denen jahrzehntelang die Realteilung praktiziert worden ist. Nach Zonen betrachtet, finden sich die günstigsten Verhältnisse in der Übergangszone, in der Hügelzone sowie in den Bergzonen 1 und 2.

L'exploitation moyenne suisse comprend 9 parcelles avec une grandeur moyenne de 160 ares. Les exploitations de la Suisse centrale et du canton d'Appenzell sont celles qui ont été le plus fortement touchées par les remaniements parcellaires. Les cantons du Valais, des Grisons et du Tessin présentent toujours encore le plus grand nombre de petites parcelles, dont la répartition réelle traditionnelle a été pratiquée durant des décennies. Selon les zones, les conditions les plus favorables se trouvent dans les zones intermédiaires, dans les zones des collines et dans les zones de montagne 1 et 2.

Parzellierung der Landwirtschaftsbetriebe

Parcellement des terres



1. Betriebsverhältnisse 1. Conditions d'exploitation

Die Schweiz ist ein Grasland. 1997 sind rund zwei Drittel aller Betriebe Weideviehbetriebe. Sie halten Kühe, Schafe oder Ziegen. Die reinen Veredlungsbetriebe belaufen sich auf ca. 2% aller Betriebe. Gut 7% bzw. 8% der Betriebe können den reinen Ackerbau- bzw. den Dauerkulturbetrieben (Obst, Reben) zugerechnet werden. Rund 2% sind Gartenbaubetriebe. Die übrigen 17% sind gemischte Betriebe; sie halten sowohl Tiere wie sie auch Getreide, Obst oder Gemüse anbauen.

Der biologische Landbau hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. 1997 führten 4'278 Landwirte ihren Betrieb nach den reinen Veredlungsbetrieben belaufen sich auf ca. 2% aller Betriebe. Gut 7% bzw. 8% der Betriebe können den reinen Ackerbau- bzw. den Dauerkulturbetrieben (Obst, Reben) zugerechnet werden. Rund 2% sind Gartenbaubetriebe. Die übrigen 17% sind gemischte Betriebe; sie halten sowohl Tiere wie sie auch Getreide, Obst oder Gemüse anbauen.

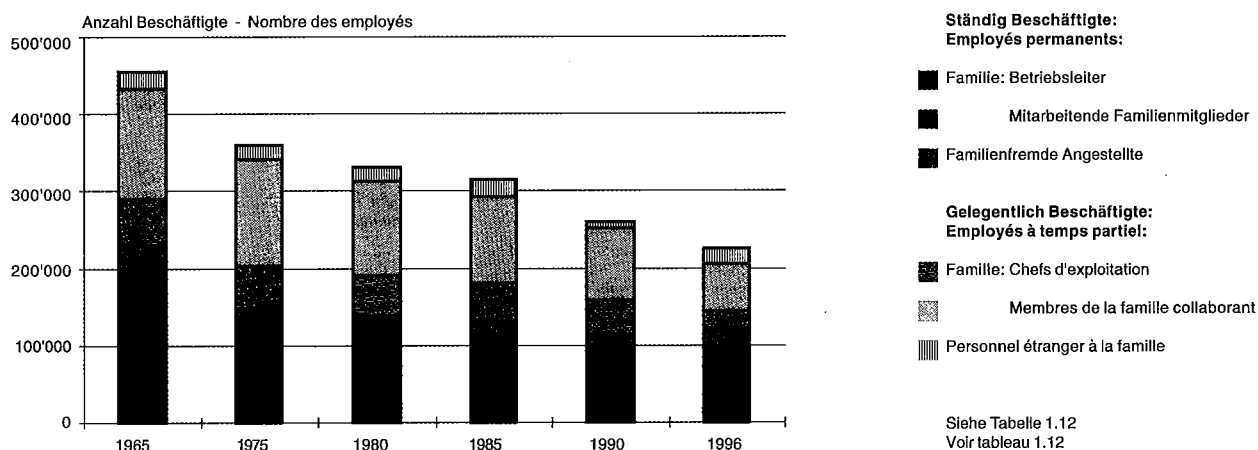
Im Jahre 1996 bewirtschafteten rund 21% der Betriebsleiter nur eigenes Land, rund 9% bewirtschaften ausschliesslich Pachtland, die übrigen sowohl eigenes als auch gepachtetes Land. Der Anteil dieser Betriebe, die sowohl eigenes als auch gepachtetes Land bewirtschaften ist zwischen 1990 und 1996 von 50% auf 70% angestiegen.

La Suisse est un pays à herbage. En 1997 les deux tiers environ des exploitations étaient des exploitations de pâturages. Elles gardent des vaches, des moutons ou des chèvres. Les entreprises de transformation pures représentent environ le 2% de toutes les exploitations. Un bon 7% ou 8% des exploitations peuvent être attribuées à la culture des champs ou à des exploitations de cultures durables (fruitière, vignoble). Le 2% environ sont des entreprises horticoles. Les autres 17% sont des exploitations mixtes. Elles détiennent aussi bien des animaux qu'elles cultivent les céréales, les fruits ou les légumes.

Ces dernières années, la culture biologique a gagné en importance. En 1997, 4'278 agriculteurs géraient leur exploitation selon les directives biologiques et ils exploitaient une surface agricole utile de 71'790 ha.

En 1996, le 21% environ des chefs d'exploitations étaient propriétaires de l'ensemble des surfaces agricoles qu'ils exploitaient, le 9% exploitaient des domaines affermés et les autres aussi bien des terres propres qu'en fermage. La part des exploitations qui exploitent aussi leur propre terre que celle affermée a augmenté entre 1990 et 1996 de 50% à 70%.

Beschäftigte in Landwirtschaftsbetrieben Emploi dans des exploitations agricoles



Ständig in der Landwirtschaft oder im Gartenbau beschäftigt waren 1996 121'000 Personen, davon die Hälfte Betriebsleiter und etwas mehr als drei Viertel Männer. Familienfremde Arbeitskräfte stellen einen Fünftel aller in Landwirtschaft und Gartenbau ständig Beschäftigten. Dazu kommen rund 104'000 gelegentliche Arbeitskräfte. Weit aus am meisten Personen arbeiten in Betrieben mit der Grösse von 10 bis 20 ha Kulturfläche, nämlich fast zwei Fünftel der ständig und ein Drittel der gelegentlich Beschäftigten.

Gleichzeitig mit der Rationalisierung der Arbeit, wurde häufig auch eine Spezialisierung auf weniger Betriebszweige durchgeführt, die sowohl im Pflanzenbau als auch in der Tierhaltung zum Ausdruck kommt. So hielten im Jahre 1996 weniger als drei Viertel der Betriebe Rindvieh und weniger als ein Viertel Schweine.

Die Betriebe wurden in den letzten Jahren weiter mechanisiert. Dabei lag der Schwerpunkt in der Innenmechanisierung, gekennzeichnet durch starke Zunahmen von Dosiergeräten, Futtermischwagen, Greiferscheunen, Rohrmelkanlagen und Melkständen.

Infolge der ungünstigen Wirtschaftsergebnisse sanken die Investitionen insgesamt nach 1990 beträchtlich. Dies gilt sowohl für Traktoren und andere Maschinen, als auch für Gebäude und Einrichtungen. Heute zeichnet sich eine Stabilisierung auf tiefem Niveau ab.

En 1996, 121'000 personnes étaient occupées dans l'agriculture et dans l'horticulture, dont la moitié sont des chefs d'exploitation et plus des trois quarts sont des hommes. La main-d'oeuvre extra-familiale représente un cinquième des personnes employées à plein temps dans l'agriculture et l'horticulture. A ceux-ci viennent s'ajouter quelque 104'000 personnes occupées à temps partiel. La plupart des personnes travaillent dans des exploitations de 10 à 20 ha de surface agricole utile, c'est-à-dire près de deux cinquièmes des personnes occupées à plein temps et un tiers de celles occupées à temps partiel.

Parallèlement à la rationalisation du travail, une spécialisation sur moins de branches d'exploitation a également été réalisée, cela aussi bien dans la production végétale que dans la détention des animaux. Ainsi, en 1996, moins des trois quarts des exploitations gardaient encore des bovins et moins d'un quart des porcs.

Ces dernières années, les exploitations ont continué à se mécaniser. Les efforts se sont surtout concentrés sur la mécanisation intérieure, marqué par une forte augmentation des installations de dosage, des ponts roulants, des tuyauteries pour la traite et des salles de traite.

Suite aux mauvais résultats économiques, les investissements ont fortement chuté depuis 1990. Cela concerne aussi bien les tracteurs que les autres machines, mais aussi les bâtiments et les installations. Aujourd'hui, une stabilisation semble se dessiner à un bas niveau.

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.1 Landwirtschaftsbetriebe
1.1 Exploitations agricoles

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Total					Von hauptberuflichen Landwirten bewirtschaftet				
	1985	1990	1990 ³	1996 ³	1997 ³	1980	1985	1990	1990 ³	1996 ³
Cantons, classes de grandeur, zones	Dont le chef a l'agriculture comme profession principale									
ZH	7 909	7 017	6 136	5 109	5 024	4 990	4 637	4 164	4 433	3 644
BE	22 606	21 087	18 704	15 839	15 459	15 447	14 678	13 632	13 876	12 124
LU	7 826	7 483	6 982	6 171	6 088	6 430	6 201	5 713	5 791	5 063
UR	1 088	1 013	917	845	812	705	667	600	601	597
SZ	2 596	2 411	2 325	2 168	2 104	2 166	2 067	1 870	1 879	1 692
OW	1 172	1 114	1 043	960	926	922	872	788	796	696
NW	761	710	689	622	617	609	599	546	548	516
GL	749	671	646	556	539	541	522	471	482	419
ZG	903	851	801	709	703	766	718	679	692	612
FR	6 433	5 928	5 089	4 493	4 379	4 744	4 396	4 058	4 083	3 584
SO	3 059	2 698	2 283	2 011	1 957	1 785	1 672	1 559	1 601	1 380
BS	52	43	47	16	18	14	13	13	35	11
BL	1 743	1 587	1 336	1 268	1 254	990	960	898	946	909
SH	1 374	1 215	992	845	817	690	651	594	610	517
AR	1 407	1 317	1 177	1 055	1 027	1 055	985	896	900	794
AI	884	842	804	735	698	807	763	691	692	611
SG	8 251	7 576	6 869	6 009	5 907	6 000	5 639	5 147	5 240	4 704
GR	5 571	5 067	4 597	3 745	3 620	3 326	3 146	2 864	2 897	2 584
AG	7 708	6 845	5 607	4 664	4 419	4 192	3 906	3 456	3 601	3 066
TG	5 474	4 985	4 470	3 850	3 749	3 982	3 753	3 451	3 530	3 093
TI	4 499	3 644	2 217	1 583	1 495	948	865	852	889	737
VD	8 220	7 731	6 701	6 213	6 215	5 696	5 428	4 931	5 053	4 222
VS	15 033	12 456	8 769	6 895	6 808	2 342	2 207	2 109	2 135	1 776
NE	1 830	1 663	1 446	1 301	1 287	1 286	1 223	1 164	1 196	1 104
GE	711	627	615	476	481	426	426	404	475	366
JU	1 872	1 715	1 553	1 341	1 327	1 439	1 362	1 254	1 261	1 130
< 1	27 682	21 381	6 629	5 054	5 212	756	829	797	1 693	979
1 - 3	14 306	12 357	13 190	7 113	6 268	1 778	1 648	1 370	1 928	1 152
3 - 10	25 584	22 898	27 092	22 074	21 566	18 592	15 176	11 976	16 980	11 092
10 - 20	32 941	31 007	31 630	27 877	27 166	33 555	31 681	28 634	29 784	25 703
20 - 30	12 929	13 773	10 041	11 391	11 347	12 108	12 802	13 357	9 759	11 129
30 - 50	5 212	5 658	3 549	5 020	5 173	4 501	5 155	5 492	3 439	4 955
50 <	1 077	1 222	684	950	998	1 008	1 065	1 178	659	941
T/P 1	56 860	22 414	18 624	15 506	15 197	33 828	31 562	12 723	13 534	10 833
T/P 2	1	12 940	10 411	9 189	8 953	1	1	6 713	6 882	5 832
T/P 3	1	14 608	12 560	11 082	10 949	1	1	9 361	9 728	8 810
T/P 4	15 282	14 577	12 644	11 009	10 728	10 178	9 784	9 107	9 160	8 128
B/M 1	14 908	13 702	11 892	10 221	9 971	9 718	9 088	8 262	8 287	7 508
B/M 2	18 032	16 643	14 302	11 871	11 607	11 015	10 522	9 709	9 714	8 561
B/M 3	11 243	10 117	9 294	7 710	7 502	7 559	5 760	5 329	5 334	4 632
B/M 4	3 406	3 295	3 088	2 891	2 823	2	1 640	1 600	1 603	1 647
CH	119 731	108 296	92 815	79 479	77 730	72 298	68 356	62 804	64 242	55 951

¹ Bei T/P 1 inbegriffen
² Bei B/M 3 inbegriffen
³ Ab 1996 sind infolge höherer Erfassungsschwelle rund 16 000 Kleinbetriebe nicht mehr erfasst. Neu wurde der Gartenbau zur Landwirtschaft gerechnet. Zum Vergleich wurde das Jahr 1990 nach neuer und alter Methode dargestellt.

¹ Inclus dans T/P 1
² Inclus dans B/M 3
³ Dès 1996, quelque 16 000 petites exploitations ne sont plus prises en considération en raison du niveau limite plus élevé. Par ailleurs, l'horticulture a été nouvellement incorporée à l'agriculture. Pour comparaison, l'année 1990 a été présentée selon la nouvelle et l'ancienne méthode.

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.2 Landwirtschaftsbetriebe nach Katasterzonen und Anteil Bodenbesitz, 1996
1.2 Exploitations agricoles selon les zones cadastrales et la part du terrain en propriété, en 1996

Kantone, Anteil Bodenbesitz	Ackerbauzone	Erweiterte Übergangszone	Übergangs- zone	Hügelzone	Bergzone I	Bergzone II	Bergzone III	Bergzone IV	Total, alle Zonen
Cantons, part du terrain en propriété	Zone des grandes cultures	Zone intermédiaire élargie	Zone intermédiaire	Zone des collines	Zone de montagne I	Zone de montagne II	Zone de montagne III	Zone de montagne IV	Total, toutes les zones
Anzahl Betriebe - Nombre des exploitations									
ZH	1 878	760	1 521	556	263	121	10	-	5 109
BE	3 564	471	929	2 397	3 293	2 955	1 907	323	15 839
LU	-	43	2 489	1 510	965	917	221	26	6 171
UR	-	-	-	119	35	165	285	241	845
SZ	-	-	392	259	448	707	338	24	2 168
OW	-	-	77	149	228	431	61	14	960
NW	-	-	91	53	248	174	51	5	622
GL	-	-	98	10	44	198	172	34	556
ZG	-	-	292	58	243	116	-	-	709
FR	1 295	533	361	926	1 102	128	147	1	4 493
SO	884	308	63	349	276	118	13	-	2 011
BS	9	7	-	-	-	-	-	-	16
BL	216	63	167	642	143	37	-	-	1 268
SH	604	63	26	151	1	-	-	-	845
AR	-	-	-	21	483	551	-	-	1 055
AI	-	-	-	-	70	665	-	-	735
SG	-	183	2 203	946	973	1 488	211	5	6 009
GR	-	230	-	79	129	224	2 063	1 020	3 745
AG	1 157	1 431	689	1 315	72	-	-	-	4 664
TG	806	2 157	715	86	37	49	-	-	3 850
TI	254	-	157	145	234	232	460	101	1 583
VD	4 074	217	443	622	312	203	294	48	6 213
VS	113	2 261	179	382	350	1 128	1 433	1 049	6 895
NE	176	73	101	70	125	728	28	-	1 301
GE	476	-	-	-	-	-	-	-	476
JU	-	389	89	164	147	536	16	-	1 341
CH	15 506	9 189	11 082	11 009	10 221	11 871	7 710	2 891	79 479
Betriebe mit dem in der Vorspalte aufgeführten %-Anteil an eigenem Land, in %									
Exploitations qui ont ... % de terrain en propre, cité dans l'avant colonne, en %									
0 - 1	10.6	7.3	8.4	9.5	10.1	10.6	8.2	5.3	9.3
1 - 20	5.4	4.7	5.1	4.7	4.7	6.8	11.4	12.9	6.1
20 - 30	3.8	3.9	4.0	3.9	4.9	5.0	8.2	7.7	4.7
30 - 40	6.0	5.2	5.2	5.7	5.9	6.4	8.8	9.2	6.2
40 - 50	7.5	7.3	6.7	7.6	7.2	7.1	8.1	10.2	7.4
50 - 60	9.1	8.0	8.7	9.9	9.0	8.0	10.1	8.4	8.9
60 - 70	10.0	8.9	9.2	10.4	9.1	8.4	8.5	8.2	9.3
70 - 80	9.8	7.7	10.3	9.8	10.0	8.7	7.4	7.7	9.2
80 - 99	17.4	16.0	21.3	19.6	18.8	14.9	12.2	13.8	17.3
99 - 100	20.4	31.0	21.1	19.0	20.3	24.1	17.2	16.6	21.6
0 - 100	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.4 Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1997
1.4 Exploitations agricoles par classes de grandeur, 1997

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Anzahl Betriebe mit ... ha Nutzfläche						
	Nombre des exploitations avec ... ha de surface agricole utile						
Cantons, classes de grandeur, zones	0 - 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	> 50
ZH	147	323	358	793	2 073	1 289	41
BE	154	1 051	1 472	3 975	6 628	2 112	67
LU	113	281	467	1 399	2 839	976	13
UR	5	91	123	317	243	33	-
SZ	45	152	223	696	814	171	3
OW	26	79	105	330	367	19	-
NW	27	38	46	221	249	36	-
GL	8	46	32	75	251	127	-
ZG	21	19	23	109	359	164	8
FR	136	389	220	436	1 501	1 618	79
SO	17	222	155	215	670	640	38
BS	1	2	2	3	-	7	3
BL	22	114	87	158	417	417	39
SH	102	55	38	84	202	309	27
AR	40	110	89	219	384	185	-
AI	18	23	63	234	309	51	-
SG	270	460	505	1 074	2 596	977	25
GR	49	371	439	643	1 082	1 025	11
AG	102	324	416	895	1 630	1 018	34
TG	287	229	186	534	1 702	782	29
TI	145	296	297	298	254	191	14
VD	1 107	441	250	493	1 321	2 407	196
VS	2 242	1 032	1 068	1 348	734	349	35
NE	100	47	49	73	224	679	115
GE	24	37	22	61	88	194	55
JU	4	36	59	89	229	744	166
< 1	5 212	-	-	-	-	-	-
1 - 3	-	6 268	-	-	-	-	-
3 - 10	-	-	6 794	14 772	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	27 166	-	-
20 - 30	-	-	-	-	-	11 347	-
30 - 50	-	-	-	-	-	5 173	-
50 <	-	-	-	-	-	-	998
T/P 1	1 618	1 151	844	1 797	5 156	4 311	320
T/P 2	1 734	819	620	1 167	2 661	1 802	150
T/P 3	591	690	664	1 889	4 573	2 455	87
T/P 4	374	831	869	2 143	4 147	2 266	98
B/M 1	295	896	1 034	2 350	3 576	1 707	113
B/M 2	490	913	1 237	2 684	3 805	2 281	197
B/M 3	87	746	1 101	1 976	2 359	1 208	25
B/M 4	23	222	425	766	889	490	8
CH	5 212	6 268	6 794	14 772	27 166	16 520	998

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.7 Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung, 1997
1.7 Exploitations agricoles selon l'orientation technico-économique, 1997

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Total	Pflanzenbau			Tierhaltung		Gemischte Betriebe		
		Production végétale			Production animale		Exploitations mixtes		
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Weidevieh- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Tierhaltung- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Tierhaltung betriebe
		Exploitations de grandes cultures	Exploitations horticoles	Exploitations de cultures permanentes	Exploitations herbivores	Exploitations de production hors sol	Exploitations de polyculture	Exploitations de polyélevage	Exploitations mixtes cultures- élevage
ZH	5 024	928	205	207	2 404	70	243	251	716
BE	15 459	722	163	76	11 345	89	220	1 083	1 761
LU	6 088	128	55	35	4 792	174	31	727	146
UR	812	-	3	-	806	2	-	1	-
SZ	2 104	3	9	7	2 015	38	3	21	8
OW	926	-	3	-	878	28	1	15	1
NW	617	-	-	-	581	28	-	8	-
GL	539	-	7	1	520	6	-	5	-
ZG	703	12	7	8	612	22	5	19	18
FR	4 379	261	71	25	2 846	127	99	267	683
SO	1 957	201	22	10	1 088	22	40	153	421
BS	18	4	1	3	4	-	2	3	1
BL	1 254	104	45	38	773	6	45	112	131
SH	817	232	8	154	60	3	97	58	205
AR	1 027	-	3	-	979	33	-	12	-
AI	698	-	-	-	554	46	-	98	-
SG	5 907	48	44	60	5 230	263	16	147	99
GR	3 620	12	12	111	3 366	21	9	35	54
AG	4 419	767	131	123	2 039	88	209	426	636
TG	3 749	354	72	204	2 016	273	128	297	405
TI	1 495	25	89	306	921	14	39	24	77
VD	6 215	1 026	113	1 545	1 653	85	276	156	1 361
VS	6 808	78	34	3 279	3 111	8	82	74	142
NE	1 287	52	19	167	873	10	21	30	115
GE	481	136	54	118	39	2	106	6	20
JU	1 327	103	5	5	856	9	10	50	289
< 1	5 212	4	345	3 673	171	999	9	8	3
1 - 3	6 268	178	228	1 104	4 366	133	65	69	125
3 - 10	21 566	1 922	315	1 242	15 946	242	397	684	818
10 - 20	27 166	1 746	197	322	19 415	73	601	2 069	2 743
20 - 30	11 347	772	55	79	7 148	16	342	861	2 074
30 - 50	5 173	455	26	51	2 884	3	196	324	1 234
50 <	998	119	9	11	431	1	72	63	292
T/P 1	15 197	3 114	690	2 275	2 608	181	1 178	1 074	4 077
T/P 2	8 953	852	167	2 417	3 261	240	237	577	1 202
T/P 3	10 949	632	213	409	7 194	474	136	1 022	869
T/P 4	10 728	449	56	362	7 914	233	93	876	745
B/M 1	9 971	94	26	305	8 833	163	20	283	247
B/M 2	11 607	25	15	609	10 507	144	7	193	107
B/M 3	7 502	13	8	85	7 278	24	10	47	37
B/M 4	2 823	17	-	20	2 766	8	1	6	5
CH Total	77 730	5 196	1 175	6 482	50 361	1 467	1 682	4 078	7 289

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.8 Biologischer Landbau, 1997

1.8 Agriculture biologique, 1997

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Anzahl Betriebe			Landwirtschaftliche Nutzfläche				Total Tiere		
	Nombre d'exploitations			Surface agricole utile				Total animaux		
	Total	mit Rindvieh avec bétail bovin	mit Schweinen avec porcs	Total	Offenes Ackerland Terres ouvertes	Kunstwiesen/ Dauergrünland Prairies artifi- cielles/prairies permanentes	Dauerkulturen Cultures permanentes	Total GVE ¹ Total UGB ¹	Total Rindvieh Total bétail bovin	Total Schweine Total porcs
ZH	299	236	66	5 290	908	4 303	45	5 072	6 785	735
BE	1 080	998	309	14 455	1 092	13 197	38	15 229	22 117	3 667
LU	184	162	59	2 948	338	2 584	8	3 663	4 990	1 488
UR	23	19	3	277	1	274	0	268	449	9
SZ	95	83	15	1 402	9	1 383	0	1 431	2 051	134
OW	66	59	6	784	2	777	0	978	1 355	29
NW	21	19	5	333	3	328	0	309	410	24
GL	58	51	15	912	0	908	0	883	1 230	66
ZG	55	50	7	923	38	875	3	1 018	1 377	44
FR	77	48	6	1 146	381	747	4	1 081	1 534	94
SO	99	85	36	2 632	252	2 331	14	2 113	2 845	492
BS	5	2	2	67	20	47	0	105	122	131
BL	112	89	26	2 452	393	2 011	28	2 018	2 683	559
SH	12	11	2	247	89	149	6	242	360	4
AR	104	90	31	1 528	2	1 518	0	1 914	2 520	314
AI	17	16	9	267	0	266	0	322	441	89
SG	340	312	73	5 376	122	5 202	28	6 619	8 958	1 145
GR	947	807	157	19 916	403	19 241	33	16 847	24 423	602
AG	163	123	37	2 555	657	1 828	37	2 913	4 066	742
TG	155	110	30	2 193	572	1 540	61	2 461	2 972	305
TI	85	34	18	1 032	71	925	18	708	640	86
VD	64	38	14	1 171	327	798	28	824	1 106	89
VS	151	47	11	1 917	37	1 753	95	1 168	1 031	35
NE	23	19	2	514	18	470	22	319	525	48
GE	5	1	1	96	5	20	68	19	23	24
JU	38	36	13	1 354	76	1 244	1	997	1 566	55
< 1	118	1	3	51	11	16	20	4	2	14
1 - 3	109	11	6	213	44	115	44	78	50	16
3 - 10	1 037	712	177	7 021	498	6 270	162	7 471	9 383	930
10 - 20	1 710	1 574	396	25 074	2 120	22 581	147	27 584	38 375	4 322
20 - 30	869	828	234	21 098	1 604	19 165	117	20 234	28 684	2 985
30 - 50	375	363	108	13 722	1 024	12 541	30	11 088	16 015	1 578
50 <	60	56	29	4 611	516	4 032	19	3 062	4 070	1 165
T/P 1	762	492	161	10 590	3 260	6 820	392	11 645	14 621	3 855
T/P 2 + 3	105	88	16	1 697	404	1 258	22	1 993	2 728	447
T/P 4	468	409	129	7 595	1 237	6 259	42	9 117	11 940	2 173
B/M 1	573	516	157	8 927	465	8 359	28	9 764	13 424	1 700
B/M 2	880	786	227	14 107	181	13 774	23	13 618	19 774	1 851
B/M 3	958	799	179	17 778	230	17 310	27	14 950	22 215	673
B/M 4	532	455	84	11 097	39	10 938	6	8 434	11 877	311
Total	4 278	3 545	953	71 790	5 815	64 718	539	69 521	96 579	11 010

¹ Grossvieheinheiten, die Umrechnung der Tiere erfolgt mit den in der Verordnung über landw. Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen festgelegten Faktoren, vergliche Tabelle 3.15

¹ Unités de gros bétail, la conversion des animaux a lieu sur la base des facteurs fixés dans l'Ordonnance sur la terminologie agricole et la reconnaissance des formes d'exploitation, tableau comparatif 3.15

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.9 Bodenbesitz der Landwirtschaftsbetriebe, 1996

1.9 Terrain en propriété des exploitations agricoles, en 1996

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Betriebe - Exploitations					Eigenes Land	Pachtland
	mit ausschliesslich		mit über 50%, aber nicht ausschliesslich		Andere	Terrain propre	Terrain à ferme
	avec exclusivement		avec plus de 50%, mais non seulement		Autres		
	eigenem Land	Pachtland	eigenem Land	Pachtland		ha	ha
	terrain propre	terrain à ferme	terrain propre	terrain à ferme			
ZH	441	607	2 802	1 234	25	39 366	37 120
BE	1 305	2 176	8 991	3 307	60	106 746	89 404
LU	2 365	495	2 778	480	53	60 296	19 848
UR	269	84	302	187	3	4 248	2 813
SZ	746	78	775	541	28	15 891	9 310
OW	192	80	365	299	24	4 445	4 088
NW	157	60	275	108	22	4 141	2 277
GL	71	78	161	243	3	3 094	4 737
ZG	27	161	338	166	17	5 131	6 053
FR	838	669	1 947	932	107	42 991	35 463
SO	184	300	928	595	4	16 147	17 225
BS	2	5	4	5	-	66	411
BL	206	158	514	390	-	10 594	11 763
SH	123	68	409	243	2	7 747	7 090
AR	289	19	357	360	30	6 735	5 840
AI	278	23	244	189	1	5 067	2 811
SG	1 473	36	2 515	1 758	227	44 797	31 560
GR	950	164	1 210	1 412	9	26 117	24 676
AG	553	361	2 479	1 246	25	34 901	28 996
TG	923	293	1 887	525	222	33 926	19 159
TI	448	250	290	591	4	5 157	9 959
VD	1 832	539	2 538	1 255	49	59 936	50 434
VS	2 703	88	1 671	2 427	6	17 141	21 661
NE	308	252	508	223	10	18 002	15 694
GE	98	75	149	152	2	5 324	7 223
JU	193	161	608	376	3	20 470	18 784
< 1	3 875	78	96	69	936	2 036	87
1 - 3	4 426	575	1 123	989	-	9 641	2 973
3 - 10	4 974	2 129	10 164	4 807	-	89 224	51 433
10 - 20	2 571	2 418	15 653	7 235	-	236 906	167 709
20 - 30	766	1 182	5 511	3 932	-	143 482	130 699
30 - 50	290	707	2 151	1 872	-	88 324	96 510
50 <	72	191	347	340	-	28 864	34 989
T/P 1	3 134	1 627	7 141	3 490	114	129 660	113 738
T/P 2	2 795	662	3 659	1 897	176	63 178	50 415
T/P 3	2 277	903	5 338	2 261	303	94 461	64 085
T/P 4	2 071	1 031	5 398	2 372	137	85 926	65 790
B/M 1	2 053	1 020	4 738	2 286	124	73 347	57 484
B/M 2	2 843	1 251	4 728	2 981	68	89 952	71 938
B/M 3	1 322	633	2 941	2 804	10	44 450	44 628
B/M 4	479	153	1 102	1 153	4	17 504	16 321
CH	16 974	7 280	35 045	19 244	936	598 478	484 399

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.10 Erwerbsverhältnisse und Altersklassen der Leiter von Landwirtschaftsbetrieben, 1996

1.10 Conditions de revenu et classes d'âge des responsables des exploitations agricoles, en 1996

Betriebe von Landwirten im ...		Alter des Betriebsleiters, Jahre - Âge du responsable d'exploitation, années					Exploitations d'agriculteurs en ...	
		≤35	36-50	51-65	>65	Total		
Hauptberuf							Activité principale	
- ohne Nebenberuf, -betrieb		6 322	18 339	16 194	2 828	43 683	- sans activité/expl. secondaire	
- mit Nebenberuf, -betrieb		2 711	5 642	3 264	651	12 268	- avec activité/expl. secondaire	
Total	Anzahl %	9 033 16.1	23 981 42.9	19 458 34.8	3 479 6.2	55 951 100	Total	Nombre %
Nebenberuf							Activité secondaire	
- die im Hauptberuf selbstständig tätig sind		733	2 274	1 978	868	5 853	- des indépendants dans le cadre de leur activité principale	
- die im Hauptberuf unselbstständig tätig sind		994	2 454	1 729	393	5 570	- des salariés dans le cadre de leur activité principale	
- mit fehlenden Angaben über den Hauptberuf		870	3 907	3 742	3 586	12 105	- avec un manque de données sur l'activité principale	
Total	Anzahl %	2 597 11.0	8 635 36.7	7 449 31.7	4 847 20.6	23 528 100.0	Total	Nombre %

Eidg. landwirtschaftliche Betriebszählung 1996

Recensement fédéral des entreprises agricoles 1996

1.11 Fortbestand der Familienbetriebe deren LeiterInnen das 50. Altersjahr überschritten haben, 1996

1.11 Pérennité des entreprises familiales dont les exploitants ont plus de 50 ans, 1996

Größenklassen, Zonen Classes de grandeur, zones	Betriebe mit LeiterInnen von mehr als 50 Jahren		Eine Weiterführung des Betriebes durch ein Familienmitglied (Verwandtschaft) ist wahrscheinlich Il est vraisemblable qu'un membre de la famille ou de la parenté reprenne l'exploitation							
	Exploitations avec des chefs d'exploitation de plus de 50 ans		Ja - oui				Nein - non			
	Anzahl	in % ¹	Anzahl	in %	Ldw. Nutzfl., ha/Betrieb	Anzahl	in %	Ldw. Nutzfl. - Surf. agricole utile		
	Nombre	en % ¹	Nombre	en %	Surf. agricole utile, ha/expl.	Nombre	en %	Total, ha	ha/Betrieb ha/exploitation	
< 1	2 414	47.8	354	14.7	0.4	2 060	85.3	888	0.4	
1 - 3	4 016	56.5	1 126	28.0	1.9	2 890	72.0	5 054	1.7	
3 - 10	11 172	50.6	4 964	44.4	6.5	6 208	55.6	38 063	6.1	
10 - 20	11 415	40.9	6 529	57.2	14.5	4 886	42.8	68 806	14.1	
20 - 30	4 146	36.4	2 684	64.7	24.1	1 462	35.3	34 825	23.8	
30 - 50	1 723	34.3	1 136	65.9	36.7	587	34.1	21 512	36.6	
50 <	349	36.7	217	62.2	64.1	132	37.8	10 351	78.4	
T/P 1	6 880	44.4	3 327	48.4	17.5	3 553	51.6	44 442	12.5	
T/P 2	4 453	48.5	1 692	38.0	14.8	2 761	62.0	20 059	7.3	
T/P 3	4 747	42.8	2 470	52.0	15.3	2 277	48.0	24 569	10.8	
T/P 4	4 906	44.6	2 523	51.4	14.4	2 383	48.6	24 183	10.1	
B/M 1	4 452	43.6	2 245	50.4	13.4	2 207	49.6	21 599	9.8	
B/M 2	5 093	42.9	2 565	50.4	14.2	2 528	49.6	23 871	9.4	
B/M 3	3 539	45.9	1 655	46.8	11.7	1 884	53.2	15 758	8.4	
B/M 4	1 165	40.3	533	45.8	11.4	632	54.2	5 017	7.9	
Total	35 235	44.3	17 010	48.3	14.7	18 225	51.7	179 498	9.8	

¹ aller Landwirtschaftsbetriebe der jeweiligen Klasse

¹ de toutes les exploitations agricoles de la classe

Eidg. landwirtschaftliche Betriebszählung 1996

Recensement fédéral des entreprises agricoles 1996

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.14 Arbeitszeit der Erwerbstätigen^{1,2} im land- und forstwirtschaftlichen Sektor, 1990

1.14 Temps de travail des personnes actives occupées^{1,2} dans le secteur agricole et forestier, 1990

Sozio- professionelle Kategorie	Erwerbs- tätige im ganzen	Voll- erwerbs- tätige	Teilerwerbstätige		Arbeitszeit: Stunden (h) pro Woche								
			Saliariés à temps part.		Temps de travail: heures (h) par semaine								
Catégorie socio-profes- sionnelle	Ensem- ble des saliariés	Saliariés à plein temps	Mit 1	Mit 2 und	Unter	6 - 19 h	20 - 27 h	28 - 35 h	36 - 40 h	41 - 43 h	44 - 45 h	Mehr als	Ohne
			Stelle	mehr St.	6 h								45 h
			Avec 1	Avec 2 pl.	Moins							Plus de	Sans in- dications
			place	et plus	de 6 h							45 h	
Selbständige													
Landwirte													
Agriculteurs indépendants	74 407	67 261	6 104	1 042	119	887	965	1 026	1 563	1 028	2 012	52 133	14 674
Gelernte Arbeiter													
Travailleurs qualifiés	39 216	29 361	9 003	852	217	1 194	1 288	980	1 869	5 376	4 864	14 161	9 267
Ungelernte Arbeiter													
Travailleurs non-qualifiés	32 902	24 723	7 695	484	104	687	907	883	1 713	3 193	3 533	10 062	11 820
Total	146 525	121 345	22 802	2 378	440	2 768	3 160	2 889	5 145	9 597	10 409	76 356	35 761

¹ Im Gegensatz zur Beschäftigungsstatistik (Tab. 1.12, 1.13), welche von der Nachfrageseite des Arbeitsmarktes ausgeht (Unternehmen), knüpft die Erwerbstätigenstatistik bei der Angebotsseite (Haushalte) an. Der Erwerbstätigenstatistik liegt ein Personenkonzept, der Beschäftigungsstatistik ein Stellenkonzept zugrunde. Der Hauptunterschied zwischen den zwei Statistiken liegt in der Doppelbeschäftigung (Personen mit mehreren Arbeitgebern sind in der Beschäftigungsstatistik mehrmals, in der Erwerbstätigenstatistik nur einmal erfasst).

Beschäftigte - Doppelbeschäftigte = Erwerbstätige
² Am Wohnort gezählt

¹ Contrairement aux statistiques de l'emploi qui se concentrent uniquement sur la demande du marché du travail (les entreprises), les statistiques de la population active occupée se rapportent à l'offre (les ménages). L'unité de mesure à la base des statistiques sur la population active occupée est l'individu, alors que les statistiques de l'emploi se réfèrent aux places de travail, aux cas de l'emploi. Ces deux statistiques se distinguent donc principalement par leur manière de traiter les cumuls d'emploi (les personnes actives ayant plusieurs employeurs apparaîtront plusieurs fois dans les statistiques de l'emploi, mais une fois uniquement dans les statistiques de la population active).

Emplois - cumuls d'emploi = population active occupée
² Recensées au lieu d'habitation

Eidg. Volkszählung 1990

Recensement fédéral de la population 1990

1.15 Erwerbstätige¹ im land- und forstwirtschaftlichen Sektor nach Altersklassen, 1990

1.15 Personnes actives occupées¹ dans le secteur agricole et forestier selon les classes d'âge, 1990

Alters- klassen in Jahren	Landwirtschaft		Gartenbau		Forstwirtschaft		Fischerei		Wirtschaftssektor 1	
	Agriculture		Horticulture		Sylviculture		Pêche		Secteur primaire	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Classes d'âge en années	Hommes	Femmes	Hommes	Femmes	Hommes	Femmes	Hommes	Femmes	Hommes	Femmes
15 - 19	3 146	775	965	699	321	21	3	1	4 435	1 496
20 - 24	6 361	1 442	1 818	880	512	23	25	4	8 716	2 349
25 - 29	9 042	3 614	2 123	657	445	22	36	3	11 646	4 296
31 - 34	9 085	4 317	1 870	493	412	30	32	12	11 399	4 852
35 - 39	8 684	4 324	1 321	431	277	17	35	9	10 317	4 781
40 - 44	9 187	4 736	1 090	420	232	29	42	10	10 551	5 195
45 - 49	8 614	4 976	875	410	164	26	39	13	9 692	5 425
50 - 54	8 101	4 757	754	335	137	29	39	5	9 031	5 126
55 - 59	9 032	4 522	691	270	155	19	41	14	9 919	4 825
60 - 64	9 080	2 259	562	152	149	13	32	5	9 823	2 429
65 - 69	3 921	693	153	49	21	0	12	1	4 107	743
70 - 74	1 530	253	65	26	8	2	9	2	1 612	283
74 <	895	172	46	12	4	2	4	0	949	186
Total	86 678	36 840	12 333	4 834	2 837	233	349	79	102 197	41 986

¹ Am Arbeitsort gezählt

¹ Recensées au lieu de travail

Eidg. Volkszählung 1990

Recensement fédéral de la population 1990

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.16 Erwerbstätige¹ in der Landwirtschaft und den übrigen Wirtschaftsklassen, in 1000
1.16 Personnes actives occupées¹ dans l'agriculture et les autres classes économiques, en 1000

Jahre Années	Sektor 1 - Secteur 1				Sektor 2 - Secteur 2				
	Landwirtschaft Agriculture	Gartenbau Horticulture	Forstwirtschaft Sylviculture	Fischerei Pêche	Bergbau Mines et carrières	Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie Alimentation et boissons	Übrige Industrie, Handwerk Autre industrie, métiers	Baugewerbe ohne Bauinstallateure Construction sans les installateurs	Energie- und Wasserversorgung Approvisionnement en énergie et en eau
1930	387	17	8	1	7	76	601	142	14
1941	380	19	15	1	7	83	606	140	15
1950	327	20	8	1	6	90	704	155	19
1960	253	19	7	1	6	101	875	211	22
1960 ²	325	20	8	1	7	104	898	212	22
1970 ²	203	20	7	1	7	106	997	242	24
1980 ²	163	21	6	1	5	102	845	222	24
1990 ²	124	18	4	0	0	59	693	315	24

Sektor 3 - Secteur 3					Unbestimmbare Wirtschaftsklasse Classe économique non définie	Arbeitslose Chômeurs	Total	
Verkehr Transports	Gastgewerbe Hôtellerie	Handel Commerce	Banken, Versicherungen Banques, Assurances	Andere Dienstleistungen Autres services				
1930	85	95	154	30	326	-	3	1 943
1941	77	87	157	32	345	-	28	1 992
1950	98	94	199	40	386	-	9	2 156
1960	135	114	255	55	454	-	4	2 512
1960 ²	138	121	268	56	491	-	4	2 675
1970 ²	170	134	388	95	596	1	5	2 996
1980 ²	183	147	405	135	781	28	24	3 092
1990 ²	221	157	527	202	1 107	130	75	3 656

¹ Am Wohnort gezählt

² Inbegriffen in Teilzeit Erwerbstätige

³ 1910 - 1930 derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der die Arbeitslosen vor der Arbeitslosigkeit tätig waren

¹ Recensées au lieu d'habitation

² Y compris personnes occupées à titre temporaire

³ De 1910 à 1930 les chômeurs ont été classés dans la branche économique dans laquelle ils étaient occupés précédemment

Eidg. Volkszählungen

Recensements fédéraux de la population

1.17 Erwerbstätige im 1. Wirtschaftssektor¹, Jahres- bzw. Quartalsdurchschnitte, in 1000
1.17 Personnes actives occupées dans le secteur primaire¹, moyens annuels resp. trimestriels, en 1000

Jahresdurchschnittswerte Moyennes annuels				Quartalsdurchschnittswerte Moyennes trimestriels			
Jahre Années	Total	Männer Hommes	Frauen Femmes	Quartale Trimestres	Total	Männer Hommes	Frauen Femmes
1990	162	111	52	1. Quartal 97	173	118	54
1991	164	108	56	2. Quartal 97	179	122	57
1992	162	103	59	3. Quartal 97	180	122	58
1993	165	108	57	4. Quartal 97	174	116	57
1994	157	104	54				
1995	163	111	53	1. Quartal 98	176	119	58
1996	172	119	53	2. Quartal 98	180	122	58
1997	177	120	57	3. Quartal 98	182	122	60
1998	179	120	59	4. Quartal 98	176	117	59

¹ In der Erwerbstätigenstatistik wird jede Person maximal einmal gezählt, gemäss ihrer Haupterwerbstätigkeit

¹ Dans la statistique de la population active occupée chaque personne est enregistrée qu'une seule fois selon son activité principale

Bundesamt für Statistik, Sektion Erwerbsleben und Arbeitsmarkt

Office fédéral de la statistique, Section de la vie active et du marché du travail

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.20 Erfasste Motoren, Geräte und Maschinen

1.20 Moteurs, instruments et machines

Motoren, Geräte, Maschinen	1985	1990	1996 ⁹	Moteurs, instruments, machines
Vierrad- und Raupentraktoren	105 314	112 737	112 008	Tracteurs à 4 roues et à chenilles
Jeeps, Landrover, Unimog	7 940	8 925	...	Jeeps, Landrover, Unimog
Einachstraktoren, Motormäher	94 347	94 801	82 759	Tracteurs monoaxes, motofaucheuses
Transporter ¹	7 303	6 971	6 698	Transporteurs ¹
Selbstfahrladewagen ²	16 205	17 833	17 489	Autochargeuses automotrices ²
Gezogene Ladewagen	49 324	49 417	41 238	Remorques autochargeuses
Einachsanhänger ³ , Zweiachsanhänger	123 675	140 898	...	Chars à 2 roues ³ , Chars à 4 roues
Seilwinden für Feld- und Waldarbeiten	15 872	13 236	...	Treuels pour travaux agricoles et forestiers
Heuertemaschinen	112 932	102 524	...	Faneuses
Pflanzenschutzspritzen ⁴	25 003	26 182	25 239	Pulvérisateurs pour protection des plantes ⁴
Selbstfahrende Mähdrescher ⁵	4 058	4 003	3 930	Moissonneuses-batteuses automotrices ⁵
Maispflückvorsätze für Mähdrescher	321	333	342	Becs à maïs pour moissonneuse-batteuse
Einscharige Anbaupflüge ⁶	17 304	17 426	27 230	Charrues pour tracteur monosocs ⁶
Mehrscharige Anbaupflüge ⁷	19 051	25 406	8 133	Charrues pour tracteur polysocs ⁷
Bodenfräsen mit eigenem Motor	10 928	13 542	...	Motoculteurs ayant leur propre moteur
Bodenbearbeitungsgeräte ohne Zapfwellenantrieb	3 138	...	26 440	Machines pour le travail du sol sans prise de force
Bodenbearbeitungsgeräte mit Zapfwellenantrieb	24 871	...	28 038	Mach. pour le trav. du sol avec prise de force
Hackstriegel	...	3 132	2 981	Sarcleuses avec étrilles
Hackgeräte für Kartoffeln, Rüben, Mais	...	10 362	9 510	Sarcleuses
Einzelkornsämaschinen	2 920	3 573	4 144	Semoirs de précision
Sämaschinen, andere	16 766	18 014	18 352	Semoirs, autres
Kartoffellegemaschinen	7 871	7 703	...	Planteuses de pommes de terre
Mineraldüngerstreuer	33 524	37 787	35 273	Distributeurs d'engrais minéraux
Mistladekrane	10 222	14 125	16 992	Grues à fumier
Frontlader	5 728	6 976	8 649	Chargeurs frontaux
Gezogene Miststreuer	25 564	29 598	26 827	Epanduses de fumier, tractées
Saug- und Druckfässer	29 558	34 233	34 909	Citernes à pression pour purinage
Verschlauchungsanlagen	20 354	18 992	14 898	Inst. d'épandage de lisier pour tuyaux
Zweiachsmäher	...	6 955	10 846	Motofaucheuses à 2 essieux
Kreiselmäher ohne Aufbereitung	24 806	26 324	20 749	Faucheuses rotatives sans conditionnement
Kreiselmäher mit Aufbereitung	7 813	11 016	16 186	Faucheuses rotatives avec conditionnement
Sammelpressen für Kleinballen	11 045	10 530	11 014	Ramasseuses-presses pour petites bottes
Sammelpressen für Grossballen und Quader	...	754	1 850	Ramas.-press. pour grosses bottes et cubes
Kartoffelvorratsroder	3 746	2 330	...	Arracheuses-aligieuses de pommes de t.
Siebkorbsammelroder	3 665	3 300	...	Arracheuses-ramasseuses de pommes de
Kartoffelvollernter	3 417	3 619	4 425	Récolteuses intégrales de pommes de terre
Rübenvollernter	1 153	1 344	1 404	Récolteuses intégrales de betteraves
Feldhäcksler	1 558	2 756	1 958	Hacheuses-chargeuses
Anbaumaishäcksler	8 743	9 420	11 366	Récolt. de maïs fourrage portées
Abladefördergebläse	50 153	55 112	47 414	Aéro-engrangeurs
Elevatoren, Förderbänder, -schnecken	12 695	13 144	...	Elévateurs, transp. à ruban, à vis sans fin
Dosiergeräte	...	3 838	5 636	Doseurs-démêleurs
Futtermischwagen	...	420	1 135	Chars mélangeurs
Entnahmefräsen	...	1 965	3 697	Déliseuses
Greiferscheunen	2 918	4 776	8 836	Ponts roulants (griffes pour fourrage paille)
Heubelüftungsanlagen	38 954	43 561	44 833	Installations de séchage du foin
Eimermelkanlagen	51 614	53 790	43 741	Inst. de traite mécanique par pot
Rohrmelkanlagen	3 029	5 794	10 123	Inst. de traite mécanique par conduites
Melkstände für Laufställe	569	1 157	2 434	Salles de traite pour stab. libre
Fixe Kühl tanks	...	3 950	8 388	Citernes réfrigérantes
Mechanische Entmistungsanlagen ⁸	4 616	5 337	...	Evacuateurs de fumier ⁸
Schwemm- und Treibentmistungen	15 827	13 323	15 092	Installation pour lisier flottant
Sonnenkollektoranlagen	652	1 534	2 140	Installation de panneaux solaires
Biogasanlagen	102	Installations de biogaz

¹ ohne Selbstladevorrichtung sowie Transporter mit Selbstladevorrichtung für Vierradtraktoren
² selbstfahrend oder gezogen
³ Betriebszählung 1996; infolge höherer Erfassungsschwelle sind rund 16 000 Kleinbetriebe nicht mehr erfasst. Neu wurde der Gartenbau zur Landwirtschaft gerechnet.
⁴ inkl. Maispflückdrescher
⁵ 1996 ein- oder zweischarig
⁶ 1996 drei- oder mehrscharig
⁷ für Rindvieh

¹ sans dispositif autochargeur ainsi que transporteurs avec dispositif autochargeur pour tracteur à 2 essieux à prise de force ou tractés
² inclus ramass.-batt. à maïs 1996 mono- et bisocs 1996 tri- et polysocs pour bovins
³ pour tracteur à 2 essieux
⁴ à prise de force ou tractés
⁵ En ce qui concerne le recensement des exploitations de 1996, quelque 16 000 petites exploitations ne sont plus prises en considération en raison du niveau limite plus élevé. Par ailleurs, la viticulture a été nouvellement incorporée à l'agriculture.

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.22 Gesamtkosten der vom Bund genehmigten Meliorationsprojekte, in 1000 Fr.
1.22 Coût total des projets d'améliorations foncières approuvés par la Confédération, en 1000 fr.

Kantone - Cantons	1994	1995	1996	1997	1998
ZH	10 183	9 861	8 066	14 675	4 737
BE	51 941	55 373	58 095	49 740	40 553
LU	25 219	19 885	16 502	18 793	15 388
UR	7 759	6 903	8 432	7 155	6 636
SZ	17 796	23 536	12 512	13 943	11 133
OW	4 361	6 352	3 272	4 430	5 163
NW	3 886	2 985	6 391	4 535	2 019
GL	3 937	4 170	5 081	4 383	4 236
ZG	2 593	265	1 825	1 638	752
FR	32 525	29 002	22 775	26 813	27 524
SO	7 673	7 962	4 097	6 296	7 261
BL	4 475	5 647	5 034	4 486	5 182
SH	972	575	406	2 692	1 055
AR	7 010	7 421	8 287	7 188	6 991
AI	3 395	3 241	3 523	3 426	4 859
SG	34 408	27 085	25 009	28 343	25 514
GR	37 587	50 647	34 368	42 013	47 401
AG	8 392	6 194	5 464	6 436	5 371
TG	12 390	11 457	9 530	8 405	5 391
TI	10 562	9 428	7 708	9 011	11 855
VD	31 568	32 469	23 424	26 001	36 842
VS	29 489	25 148	17 069	20 772	25 960
NE	9 466	9 568	9 394	5 138	9 331
GE	5 350	-	3 487	5 607	999
JU	17 893	10 241	4 877	11 190	11 686
Diverse CH	16	165	711	234	94
Total	380 846	365 580	305 339	333 343	323 933
davon beitragsb. Kosten ¹					
dont dépenses subv. ¹	320 070	295 013	258 464	277 916	267 687

¹ davon beitragsberechtignte Kosten

¹ dont dépenses donnant droit à des subsides

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1.23 Ausbezahlte Bundesbeiträge an Meliorationen, nach Kantonen, in 1000 Fr.
1.23 Subsides fédéraux versés aux améliorations, par cantons, en 1000 fr.

Kantone Cantons	1997			1998		
	Beiträge Total Subsides total	davon - dont		Beiträge Total Subsides total	davon - dont	
		Tiefbau Améliorat. foncières	Hochbau Bâtiments ruraux		Tiefbau Améliorat. foncières	Hochbau Bâtiments ruraux
BE	12 474	9 480	2 994	11 578	8 053	3 525
GR	12 503	9 195	3 308	11 805	10 241	1 565
VS	6 505	4 160	2 345	5 859	3 021	2 839
SG	6 102	3 756	2 346	5 502	2 922	2 580
VD	7 201	6 433	768	6 435	5 665	770
FR	6 005	4 348	1 657	5 722	3 872	1 850
LU	3 899	2 593	1 306	3 599	3 176	423
Übrige	27 461	15 797	11 664	24 500	13 900	10 598
Total	82 150	55 762	26 388	75 000	50 850	24 150
davon in % - dont en %						
T/P 1-3	21.0			17.7		
T/P 4 + B/M 1	21.7			24.4		
B/M 2-4	57.3			57.9		

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1. Betriebsverhältnisse

1. Conditions d'exploitation

1.24 Genehmigte Meliorationsprojekte (mit Bundessubventionen) nach Arten, in 1000 Fr.

1.24 Projets d'améliorations foncières approuvés (avec subventions fédérales) selon genres, en 1000 fr.

Art der Verbesserungen	Gesamtkosten		Beitragsberechtigte Kosten		Bundesbeitrag ¹		Genre d'amélioration
	Coût total		Dépenses subventionnés		Subside fédérale ¹		
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
Gesamtmeliorationen, Entwässerungen, Bewässerungen, Wegebauten	133 980	129 549	122 127	117 449	41 160	40 480	Améliorations intégrales assainissements, irrigations, construction de chemins
Wasserversorgungen	27 601	32 496	23 480	28 333	6 662	7 855	Adductions d'eau
Stromversorgungen	1 081	2 392	959	1 005	189	217	Raccordements au réseau él.
Seilbahnen	3 910	2 511	3 735	2 501	912	605	Téléphériques
Wiederherstellungen und Sicherungen	1 697	1 765	1 492	1 696	487	555	Réfections et stabilisations
Andere Massnahmen	1 115	73	515	73	110	23	Autres mesures
Total Tiefbau	169 384	168 786	152 308	151 057	49 520	49 735	Total Améliorations foncières
Hochbauten	132 267	122 598	103 660	96 429	23 991	22 603	Bâtiments ruraux
Alpgebäude	11 386	9 305	7 530	6 826	1 845	1 788	Bâtiments alpestres
Dorfsennereien	3 190	11 616	2 230	5 230	454	940	Fromageries de village
Düngeranlagen	16 755	11 534	11 965	8 051	2 877	2 014	Fosses à purin et fumières
Total Hochbau	163 598	155 053	125 385	116 536	29 167	27 345	Total bâtiments ruraux
Diverses	261	94	223	94	88	31	Divers
Gesamttotal	333 243	323 933	277 916	267 687	78 775	77 111	Total général

¹ Dieser Betrag ist nicht identisch mit den ausbezahlten Beiträgen gemäss Tabelle 1.23, da die Projektausführung in der Regel mehr als 1 Jahr dauert

¹ Ce montant n'est pas identique aux sommes versées conf. au tableau 1.23, car la réalisation des projets dure généralement plus d'une année

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1.25 Abgeschlossene Meliorationen mit Bundessubventionen seit 1901, in 1000 Fr.

1.25 Améliorations foncières terminées, ayant bénéficié de subsides fédéraux depuis 1901, en 1000 fr.

Jahresdurchschnitt, Jahre	Beitragsberechtigte Kosten	Daran leisteten Beiträge - Subsidies accordés par			
		Bund ¹	Kanton	Bezirk, Gemeinde, Andere	Total
Moyenne annuelle, années	Dépenses subventionnés				
1901/1910	1 907	529	412	146	1 087
1911/1920	3 852	967	817	342	2 126
1921/1930	16 222	4 427	3 906	1 103	9 436
1931/1940	13 172	3 569	3 435	662	7 666
1941/1950	41 483	15 411	9 801	1 501	26 713
1951/1960	45 887	15 281	11 914	1 957	29 152
1961/1970	120 357	36 593	33 468	5 089	75 150
1971/1980	259 658	84 219	79 841	10 408	174 468
1981/1990	352 813	106 536	106 357	11 270	224 163
1994 ²	387 772	121 611	125 678	15 366	262 655
1995	301 005	92 506	96 943	11 577	201 026
1996	328 525	96 580	101 026	15 787	213 393
1997	317 021	95 721	98 990	16 245	210 956
1998	283 294	85 914	86 108	9 634	181 656

¹ Diese Beträge beziehen sich auf die im entsprechenden Jahr abgerechneten Projekte und sind somit nicht identisch mit den ausbezahlten Beträgen gemäss Tabelle 1.23

² Inkl. Sonderkredit (BB vom 19.3.93 über Finanzhilfen für die Förderung der Beschäftigung im Wohnungsbau und im landw. Hochbau)

¹ Ces montants se réfèrent aux projets décomptés au cours de l'année en question et ne sont par conséquent pas identiques aux sommes versées selon le tableau 1.23

² Y compris crédit spécial (AF du 19.3.93 concernant l'octroi d'aides financières destinées à promouvoir l'emploi dans le secteur de la construction de logements et de constructions rurales)

Bundesamt für Landwirtschaft

Office fédéral de l'agriculture

1. Betriebsverhältnisse
1. Conditions d'exploitation

1.26 Bauinvestitionen und Bauvorhaben, in Mio Fr.
1.26 Investissements et projets de construction, en mio de fr.

Kantone Cantons	Investitionen - Investissements				Vorhaben - Projets			
	Total	in der Land- und Forstwirtschaft dans l'agriculture et la sylviculture			Total	in der Land- und Forstwirtschaft dans l'agriculture et la sylviculture		
		1997	1996	1997		1997 in % des Total	1998	1997
ZH	6 314	70	74	1.2	7 572	57	47	0.6
BE	4 476	124	136	3.0	4 832	91	85	1.8
LU	1 799	63	77	4.3	2 094	37	34	1.6
UR	367	18	18	4.9	291	15	16	5.5
SZ	796	30	36	4.5	907	26	27	3.0
OW	241	12	11	4.6	206	7	9	4.4
NW	246	13	13	5.3	211	8	6	2.8
GL	190	18	15	7.9	141	14	10	7.1
ZG	719	5	10	1.4	711	5	6	0.8
FR	1 330	63	62	4.7	1 202	58	61	5.1
SO	1 272	20	20	1.6	1 201	17	14	1.2
BS	1 111	1	-	-	1 180	-	-	-
BL	1 763	23	24	1.4	1 486	12	15	1.0
SH	320	4	7	2.2	293	3	8	2.7
AR	196	13	11	5.6	177	5	5	2.8
AI	84	5	6	7.1	55	2	3	5.5
SG	2 165	58	53	2.4	1 970	37	42	2.1
GR	1 751	105	122	7.0	1 573	65	94	6.0
AG	2 799	41	52	1.9	2 843	45	44	1.5
TG	1 204	34	43	3.6	1 505	23	22	1.5
TI	1 612	33	24	1.5	2 291	25	29	1.3
VD	2 331	55	57	2.4	2 781	56	55	2.0
VS	1 699	50	55	3.2	1 714	62	59	3.4
NE	639	11	13	2.0	645	10	10	1.6
GE	1 884	6	9	0.5	2 137	17	13	0.6
JU	864	9	11	1.3	542	8	7	1.3
unzuteilbar non répartis	51	-	-	-	38	-	-	-
CH	38 224	882	959	2.5	40 598	706	722	1.8

Bundesamt für Statistik

Office fédéral de la statistique

1.27 Bauinvestitionen nach Art der Auftraggeber und nach Typ der Bauwerke
1.27 Investissements dans la construction, par genre de maître d'ouvrage et selon le type d'ouvrage

Typ der Bauwerke	Öffentliche Haushalte		Übrige Auftraggeber		Total		Type d'ouvrage
	Collectivités publiques		Autres maîtres d'ouvrage				
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	
	Investitionen	Vorhaben	Investitionen	Vorhaben	Investitionen	Vorhaben	
	Investissements	Projets	Investissements	Projets	Investissements	Projets	
	in 1000 Fr. - en 1000 fr.						
Landwirtschaftsbauten	65 000	66 000	651 000	443 000	716 000	509 000	Constructions agricoles
Forstwirtschaftsbauten	142 000	128 000	21 000	6 000	163 000	134 000	Constructions sylvicoles
Meliorationen	70 000	71 000	11 000	8 000	81 000	79 000	Améliorations foncières
Total Land- und Forstwirtschaft	277 000	265 000	683 000	457 000	960 000	722 000	Total agriculture et sylviculture

Die Bau- und Wohnbaustatistik der Schweiz wurde 1994 revidiert

La statistique suisse de la construction et des logements a été révisée en 1994

Bundesamt für Statistik

Office fédéral de la statistique

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

- Darstellung der Versorgungsbilanzen
- 1 Witterung im schweizerischen Mittelland
- 2 Meldungen von Hagel- und Elementarschäden
- 3 Phänologische Beobachtungen ausgewählter Stationen
- 4 Dauer der Grünfütterung und der Alpsommerung
- 5 Gesamtverbrauch an Düngern in der Landwirtschaft und Para-Landwirtschaft der Schweiz
- 6 Anfall und Verwendung von Düngemitteln in der Schweizer Landwirtschaft
- 7 Absatz von Pflanzenschutzmitteln
- 8 Gesamtfläche der Schweiz 1979/85 und deren Nutzung
- 9 Produktives und unproduktives Areal der Schweiz 1979/85
- 10 Bodennutzung der Schweiz 1992/97 und Veränderungen seit 1979/85
- 11 Getreideanbaufläche nach Arten, 1997
- 12 Fläche der Ackerkulturen nach Arten, 1997
- 13 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten, 1997
- 14 Ausgewählte Kulturen nach der Anbaufläche pro Betrieb, 1997
- 15 Ackerland
- 16 Dauerkulturen
- 17 Flächennutzung in der Schweiz
- 18 Feldobstbau nach Obstarten und Wuchsform
- 19 Spezialisierte Gartenbaubetriebe, 1997

2. Production végétale

- Schéma des bilans d'approvisionnement
- 1 Conditions atmosphériques sur le Plateau suisse
- 2 Annonces des dégâts de grêle et élémentaires
- 3 Observations phénologiques de quelques stations
- 4 Durée de l'affouragement vert et de l'estivage
- 5 Utilisation globale d'engrais dans l'agriculture et dans la para-agriculture de Suisse
- 6 Volume et consommation des engrais dans l'agriculture suisse
- 7 Ventes de produits phytosanitaires
- 8 La superficie totale de la Suisse en 1979/85 et son utilisation
- 9 Superficie productive et improductive de la Suisse en 1979/85
- 10 Utilisation du sol en Suisse 1992/97 et les modifications dès 1979/85
- 11 Surfaces de céréales cultivées selon les espèces, 1997
- 12 Surfaces des terres cultivées selon les espèces, 1997
- 13 Surface agricole utile selon l'utilisation, 1997
- 14 Cultures sélectionnées selon la surface cultivée par exploitation, 1997
- 15 Terres arables
- 16 Cultures permanentes
- 17 Utilisation de la superficie en Suisse
- 18 Arbres fruitiers sur prairies et champs selon les espèces et la forme de croissance
- 19 Exploitations horticoles spécialisées, 1997

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

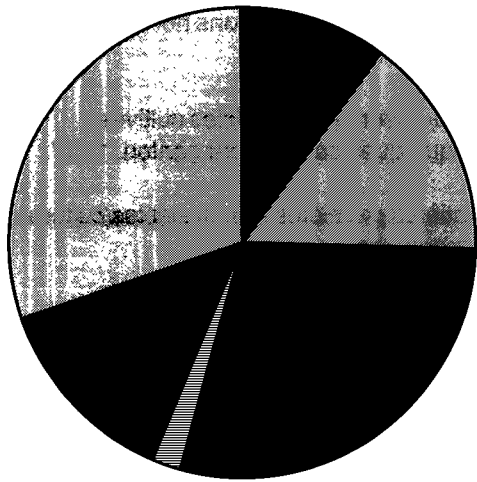
- 20 Anzahl Gartenbaubetriebe und deren Fläche, 1997
- 21 Pflanze und Fläche ausgewählter Kulturen nach Kantonen, 1997
- 22 Nachwachsende Rohstoffe/Kulturen, nach Kantonen
- 23 Mengenerträge in ausgewählten Kantonen
- 24 Erträge der Pflanzenkulturen, ohne Obstbau
- 25 Verwendbare Produktion der Pflanzenkulturen, ohne Obstbau
- 26 Erträge im Obstbau
- 27 Verwendbare Produktion im Obstbau
- 28 Anbau und Ernte von anerkanntem Saatgut
- 29 Getreideablieferungen an den Bund nach Kantonen, 1997
- 30 Getreideablieferungen an den Bund
- 31 Getreideversorgung der Schweiz
- 32 Betriebsbilanz des Getreides
- 33 Betriebsbilanz der Kartoffeln
- 34 Gesamtfläche der öffentlichen und privaten Wälder, 1997

2. Production végétale

- 20 Nombre des exploitations horticoles et leur surface, 1997
- 21 Producteurs et superficies cultivées de quelques cultures par canton, 1997
- 22 Matières premières renouvelables/cultures, par cantons
- 23 Les rendements à l'hectare, par quelques cantons
- 24 Les rendements des végétaux, sans arboriculture
- 25 Production utilisable des végétaux, sans arboriculture
- 26 Les rendements en arboriculture
- 27 Production utilisable en arboriculture
- 28 Culture et récolte de semences certifiées
- 29 Livraisons de céréales à la Confédération par cantons, 1997
- 30 Livraisons de céréales à la Confédération
- 31 Approvisionnement de la Suisse en blé
- 32 Bilan à la ferme des céréales
- 33 Bilan à la ferme des pommes de terre
- 34 Surface totale des forêts publiques et privées, 1997

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

Gesamtfläche der Schweiz 1979/85 und deren Nutzung
La superficie totale de la Suisse en 1979/85 et son utilisation



Unproduktives Areal
Superficie improductive

- Gewässer
Lacs et cours d'eau
- Unproduktive Vegetation
Végétation improductive
- ▨ Vegetationslose Flächen
Surfaces sans végétation
- Verkehrsflächen
Surfaces de transport
- ▨ Industriearéal und andere
Siedlungsflächen
Aires industr. et autres surfaces
d'habitat et d'infrastructure

Produktives Areal
Superficie productive

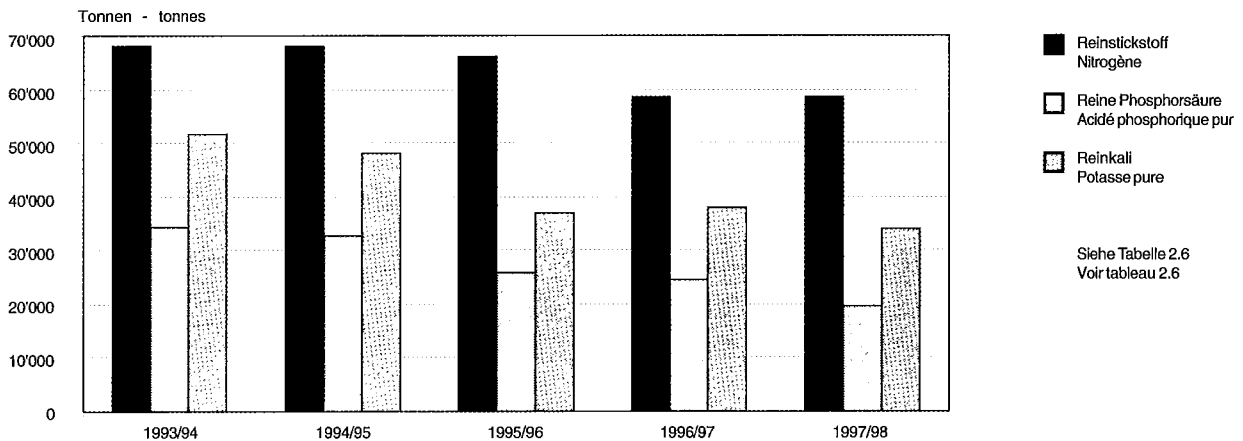
- Wies-, Ackerland, Heimweiden
Prés, terres arables, pâturages locaux
- ▨ Obstbau, Rebbau, Gartenbau
Arboriculture fruit., viticulture, horticulture
- Alpwirtschaftliche Nutzflächen
Alpages
- ▨ Wald, Gebüsch, Gehölze
Forêt, forêt buissonnante,
autres surfaces boisées

Siehe Tabelle 2.8
 Voir tableau 2.8

Mit 10'757 Quadratkilometern (Ergebnis der Betriebsstrukturerhebung 1997) ist die landwirtschaftliche Nutzfläche etwas kleiner als die Waldfläche, welche gemäss der Arealstatistik von 1979/85 12'523 Quadratkilometer umfasste. Sie übertrifft aber die pflanzenbaulich nicht nutzbare Fläche mit Fels, Eis, Gewässer, Sumpf, usw., die 10'531 Quadratkilometer mass, sowie die alpwirtschaftlichen Nutzflächen mit 5'646 Quadratkilometern und die Siedlungs- und Verkehrsflächen mit 2'418 Quadratkilometern.

Avec ses 10'757 km² (résultat du relevé des structures agricoles 1997), la surface agricole utile est un peu plus faible que la surface forestière, laquelle, selon les statistiques sur la superficie de 1979/85, s'étendait sur 12'523 km². Elle dépasse cependant la superficie de la surface inutilisables pour des cultures végétales (du fait de rochers, de la glace, de l'eau, de marais, etc.) qui est de 10'531 km², ainsi que les 5'646 km² des surfaces alpestres utiles et les 2'418 km² des surfaces d'habitation et des voies de communication.

Gesamtverbrauch von zugekauftem Dünger in der Schweiz
Consommation totale des engrais achetés par l'agriculture suisse



2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

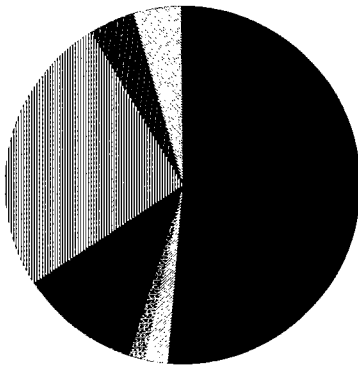
2. Production végétale

1997 umfasste das Ackerland 417'601 ha und die mit Dauerkulturen bedeckte Fläche 24'212 ha. Das sind zusammen 11% der Gesamtfläche der Schweiz. Davon wiederum waren 23% mit Brotgetreide, 19% mit Futtergetreide, 26% mit Kunstwiesen, 10% mit Silo- und Grünmais, 3,4% mit Kartoffeln, 3,8% mit Zuckerrüben und die übrige Fläche mit vielerlei anderen Kulturen bepflanzt. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde die Getreidefläche eingeschränkt.

En 1997, les champs recouvraient 417'601 ha et la surface de cultures permanentes 24'212 ha. Les deux ensemble, cela représente le 11% de la surface totale de la Suisse. De ces surfaces, il ressort à nouveau que le 23% était composé par des céréales panifiables, 19% par des céréales fourragères, 26% par des prairies artificielles, 10% par du maïs à ensiler et vert, 3,4% par des pommes de terre, 3,8% par des betteraves sucrières et le reste des surfaces par diverses autres cultures. Par rapport aux années précédentes, la surface des cultures de céréales a été limitée.

Getreideanbaufläche, nach Arten, 1997

Surfaces de céréales cultivées, selon les espèces, 1997



- Weizen - Froment
- ▨ Roggen - Seigle
- ▩ Dinkel, anderes Brotgetreide - Epeautre, autres céréales panif.
- Körnermais - Maïs grain
- ▨ Gerste - Orge
- ▩ Hafer - Avoine
- ▩ Triticale und Mischel von Getreide - Triticale et méteil de céréales

Siehe Tabelle 2.11 - Voir tableau 2.11

Die Kartoffelfläche andererseits wies eine der seit Jahren feststellbaren Abnahmen auf. In den Nachkriegsjahren waren jeweils rund 20% der gesamten Ackerfläche mit Kartoffeln bestellt. Erst in jüngerer Zeit fanden nachwachsende Rohstoffe vermehrte Verbreitung. Raps-Methylester als Treibstoff sowie Chinaschilf zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen und Verpackungsmaterialien sind zwei davon.

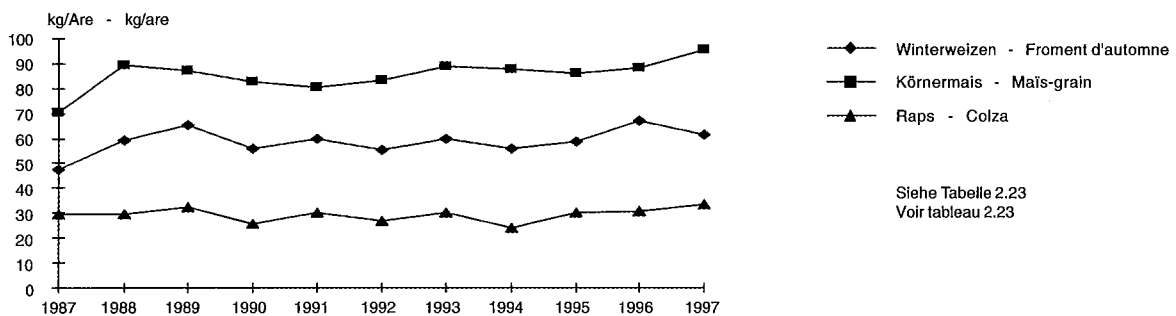
Par contre, celle des pommes de terre, à l'instar des années précédentes, a régressé. Dans les années qui ont suivi la guerre, le 20% de l'ensemble des champs servait à la culture de la pomme de terre. Ce n'est que ces dernières années que les matières premières renouvelables ont été produites sur une échelle plus vaste. Le méthylester de colza, en tant que carburant, et le roseau de Chine destiné à la fabrication d'objets et de matériels d'emballage en sont deux exemples.

In den letzten zwei Jahren wurde das für das schweizerische Mittelland zu erwartende Temperaturmittel von 8.4° Celsius um 1.5 beziehungsweise 1.4° überschritten. Die Niederschlagssumme von 1'079 mm wurde 1997 um 53 mm unterschritten und 1998 genau erreicht. Die drei vergangenen Jahre können als Jahre mit unterdurchschnittlicher Hageltätigkeit bezeichnet werden. Gemäss den phänologischen Beobachtungen an Löwenzahn und Apfelbäumen entwickelte sich 1998 die Vegetation zeitig im Frühjahr, doch weniger früh als 1997.

Au cours des deux dernières années, la moyenne habituelle de température de 8.4° Celsius pour le plateau suisse a été dépassée de 1.5 et de 1.4°. Le total des précipitations de 1'079 mm a été inférieur en 1997 de 53 mm et a à nouveau été atteint en 1998. Les trois dernières années peuvent être considérées comme étant des années avec des chutes de grêle inférieures à la moyenne. Conformément aux observations phénologiques sur les dents-de-lion et sur les pommiers, en 1998, la végétation s'est développée rapidement au printemps, cependant moins précoce à 1997.

Erträge einiger Pflanzenkulturen

Les rendements de quelques végétaux



Siehe Tabelle 2.23
Voir tableau 2.23

Trotz der eher ungünstigeren klimatischen und topographischen Verhältnisse liegen die in der Schweiz erzielten Ernteerträge teils über den in den umliegenden Ländern erzielten. Im Vergleich zum Mittel der Jahre 1971 bis 1980 sind sie heute um rund einen Drittel höher.

Malgré les conditions climatiques et topographiques particulièrement défavorables, les rendements des récoltes obtenus en Suisse ont été quelque peu supérieurs à ceux des pays environnants. Par rapport à la moyenne des années 1971/80, ces rendements ont augmenté d'environ un tiers.

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

Darstellung der Versorgungsbilanzen
Schéma des bilans d'approvisionnement

Verwendbare Produktion (A)		Verluste (Feld und Betrieb)		Bruttoproduktion Production brute	
Production utilisable		Pertes (champs et exploitation)			
Verwendbare Produktion		Importe		Aufkommen Ressources	
Production utilisable		Importations			
Inländischer Gesamtverbrauch (B)		Vorräteveränderung	Exporte	Verwendung Emplois	
Utilisation intérieure totale		Variation des stocks	Exportations		
Marktverluste	Futter	Saatgut, Bruteier	Transformation in Nahrungsmittel	Transformation in Industrieprodukte (nicht Nahrungsmittel)	Inländischer Gesamtverbrauch Utilisation intérieure totale
Pertes du marché	Alimentation animale	Semences, oeufs à couver	Transformations alimentaires	Transformations industrielles (non alimentaires)	
				Frischverzehr für die menschliche Ernährung (C)	
				Consommation humaine de produits frais	

Verbrauch pro Kopf und Jahr = (C) / mittlere ortsanwesende Bevölkerung

Selbstversorgungsgrad (%) = (A) / (B) * 100

Consommation par tête et année = (C) / population présente moyenne

Autoapprovisionnement (%) = (A) / (B) * 100

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.1 Witterung im schweizerischen Mittelland¹

2.1 Conditions atmosphériques sur le Plateau suisse¹

Monate	Temperatur in ° Celsius			Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit Niederschlag			Sonnenscheindauer in Stunden		
Mois	Températures en ° celsius			Précipitations en mm			Nombre de jours avec précipitations			Ensoleillement en heures		
	Lang-jähriges Mittel 1901 - 1960	1997	1998	Moyenne pluri-annuelle 1901 - 1940	1997	1998	Lang-jähriges Mittel 1901 - 1960	1997	1998	Moyenne pluri-annuelle 1931 - 1960	1997	1998
Januar	-0.9	-1.1	2.1	63	31	75	13	6	11	47	14	67
Februar	0.3	4.7	3.8	57	80	28	11	11	3	79	102	144
März	4.2	7.7	5.7	73	27	59	13	10	9	144	152	133
April	8.1	8.1	8.7	84	74	100	15	11	16	170	237	120
Mai	12.7	13.6	14.8	101	81	48	15	12	7	199	227	251
Juni	15.8	15.9	17.4	124	187	93	15	21	11	213	135	203
Juli	17.7	17.1	19.1	126	169	99	14	17	10	235	190	190
August	17.0	19.8	18.9	119	99	77	14	11	7	214	232	236
September	13.8	15.4	13.9	100	63	157	12	5	16	160	203	99
Oktober	8.6	9.3	10.3	85	68	129	13	9	15	105	119	71
November	3.6	5.3	2.4	71	39	111	12	11	12	51	57	73
Dezember	0.4	2.9	1.0	76	107	31	13	15	6	39	35	63
Total/Mittel												
Total/moyen.	8.4	9.9	9.8	1 079	1 026	1 079	160	139	123	1 656	1 703	1649

¹ Durchschnitt der Meldungen von 7 Stationen: St. Gallen, Schaffhausen, Zürich, Luzern, Bern, Neuenburg, Lausanne

¹ Moyenne des rapports de 7 stations: St-Gall, Schaffhouse, Zurich, Lucerne, Berne, Neuchâtel, Lausanne

Angaben der Schweiz. Meteorologischen Anstalt

Données de l'Institut Suisse de Météorologie

2.2 Meldungen von Hagel- und Elementarschäden

2.2 Annonces des dégâts de grêle et élémentaires

Monate	Anzahl Schäden, die der Schweiz. Hagelversicherungs-Gesellschaft aus der Schweiz gemeldet wurden									
Mois	Nombre des dégâts en Suisse dus à la grêle annoncés à la Société suisse d'assurance contre la grêle									
	Elementarschäden - Dégâts élémentaires					Hagelschäden - Dégâts de grêle				
	1994	1995	1996	1997	1998	1994	1995	1996	1997	1998
Januar	12	130	19	9	14	-	-	-	-	-
Februar	5	22	6	16	2	-	-	-	1	-
März	5	31	4	1	22	-	3	-	-	1
April	115	14	20	30	569	12	35	40	9	9
Mai	931	2 480	120	22	7	1 891	105	1 466	691	686
Juni	110	313	112	121	11	8 311	509	3 139	4 513	1 677
Juli	309	397	81	147	35	4 966	3 283	1 320	2 208	2 330
August	253	138	134	159	45	4 426	797	1 974	1 294	917
September	73	119	39	29	30	145	161	62	131	20
Oktober	31	23	91	86	-	11	5	21	5	-
November	5	4	7	5	-	-	-	-	1	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	1 849	3 671	633	625	735	19 762	4 898	8 022	8 853	5 640

Mitgeteilt von der Schweizerischen Hagelversicherungs-Gesellschaft

Communiqué par la Société suisse d'assurance contre la grêle

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.3 Phänologische Beobachtungen ausgewählter Stationen

2.3 Observations phénologiques de quelques stations

Pflanzen / Regionen	Langjährige Beobachtungsergebnisse (1951 - 1997)				1995	1996	1997	1998	
Plantes / régions	Résultats sur plusieurs années (1951 - 1997)				Datum	Datum	Datum	Datum	
	bisher frühester Zeitpunkt	bisher spätester Zeitpunkt	Der Normalzeitpunkt liegt zwischen		Date	Date	Date	Date	
	Date la plus précoce	Date la plus tardive	La date normale se situe entre						
			... und/et ...						
Löwenzahn / dent de lion									
Mittelland ¹	- 600 m ü.M.	19.3.	23.5.	13.4.	30.4.	11.4.	21.4.	5.4.	12.4.
Voralpen ²	600 - 1000 m ü.M.	2.4.	6.6.	22.4.	9.5.	28.4.	29.4.	20.4.	25.4.
Jura, Alpen ³	1000 - 1600 m ü.M.	24.3.	20.6.	9.5.	24.5.	15.5.	10.5.	9.5.	6.5.
Pommiers / Apfelbäume									
Plateau ¹	- 600 m s.m.	5.4.	25.5.	28.4.	11.5.	29.4.	30.4.	20.4.	25.4.
Préalpes ²	600 - 1000 m s.m.	16.4.	4.6.	9.5.	21.5.	10.5.	15.5.	9.5.	10.5.
Jura, Alpes ³	1000 - 1600 m s.m.	10.4.	6.7.	17.5.	6.6.	21.5.	21.5.	17.5.	14.5.
Herbstzeitlose/colchique									
Mittelland ¹	- 600 m ü.M.	5.8.	15.10.	31.8.	12.9.	17.9.	20.9.	23.9.	4.9.
Voralpen ²	600 - 1000 m ü.M.	15.8.	10.11.	2.9.	24.9.	6.10.	9.9.	9.9.	10.9.
Jura, Alpen ³	1000 - 1600 m ü.M.	5.8.	28.10.	4.9.	27.9.	1.10.	9.9.	16.9.	20.9.

- ¹ Phänologische Stationen: Rafz (ZH), Oeschberg (BE), Liestal (BL), Moutier (BE) und Cartigny (GE)
² Stations d'observation: Uetliberg (ZH) (bis 1995), Entlebuch (LU), Posieux (FR), Waltwil (SG) et Seewis (GR)
³ Phänologische Stationen: Gadmen (BE), Vals (GR), Davos-Dorf (GR), Gryon (VD) und Le Locle (NE)

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Institut Suisse de Météorologie

2.4 Dauer der Grünfütterung und der Alpsömmerung

2.4 Durée de l'affouragement vert et de l'estivage

Monate	Beginn der Grün- und Dürrfütterung im schweizerischen Mittelland, Datum					Beginn und Ende der Alpsömmerung im Kanton Graubünden, Datum				
Mois	Début de l'affouragement vert et sec sur le Plateau, date					Début et fin de l'estivage dans le canton des Grisons, date				
	1994	1995	1996	1997	1998	1994	1995	1996	1997	1998
April	14.	16.	19.	10.	16.					
Juni						19.	18.	17.	17.	25.
September						18.	6.	14.	19.	21.
November	16.	17.	12.	16.	11.					
Total	215¹	214¹	206¹	220¹	209¹	91²	81²	90²	95²	89²

¹ Dauer der Grünfütterung, Tage

² Dauer der Alpung, Tage

¹ Durée du régime vert, jours

² Durée de l'estivage, jours

Erhebungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Enquêtes du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.5 Gesamtverbrauch an Düngern in der Landwirtschaft und Para-Landwirtschaft¹ der Schweiz

2.5 Utilisation globale d'engrais dans l'agriculture et dans la para-agriculture¹ de Suisse

Jahr	Hofdünger ²	Übrige Dünger ³	Kompost ³	Klärschlamm ³	Mineraldünger ⁴	Total ⁵
Année	Engrais de ferme ²	Autres engrais ³	Compost ³	Boues de défécation ³	Engrais minéraux ⁴	
Gehalt an Reinstickstoff (N) in t - Teneur en azote (N) en t						
1996	131 700	2 200	2 700	4 400	58 800	199 800
1997	128 900	2 200	2 900	4 200	50 900	189 100
1998*	127 800	2 200	3 100	4 000	51 100	188 200
Gehalt an Phosphorsäure (P ₂ O ₅) in t - Teneur en acide phosphorique (P ₂ O ₅) en t						
1996	47 400	1 900	1 500	5 700	17 700	74 200
1997	46 600	1 900	1 600	5 200	16 600	71 900
1998*	46 400	1 900	1 700	4 700	11 900	66 600
Gehalt an Reinkali (K ₂ O) in t - Teneur en potasse pure (K ₂ O) en t						
1996	202 300	2 200	2 100	400	33 500	38 200
1997	197 300	2 200	2 350	350	34 200	39 100
1998*	193 900	2 200	2 600	300	29 900	35 000

¹ Paralandwirtschaft: Bewirtschaftung privater Gärten, des Umschwungs aller übrigen Gebäude, öffentlicher Grünflächen, Erholungsflächen, Grünflächen im Bereich von Strassen, Bahnen und Flugplätzen

² berechnet aufgrund des Viehbestandes gemäss Betriebsstrukturerhebung und des Nährstoffanfalls pro Tier nach Angaben des Institutes für Umweltschutz und Landwirtschaft (IUL), Liebefeld

³ Nach Angaben des Institutes für Umweltschutz und Landwirtschaft (IUL), Liebefeld

⁴ Gemäss Angaben der Treuhand-Stelle der Schweiz. Düngerpflichtlagerhalter (TSD). Das Düngerjahr dauert vom 1. Mai bis 30. April des Folgejahres. Es wurde angenommen, dass der Mineraldünger erst für die Kulturen des Folgejahres verwendet wurden.

⁵ Ca. 3% der gesamten Düngermenge werden in der Para-Landwirtschaft eingesetzt.

* provisorisch

¹ Para-agriculture: culture des jardins privés, des aisances de tous les autres bâtiments, des surfaces vertes publiques, des surfaces de détente, des surfaces vertes dans le domaine des routes, des chemins-de-fer et des aéroports.

² Calculé en fonction du cheptel, conformément au recensement des structures d'exploitation et aux matières nutritives par animal selon les indications de l'Institut de recherches en protection de l'environnement et en agriculture, Liebefeld.

³ Selon les indications de l'Institut de recherches en protection de l'environnement et en agriculture, Liebefeld.

⁴ Selon les indications de l'Office fiduciaire des détenteurs suisses de stocks obligatoire d'engrais (OFSE). L'année d'engrais dure du 1er mai au 30 avril de l'année suivante. On est parti du point de vue que les engrais minéraux ne sont utilisés que pour les cultures de l'année suivante.

⁵ Quelque 3% de l'ensemble des engrais est utilisé dans la para-agriculture.

* provisoire

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.6 Anfall und Verwendung von Düngemitteln in der Schweizer Landwirtschaft

2.6 Volume et consommation des engrais dans l'agriculture suisse

5-Jahres- mittel, Jahre	Schweiz. Viehbestand in 1000 Vieheinheiten			Anfall von Hofdünger ¹ - Volume d'engrais de ferme ¹						
	Eff. des anim. en Suisse en 1000 unités de bétail			Reinstickstoff Nitrogène (N) 1000 dt	Reine Phos- phorsäure Acidé phospho- rique pur (P ₂ O ₅) 1000 dt	Reinkall Potasse pure (K ₂ O) 1000 dt	N kg/ha ²	P ₂ O ₅ kg/ha ²	K ₂ O kg/ha ²	
	Total	davon - dont								
		Rindvieh Bovins	Schweine Porcs							
Moyenne de 5 ans, années										
1981/85	2 067	1 398	538	1 584	660	1 845	151	63	176	
1986/90	1 946	1 333	477	1 422	597	1 691	136	57	161	
1996	1 336	1 055	162	1 317	474	2 023	125	45	193	
1997	1 308	1 022	163	1 289	466	1 973	123	44	188	
1998*	1 294	1 002	175	1 278	464	1 939	122	44	185	

5-Jahresm., Jahre (Juli-Juni)	Gesamtverbrauch an zugekauften Düngern in der Schweizer Landwirtschaft - Consommation totale des engrais achetés par l'agriculture suisse											
	N		P ₂ O ₅		K ₂ O		Nährstoffverhältnis					
	Total	kg je ha ² kg par ha ²	Total	kg je ha ² kg par ha ²	Total	kg je ha ² kg par ha ²	Proportions des matières nutritives					
							t	wenn - si Ø 71/75 = 100	t	wenn - si Ø 71/75 = 100	t	wenn - si Ø 71/75 = 100
Moyenne de 5 ans, années (juillet-juin)												
1986/90	75 060	188	71.5	46 380	92	44.2	66 320	105	63.2	1	0.62	0.88
1991/95	84 780	212	80.7	38 440	77	36.6	58 100	92	55.3	1	0.45	0.69
1995/96	66 100	165	63.0	26 000	52	24.8	37 100	59	35.3	1	0.39	0.56
1996/97	58 400	146	55.6	24 500	49	23.3	37 900	60	36.1	1	0.42	0.65
1997/98*	58 600	146	55.8	19 600	39	18.7	34 000	54	32.4	1	0.33	0.58

¹ Berechnet aufgrund des Viehbestandes nach der Betriebsstruktur-
erhebung und des Nährstoffanfalls pro Tier nach Angaben der
Institutes für Umweltschutz und Landwirtschaft (IUL), Liebefeld.
Ab 1994 sind neue Normen verwendet worden.

² Landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Sömmerungsweiden): 1 050 000 ha
provisorisch

¹ Calculé en fonction du cheptel, conformément au recensement des structures
d'exploitation et aux matières nutritives par animal selon les indications de l'Institut
de recherches en protection de l'environnement et en agriculture, Liebefeld.
Dès 1994 ont été utilisés des nouvelles normes.

² Surface agricole utile, sans les pâturages des Alpes et du Jura: 1 050 000 ha
provisoire

Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.7 Absatz von Pflanzenschutzmitteln

2.7 Ventes de produits phytosanitaires

Produktgruppen, Kulturen	1993	1994	1995	1996	1997	Groupes de produits, cultures
	Wert zu Verbraucherpreisen, Mio Fr. - Valeur aux prix à la consommation, mio fr.					
Unkrautkontrolle	59.1	59.5	59.2	57.2	54.2	Contrôle des mauvaises herbes
Krankheiten, Insektenkontrolle	65.2	67.5	64.1	63.0	60.2	Maladies, contrôle des insectes
Übrige	7.0	6.8	7.9	8.2	6.9	Autres contrôles
Getreide	44.0	43.3	41.4	39.5	34.5	Céréales
Kartoffeln	11.0	11.9	10.4	9.6	9.1	Pommes de terre
Mais	9.6	10.5	10.2	9.4	8.6	Maïs
Übriger Feldbau	15.4	16.9	16.8	17.3	16.9	Autres cultures des champs
Obstbau	14.5	13.9	14.3	14.5	14.3	Arboriculture
Weinbau	21.4	22.1	22.6	22.9	22.6	Viticulture
Übrige Einsatzgebiete	15.2	15.2	15.5	15.4	15.4	Autres secteurs d'utilisation
Total ²	131.3	133.8	131.2	128.4	121.1	Total ²
	Wirkstoffgewicht, t - Poids des substances actives, t					
Insektizide (inbegriffen Mineralöl)	238	246	186	209	186	Insecticides (huile minérale inclus)
Herbizide	676	668	657	625	598	Herbicides
Fungizide, Bakterizide						Fongicides, bactéricides, produits
Saatbeizmittel	982	973	949	891	840	pour traitement de semences
Wachstumsregulatoren	39	33	34	22	20	Régulateurs de croissance
Rodentizide	1	1	1	1	1	Rodenticides
Total ²	1 935	1 921	1 827	1 748	1 644	Total ²

¹ Erfasst sind ca. 95 % des gesamten Marktes, ohne Haus und Gärten

¹ environ 95 % du marché sont recensés, sans les maisons et les jardins

Erhebung der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie

Enquête de la société Suisse des Industries chimiques

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion 2. Production végétale

2.8 Gesamtfläche der Schweiz 1979/85 und deren Nutzung

2.8 La superficie totale de la Suisse en 1979/85 et son utilisation

Art der Bodennutzung	ha	Mode d'utilisation du sol
Gesamtfläche der Schweiz	4 128 453	Superficie totale de la Suisse
Gewässer	172 546	Lacs et cours d'eau
Unproduktive Vegetation	247 272	Végétation improductive
Vegetationslose Flächen	633 307	Surfaces sans végétation
Verkehrsflächen	80 097	Surfaces de transport
Industrieareal	14 738	Aires industrielles
Andere Siedlungsflächen	146 939	Autres surfaces d'habitat et d'infrastructure
Unproduktives Areal	1 294 899	Superficie improductive
Wies-, Ackerland, Heimweiden	945 760	Prés, terres arables, pâturages locaux
Obstbau, Rebbau, Gartenbau	70 903	Arboricult. fruitière, viticulture, horticiculture
Alpwirtschaftliche Nutzflächen	564 612	Alpages
Wald (ohne Gebüsch)	1 083 832	Forêt (sans forêt buissonnante)
Gebüschwald	55 323	Forêt buissonnante
Gehölze	113 124	Autres surfaces boisées
Produktives Areal	2 833 554	Superficie productive

Arealstatistik der Schweiz 1979/85

Statistique de la superficie de la Suisse 1979/85

2.9 Produktives und unproduktives Areal der Schweiz 1979/85, in ha

2.9 Superficie productive et improductive de la Suisse en 1979/85, en ha

Kantone Cantons	Gesamt- fläche ¹ Superficie totale ¹	Produktiv - productive					Unproduktiv - improductive				
		Obstbau, Rebbau, Gartenbau ²	Wies- und Ackerland, Heimweiden ²	Alpwirt- schaftliche Nutzflächen	Wald	Total	In % der Gesamt- fläche	Fels,Eis,Ge- wässer,Sumpf, Streu,Torfland	Überbaut, In- dustrie- und Verkehrsant.	Total	
		Arboriculture, viticulture, horticulture ²	Prés, terres arables,pâtu- rages locaux ²	Alpages	Forêt		En % de la superficie total	Rochers, glace, eaux, marais etc.	Terr.bâtis,com- plexes ind., voies de com.		
ZH	172 875	5 308	72 770	160	53 372	131 610	76.1	9 698	31 567	41 265	
BE	605 046	7 141	170 709	88 502	188 409	454 761	75.2	115 826	34 459	150 285	
LU	149 340	5 187	70 483	8 372	44 756	128 798	86.2	10 073	10 469	20 542	
UR	107 658	109	5 658	21 716	18 838	46 321	43.0	59 737	1 600	61 337	
SZ	90 833	1 396	21 562	15 438	30 558	68 954	75.9	17 838	4 041	21 879	
OW	49 049	543	6 902	11 632	19 580	38 657	78.8	9 074	1 318	10 392	
NW	27 612	383	5 145	5 128	9 031	19 687	71.3	6 771	1 154	7 925	
GL	68 510	83	6 234	15 381	19 409	41 107	60.0	25 847	1 556	27 403	
ZG	23 879	1 026	9 990	119	6 659	17 794	74.5	3 583	2 502	6 085	
FR	167 085	2 153	76 760	19 364	44 009	142 286	85.2	14 715	10 084	24 799	
SO	79 067	2 250	29 609	3 768	34 274	69 901	88.4	754	8 412	9 166	
BS	3 706	83	376	-	476	935	25.2	151	2 620	2 771	
BL	42 796	2 912	15 102	790	16 957	35 761	83.6	223	6 812	7 035	
SH	29 852	899	12 829	47	12 767	26 542	88.9	392	2 918	3 310	
AR	24 286	380	11 938	1 794	8 208	22 320	91.9	286	1 680	1 966	
AI	17 251	48	6 282	3 632	5 344	15 306	88.7	1 355	590	1 945	
SG	202 551	4 928	66 872	29 323	60 832	161 955	80.0	25 303	15 293	40 596	
GR	710 545	954	43 637	176 935	179 631	401 157	56.5	298 206	11 182	309 388	
AG	140 363	5 486	60 795	-	51 943	118 224	84.2	3 172	18 967	22 139	
TG	99 099	7 038	47 287	25	21 351	75 701	76.4	13 859	9 539	23 398	
TI	281 248	1 356	11 613	31 257	135 567	179 793	63.9	89 310	12 145	101 455	
VD	321 169	7 901	105 757	29 649	101 667	244 974	76.3	52 807	23 388	76 195	
VS	522 451	9 597	26 259	77 603	115 949	229 408	43.9	280 084	12 959	293 043	
NE	80 310	1 006	22 427	10 984	31 359	65 776	81.9	9 292	5 242	14 534	
GE	28 225	2 002	10 565	-	3 886	16 453	58.3	4 115	7 657	11 772	
JU	83 647	734	28 199	12 993	37 447	79 373	94.9	654	3 620	4 274	
CH	4 128 453	70 903	945 760	564 612	1 252 279	2 833 554	68.6	1 053 125	241 774	1 294 899	

¹ Anzahl Stichprobenpunkte weicht geringfügig ab von der Polygonfläche (Fläche innerhalb der Kantonsgrenze) gemäss BFS, GEOSTAT (4 128 423 ha)

² Ohne Nutzfläche im Siedlungsgebiet (Haus- und Schrebergärten usw.)

¹ Nombre de points de sondage diffère peu de la surface polygonale (surface à l'intérieur des frontières cantonales) selon OFS, GEOSTAT (4 128 423 ha)

² Sans les surf. utiles dans les zones d'habitat et d'infrastr. (jardins potagers et fam. etc.)

Arealstatistik der Schweiz 1979/85

Statistique de la superficie de la Suisse 1979/85

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.10 Bodennutzung der Schweiz 1992/97 und Veränderungen seit 1979/85, in ha

2.10 Utilisation du sol en Suisse 1992/97 et les modifications dès 1979/85, en ha

Kantone ¹	Gesamtfläche	Wald	Gebüschwald	Gehölze	Obst, Rebbau, Gartenbau	Wies- und Ackerland, Heimweiden	Alpwirtschaftliche Nutzflächen	Gebäude-, Industrieareal	Besondere Siedlungsflächen	Erholungs- und Grünanlagen	Verkehrsflächen	Gewässer, unproduktive vegetationslose Flächen
Cantons ¹	Superficie totale	Forêt	Forêt buissonnante	Autres surfaces boisées	Arboriculture, viticulture, horticulture	Prés, terres arables, pâturages locaux	Alpages	Aires de bâtiments et aires industrielles	Surfaces d'infrastructure spéciale	Espaces verts et lieux de détente	Surfaces de transport	Eaux, surface improductive et sans végétation
Erhebungsjahre 1992/97 - Années de recensement 1992/97												
ZH	172 871	49 870	-	3 222	4 296	70 597	158	19 608	1 610	2 601	10 914	9 995
BE	595 883	164 130	4 423	16 012	5 702	166 844	85 603	21 741	1 784	1 922	12 681	115 041
LU	149 341	40 319	114	4 464	4 109	69 476	8 181	7 210	693	598	4 025	10 152
OW	49 050	17 598	520	1 607	362	6 857	11 363	808	126	66	583	9 160
NW	27 612	8 103	204	772	228	5 150	5 092	778	65	71	429	6 720
ZG	23 879	6 147	-	461	787	9 798	118	1 657	272	148	838	3 653
FR	167 081	40 322	202	3 922	1 705	75 114	18 914	6 826	807	601	3 965	14 703
SO	79 067	32 350	-	1 834	1 793	29 261	3 256	6 013	601	471	2 729	759
BS	3 706	433	-	39	67	383	-	1 567	40	341	672	164
BL	51 747	20 295	-	1 333	2 512	17 796	1 079	5 131	440	554	2 301	306
SH	29 852	12 423	-	443	850	12 535	42	1 721	205	206	1 046	381
AG	140 363	48 785	-	3 002	4 364	59 197	-	12 965	1 411	1 011	6 282	3 346
TG	99 097	19 667	-	1 630	6 052	46 671	24	6 282	583	585	3 647	13 956
VD	321 179	93 299	1 199	7 761	7 467	102 767	29 077	14 994	1 240	1 758	9 002	52 615
VS	522 456	97 909	6 477	14 488	9 296	23 354	73 378	8 335	1 310	807	5 806	281 296
NE	80 306	28 684	-	2 523	941	22 818	9 975	3 423	409	408	1 882	9 243
GE	28 222	2 996	-	883	2 038	9 682	-	5 420	410	730	1 978	4 085
JU	83 855	34 426	-	2 614	598	30 519	10 201	2 586	430	170	1 615	696
<CH ²	2 625 567	717 756	13 139	67 010	53 167	758 819	256 461	127 065	12 436	13 048	70 395	536 271
Veränderung zwischen 1979/85 und 1992/97 - Modification entre 1979/85 à fin 1992/97												
ZH	-	82	-	-98	-1 018	-1 763	4	2 160	-241	238	570	66
BE	-	1 030	516	-213	-1 234	-2 034	-1 488	2 835	-444	206	1 178	-352
LU	-	222	19	-104	-1 094	-717	-154	1 324	17	89	467	-69
OW	-	96	36	2	-160	-39	-192	150	-14	15	88	18
NW	-	70	7	-5	-140	2	-34	143	-31	10	35	-57
ZG	-	26	-	-25	-247	-108	-5	300	20	18	31	-10
FR	-	584	32	-107	-429	-1 423	-541	1 494	-127	116	518	-117
SO	-	80	-	-67	-447	-706	-41	905	91	42	161	-18
BS	-	5	-	-6	-17	6	-	7	-6	8	5	-2
BL	-	64	-	-54	-622	-139	-31	604	-42	75	146	-1
SH	-	50	-	39	-54	-256	-6	204	3	21	16	-17
AG	-	152	-	-65	-1 134	-1 446	-	1 878	61	123	375	56
TG	-	11	-	-16	-1 013	-394	-2	1 029	10	102	264	9
VD	-	722	108	-79	-489	-2 827	-590	2 401	-293	336	901	-190
VS	-	1 921	521	113	-346	-2 356	-4 047	1 951	-20	204	815	1 244
NE	-	94	-	-115	-56	-404	-185	407	136	36	155	-68
GE	-	28	-	-8	21	-754	-	553	-52	104	136	-28
JU	-	-116	-	-243	-131	192	-630	421	266	47	233	-39
<CH ²	-	5 121	1 239	-1 051	-8 610	-15 166	-7 942	18 766	-666	1 790	6 094	425
¹ Bereits publizierte Kantonsresultate. ¹ Résultats des cantons déjà publiés. ² Gesamtschweizerische Resultate werden gegen Ende des Jahres 2000 erwartet. ² Les résultats globaux pour la Suisse sont attendus pour la fin de l'année 2000.												

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.11 Getreideanbaufläche nach Arten in ha, 1997

2.11 Surfaces de céréales cultivées selon les espèces en ha, 1997

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Brotgetreide - Céréales panifiables			Futtergetreide - Céréales fourragères					Getreideanbau Total
	Weizen	Roggen	Dinkel, anderes Brotgetreide	Körnermais	Gerste	Hafer	Triticale	Mischel von Getreide	Total culture céréales
Cantons, classes de grandeur, zones	Froment	Seigle	Epeautre, autres cé- réales panif.	Maïs grain	Orge	Avoine	Triticale	Méteil de céréales	
ZH	10 450	475	175	2 731	3 041	751	400	26	18 050
BE	14 374	645	581	2 891	10 114	2 597	1 516	67	32 785
LU	2 444	39	713	1 181	2 766	549	389	43	8 124
UR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SZ	1	-	3	26	40	1	19	1	91
OW	1	-	1	-	2	1	-	-	5
NW	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GL	-	-	-	1	8	-	6	-	15
ZG	149	1	14	109	259	21	40	12	605
FR	9 273	496	10	1 032	4 683	751	673	22	16 941
SO	3 795	252	71	575	2 195	396	293	22	7 599
BS	55	4	1	11	33	18	21	-	144
BL	2 073	113	35	301	1 291	396	254	23	4 486
SH	3 734	149	20	372	1 273	174	135	15	5 871
AR	-	-	2	-	-	-	-	-	2
AI	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SG	555	9	5	421	725	40	233	12	2 000
GR	555	10	1	111	519	43	199	4	1 441
AG	8 666	367	392	2 315	4 907	446	365	37	17 496
TG	5 835	49	69	2 180	1 868	284	206	23	10 514
TI	33	8	5	716	140	3	126	4	1 034
VD	24 171	671	125	3 874	7 536	829	1 386	166	38 757
VS	559	242	2	491	147	26	181	0	1 649
NE	1 352	54	17	166	1 904	240	482	46	4 261
GE	3 250	99	34	434	1 154	136	173	2	5 281
JU	4 106	290	69	306	3 510	456	425	61	9 222
< 1	-	0	-	1	0	-	0	-	1
1 - 3	88	19	9	116	70	21	7	1	331
3 - 10	5 191	393	314	2 582	3 615	1 052	536	31	13 714
10 - 20	28 581	1 314	1 083	6 732	15 917	3 136	2 124	143	59 030
20 - 30	28 220	993	565	4 960	13 264	1 889	2 088	216	52 195
30 - 50	23 664	833	268	3 784	11 039	1 550	1 981	127	43 246
50 <	9 688	420	107	2 070	4 211	508	787	64	17 855
T/P 1	54 213	1 823	422	12 997	17 217	2 770	1 541	194	91 178
T/P 2	16 054	794	263	3 152	7 613	917	622	76	29 491
T/P 3	11 788	457	710	2 967	8 205	1 188	1 176	116	26 608
T/P 4	10 513	703	686	892	8 422	1 616	1 866	64	24 761
B/M 1	2 612	146	221	188	4 235	998	1 657	75	10 132
B/M 2	203	29	39	26	2 126	616	591	52	3 683
B/M 3	43	17	5	21	267	41	63	4	462
B/M 4	6	4	-	1	29	12	7	-	58
CH	95 432	3 973	2 346	20 244	48 115	8 157	7 523	583	186 373

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung 1997

Relevé des structures agricoles 1997

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion 2. Production végétale

2.12 Fläche der Ackerkulturen nach Arten in ha, 1997 2.12 Surfaces des terres cultivées selon les espèces en ha, 1997

Kantone, Grössenklassen, Zonen	Brotgetreide	Futtergetreide	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Gemüse	Raps	Soja	Einjährige nachwach- sende Rohstoffe	Tabak	Übrige einjährige Kulturen	Übrige Acker- futter- pflanzen
Cantons, classes de grandeur, zones	Céréales panifiables	Céréales fourragères	Pommes de terre	Betteraves sucrières	Betteraves fourragères	Légumes	Colza	Soja	Matières premières renouvelables annuelles	Tabac	Autres cultures annuelles	Autres cultures fourragères
ZH	11 100	6 950	1 213	2 474	127	1 447	1 723	559	133	26	71	5 135
BE	15 600	17 185	5 663	3 573	918	1 266	2 094	82	26	-	46	7 414
LU	3 197	4 927	376	178	633	108	315	22	22	46	6	2 936
UR	-	-	0	-	-	1	-	-	-	-	-	20
SZ	4	87	6	1	10	11	-	-	-	-	0	157
OW	2	3	2	1	1	2	-	-	-	-	0	27
NW	-	-	1	-	0	2	-	-	-	-	-	20
GL	-	15	0	-	0	0	-	-	-	-	-	60
ZG	165	441	44	14	26	15	31	4	9	-	0	553
FR	9 780	7 162	1 604	1 275	582	620	847	82	34	327	13	3 776
SO	4 118	3 481	622	526	73	216	776	87	10	4	4	2 039
BS	60	84	2	-	-	0	1	-	-	-	-	26
BL	2 221	2 266	103	46	25	214	270	117	4	1	6	1 274
SH	3 903	1 968	268	810	14	149	895	156	8	3	248	1 108
AR	2	-	2	-	-	0	-	-	-	-	-	7
AI	-	-	0	-	0	-	-	-	-	-	-	1
SG	569	1 431	247	177	83	446	86	73	-	-	145	1 937
GR	566	875	55	16	26	109	88	-	14	-	2	845
AG	9 425	8 071	973	978	238	1 063	1 239	291	128	10	38	5 261
TG	5 953	4 561	616	1 941	330	705	618	109	88	18	38	2 342
TI	45	989	41	-	4	162	-	151	1	2	4	309
VD	24 967	13 790	2 571	4 341	565	1 056	3 597	419	828	220	585	5 777
VS	804	845	239	0	3	599	38	58	3	2	10	580
NE	1 423	2 838	127	28	65	33	245	75	35	-	17	770
GE	3 382	1 899	44	41	4	241	1 183	16	64	1	160	839
JU	4 465	4 757	143	307	165	10	701	41	129	34	0	2 372
< 1	0	1	1	0	-	16	-	-	-	3	2	-
1 - 3	116	215	23	1	4	115	2	2	0	1	9	58
3 - 10	5 898	7 816	761	517	257	1 091	678	148	47	38	73	2 419
10 - 20	30 977	28 052	5 415	5 640	1 518	2 803	3 839	590	277	265	307	14 847
20 - 30	29 779	22 417	4 629	5 439	1 174	1 955	4 138	605	425	253	364	13 723
30 - 50	24 766	18 481	3 051	3 805	760	1 479	4 119	601	530	123	425	10 441
50 <	10 216	7 640	1 082	1 325	182	1 017	1 969	395	256	11	217	4 098
T/P 1	56 459	34 720	9 401	13 494	910	6 225	8 843	1 864	801	458	1 046	16 330
T/P 2	17 111	12 380	1 544	2 217	684	1 190	2 520	240	283	126	107	8 206
T/P 3	12 955	13 653	1 726	694	1 076	768	1 749	165	258	84	157	10 000
T/P 4	11 902	12 860	1 439	310	807	201	1 417	61	174	25	77	7 384
B/M 1	2 979	7 153	610	8	351	46	207	10	7	0	9	2 865
B/M 2	271	3 412	170	3	63	24	10	1	5	-	1	619
B/M 3	65	397	47	0	4	15	-	1	5	-	0	168
B/M 4	9	48	24	0	0	6	-	-	2	-	0	13
CH	101 751	84 622	14 962	16 727	3 895	8 475	14 745	2 341	1 535	693	1 397	45 585

Landwirtschaftliche Betriebsstrukturerhebung 1997

Relevé des structures agricoles 1997

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.13 Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten in ha, 1997

2.13 Surface agricole utile selon l'utilisation en ha, 1997

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Offenes Ackerland	Kunst- wiesen	Extensive Wiesen ¹	Übrige Dauerwiesen, Heimweiden	Reben	Obstbauliche Intensiv- kulturen	Streue- und Torfland	Übriges Kulturland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche Total
Cantons, classes de grandeur, zones	Terres ouvertes	Prairies artificielles	Prairies extensives ¹	Autres prairies permanentes, pâturages attendants	Vignes	Cultures fruitières intensives	Marais à litière et tourbières	Autres terrains cultivés	Surface agricole utile totale
ZH	31 711	7 719	5 397	28 757	628	411	1 192	708	76 523
BE	54 228	36 246	13 316	88 330	190	259	593	808	193 970
LU	12 829	11 601	4 813	49 758	15	313	172	241	79 740
UR	21	0	797	6 117	-	0	86	2	7 023
SZ	275	3	1 689	18 799	27	33	1 283	26	22 136
OW	40	20	918	7 228	0	1	192	5	8 406
NW	23	8	674	5 520	0	1	90	3	6 320
GL	76	87	1 259	6 198	-	3	66	27	7 715
ZG	1 323	897	564	7 501	0	105	538	91	11 018
FR	26 335	10 568	5 669	35 230	82	48	32	374	78 338
SO	12 119	4 361	3 125	13 239	2	90	29	144	33 108
BS	193	52	73	143	4	5	-	10	480
BL	6 698	2 737	2 115	10 327	79	260	3	216	22 435
SH	9 721	837	1 055	2 720	420	31	6	92	14 881
AR	10	7	522	11 832	0	-	180	10	12 561
AI	1	-	284	7 093	-	-	220	1	7 600
SG	5 197	2 161	3 650	62 267	127	261	2 163	165	75 992
GR	2 619	961	16 012	31 440	323	112	31	212	51 710
AG	28 118	9 062	4 336	20 232	306	363	50	627	63 094
TG	17 524	5 159	2 074	25 588	250	1 846	93	438	52 971
TI	1 768	266	1 441	9 736	561	36	58	164	14 029
VD	59 537	12 526	7 813	25 955	3 447	1 032	86	934	111 331
VS	3 302	627	5 547	23 171	4 014	2 331	39	335	39 366
NE	5 688	2 949	2 210	21 876	560	42	6	101	33 433
GE	8 159	312	867	900	1 486	127	1	272	12 124
JU	13 222	4 698	2 573	18 706	10	13	7	194	39 423
< 1	24	4	11	44	1 858	38	0	145	2 123
1 - 3	552	258	1 038	7 422	1 454	290	74	282	11 370
3 - 10	20 312	10 275	13 881	85 130	4 081	1 883	938	1 066	137 566
10 - 20	95 843	46 122	31 352	211 294	2 168	2 737	3 250	1 781	394 547
20 - 30	85 815	30 742	23 017	128 017	1 280	1 285	1 853	1 226	273 235
30 - 50	69 367	20 397	15 041	81 710	1 238	1 040	746	1 088	190 627
50 <	28 824	6 067	4 456	25 045	452	452	352	612	66 260
T/P 1	152 107	30 463	14 424	34 034	6 638	2 061	310	2 649	242 687
T/P 2	47 566	15 089	6 482	36 798	3 204	3 198	224	908	113 470
T/P 3	43 998	23 347	8 488	77 246	704	1 576	1 355	924	157 638
T/P 4	37 286	23 234	10 784	77 260	546	479	660	635	150 885
B/M 1	14 342	14 411	8 757	90 154	501	133	885	383	129 564
B/M 2	4 635	6 578	12 932	131 267	839	158	2 818	407	159 634
B/M 3	700	679	15 495	69 671	74	99	811	223	87 751
B/M 4	103	65	11 433	22 233	25	20	150	70	34 098
CH	300 738	113 865	88 795	538 663	12 531	7 724	7 213	6 199	1 075 728

¹ Extensive Wiesen, wenig intensive Wiesen, extensiv genutzte Wiesen auf stillgelegtem Ackerland

¹ Prairies extensives, prairies peu intensives, prairies extensives sur terres assolées gelées

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.14 Ausgewählte Kulturen nach der Anbaufläche pro Betrieb, 1997

2.14 Cultures sélectionnées selon la surface cultivée par exploitation, 1997

Hauptkulturen Cultures principales	Total			Anbaufläche der Betriebe mit einer Fläche von ... ha der in der Vorspalte aufgeführten Kulturen Surface cultivée des exploitations avec une surface de ... ha des cultures figurant en avant-colonne						
	Betriebe	Fläche, ha	Fläche je Betrieb, ha	0 - 1 ha 1 - 2 ha 2 - 3 ha 3 - 5 ha 5 - 10 ha 10 - 15 ha 15 < ha						
	Exploitations	Surface, ha	Surface par exploit., ha							
Total										
Offenes Ackerland	40 979	300 738	7.33	3 307	6 629	9 257	23 016	70 218	62 765	125 545
Getreide	35 119	186 373	5.30	2 933	7 800	11 310	28 160	61 502	35 173	39 496
Weizen	24 831	95 432	3.84	2 761	8 067	10 558	20 666	31 953	12 305	9 123
Roggen	2 606	3 973	1.52	749	1 361	722	593	413	86	49
Dinkel	2 119	2 174	1.02	837	841	265	116	50	-	65
Körnermais	9 794	20 244	2.06	2 636	4 248	3 297	3 943	3 571	1 098	1 452
Gerste	26 673	48 115	1.80	6 455	14 168	9 826	10 053	6 094	938	580
Hafer	8 131	8 157	1.00	3 145	2 905	1 053	713	288	23	30
Triticale	5 369	7 523	1.40	1 743	2 487	1 387	1 163	576	117	49
Ackerbohnen	292	350	1.19	115	115	51	27	42	-	-
Kartoffeln	15 665	14 962	0.95	3 104	3 157	2 885	3 295	1 948	261	311
Zuckerrüben	7 617	16 727	2.19	910	5 066	4 147	3 986	2 056	319	243
Futtermüben	8 675	3 895	0.44	2 880	737	173	75	31	-	-
Raps	8 063	14 745	1.82	1 899	5 664	3 087	2 379	1 363	192	161
Freilandgemüse	5 156	8 475	1.64	797	1 032	870	1 311	1 862	847	1 758
Tabak	422	693	1.64	109	200	195	155	34	-	-
Silo- und Grünmais	23 368	42 279	1.80	6 199	10 357	7 993	8 796	6 742	1 508	685
Obstkulturen	4 578	7 724	1.68	1 077	1 064	733	1 213	1 707	620	1 310
Beeren	1 411	662	0.46	243	108	67	79	113	12	39
Rebland	8 669	12 531	1.44	2 701	1 390	1 223	2 196	2 758	1 040	1 223
davon Ackerbauzone %										
dont zone de grandes cultures %										
Terres ouvertes	29	51		5	7	10	18	40	56	66
Céréales	33	49		7	12	21	36	51	59	64
Froment	43	57		16	29	42	55	63	67	76
Seigle	44	46		42	49	51	46	35	24	33
Epeautre	11	14		8	15	17	26	33	-	31
Maïs grain	56	64		48	58	64	65	72	71	78
Orge	31	36		25	35	39	38	37	44	48
Avoine	28	34		25	36	39	41	55	100	100
Triticale	15	20		12	17	24	25	33	48	69
Féveroles	42	49		36	48	66	53	66	-	-
Pommes de terre	32	63		29	59	72	78	80	65	94
Betteraves sucrières	74	80		49	74	83	87	89	86	100
Betteraves fourragères	22	23		22	23	27	59	66	-	-
Colza	55	60		46	57	60	64	74	100	100
Cultures maraîchères										
de plein champ	43	73		45	69	75	74	75	69	85
Tabac	60	66		50	60	69	74	100	-	-
Maïs à ensiler	28	33		22	31	36	35	36	45	45
Cultures fruitières	28	27		25	18	22	27	30	33	29
Baies	31	39		31	51	38	36	41	100	46
Vignes	40	53		39	46	45	51	61	74	67

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.16 Dauerkulturen¹, in ha

2.16 Cultures permanentes¹, en ha

Kulturen	1991	1993	1995	1996	1997	1998*	Cultures
Äpfel							Pommes
Golden Delicious	1 347	1 353	1 379	1 393	1 371	1 368	Golden Delicious
Idared	439	451	463	472	469	445	Idared
Maigold	384	424	451	469	475	464	Maigold
Jonagold	381	416	427	425	406	407	Jonagold
Glockenapfel	324	280	233	215	193	173	Pomme Cloche
Boskoop	265	272	274	283	282	287	Boskoop
Grafensteiner	232	219	212	218	221	220	Gravenstein
Übrige Sorten	1 571	1 643	1 676	1 684	1 677	1 707	Autres variétés
Total	4 943	5 058	5 115	5 159	5 096	5 071	Total
Birnen	898	953	998	1 014	956	953	Poires
Kirschen	452	439	443	440	433	417	Cerises
Zwetschgen und Pflaumen	191	174	172	171	169	197	Prunes de tous genres
Aprikosen ²	510	515	509	515	513	521	Abricots ²
Pfirsiche	19	18	20	19	18	17	Pêches
Quitten ³	15	19	14	13	10	11	Coings ³
Kiwi	20	20	20	18	19	17	Kiwis
Nashi	-	2	2	3	3	3	Nashis
Kiwai	-	2	5	5	4	3	Kiwais
Obstbaumkulturen Total	7 048	7 200	7 298	7 356	7 219	7 210	Cultures d'arbres fruitiers
Himbeeren	82	100	101	98	107	126	Framboises
Brombeeren	30	28	28	33	33	35	Mûres
Johannisbeeren	23	23	24	25	29	42	Groseilles à grappe
Stachelbeeren	3	3	3	4	4	5	Groseilles à maquereau
Heidelbeeren	9	9	12	12	14	16	Myrtilles
Holunder	8	5	3	3	3	2	Sureau
Cassis	1	1	1	2	2	6	Cassis
Andere	2	2	2	2	2	2	Autre
Strauchbeeren Total	158	171	174	179	194	235	Baies total
Gutedel	5 596	...	5 537	Chasselas
Riesling x Silvaner	893	...	719	Riesling x Silvaner
Silvaner	279	...	224	Silvaner
Pinot gris	117	...	132	Pinot gris
Chardonnay	127	...	193	Chardonnay
übrige weisse Sorten	335	...	390	Autres cépages blancs
Total weisse Gewächse ⁴	7 347	7 261	7 195	7 194	7 156	7 114	Cépages blancs totales ⁴
Blauburgunder	4 196	...	4 521	Pinot noir
Gamay	2 284	...	2 048	Gamay
Merlot	896	...	800	Merlot
Hybriden	76	...	257	Hybrides
übrige rote Sorten	167	...	50	Autres cépages rouges
Total rote Gewächse ⁴	7 619	7 496	7 676	7 704	7 778	7 877	Cépages rouges totales ⁴
Rebfläche Total	14 966	14 757	14 871	14 898	14 934	14 991	Vignes total
Chinaschilf	-	88	213	275	280	274	Roseau de Chine
Diverses (Feldholz, Wallwurz)	-	2	36	20	10	10	Autre (Ess. c. rapide, consoude)
Nachwachsende Rohstoffe ⁵	-	90	249	295	290	284	Matières premières renouvelables ⁵
Hopfen	21	21	21	21	21	21	Houblon
Christbäume ⁵	208	208	170	231	234	257	Sapins de Noël ⁵
Baumschul- und Zierpflanzen ⁵	1 479	1 479	818	1 348	1 320	1 341	Plantes de pépinières ⁵
Dauerkulturen Total	23 880	23 926	23 601	24 328	24 212	24 339	Cultures permanentes total

* Provisorisch

¹ Ohne nichtlandwirtschaftliche Hausgärten, inbegriffen Kleinstproduzenten

² Ab 1991 minimale Pflanzdichte von 300 auf 200 Bäume/ha gesenkt

³ Bis 1991 dem Feldobstbau zugeordnet

⁴ Inbegriffen Tafeltrauben, 1990 = 1991

⁵ Ab 1995 gemäss Betriebsstrukturhebung des Bundesamtes für Statistik, d.h. ohne Kleinstproduzenten

* Provisoire

¹ Sans jardins potagers non agricoles, y compris petits producteurs

² Dès 1991 la densité minimale de plantation a été abaissée de 300 à 200 arbres/ha

³ Comptés jusqu'en 1991 avec les pré-verger

⁴ Y compris raisins de table, 1990 = 1991

⁵ Dès 1995 selon le relevé des structures agricoles de l'Office fédéral de la statistique, donc sans petits producteurs

Verschiedene Quellen

Sources diverses

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.17 Flächennutzung in der Schweiz, in ha

2.17 Utilisation de la superficie en Suisse, en ha

Jahre	Ackerland ¹	Dauerkulturen ¹	Dauergrünland ²	Forstfläche ³	Gewässer ³	Übrige Fläche ³	Total ³
Années	Terres arables ¹	Cultures permanentes ¹	Superficie toujours couverte d'herbe ²	Superficie boisée ³	Eaux ³	Autre superficie ³	
1990	410 463	23 251	1 147 561	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1995	423 266	23 601	1 134 408	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1996	423 360	24 328	1 133 587	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1997	417 601	24 212	1 139 462	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453
1998*	415 445	24 339	1 141 491	1 252 279	172 546	1 122 353	4 128 453

* Provisorisch
¹ Siehe Tabelle 2.15 bzw. 2.16
² Restfläche
³ Arealstatistik 1979/85, Bundesamt für Statistik

* Provisoire
¹ Voir tableau 2.15 resp. 2.16
² Solde de surface
³ Statistique de la superficie 1979/85, Office fédéral de la statistique

2.18 Feldobstbau nach Obstarten und Wuchsform, Anzahl Bäume

2.18 Arbres fruitiers sur prairies et champs selon les espèces et la forme de croissance

Obstarten	1951	1961	1971	1981	1991	Espèces
Äpfelbäume	142 219	193 411	304 951	376 514	387 091	Pommiers
Birnbäume	312 086	348 710	232 764	158 150	128 851	Poiriers
Kirschbäume	22 554	16 876	31 067	56 030	51 799	Cerisiers
Zwetschgen, Pflaumenbäume	39 367	32 075	31 939	51 059	55 156	Pruniers de tout genre
Aprikosenbäume	21 423	17 247	4 075	4 626	4 379	Abricotiers
Pfirsichbäume	40 457	48 560	13 758	7 779	6 278	Pêchers
Quittenbäume	3 837	2 265	2 990	2 582	3 429	Cognassiers
Nussbäume ¹	31	...	2 642	1 808	1 632	Noyers ¹
Niederstammbäume	581 974	659 144	624 186	658 548	638 615	Basses tiges
Äpfelbäume	6 071 949	5 102 505	2 982 631	1 974 155	1 455 101	Pommiers
Birnbäume	2 239 265	1 542 789	910 538	655 139	532 688	Poiriers
Kirschbäume	1 953 995	1 556 904	1 102 788	908 303	750 406	Cerisiers
Zwetschgen, Pflaumenbäume	2 543 790	1 974 032	1 238 069	879 635	654 109	Pruniers de tout genre
Aprikosenbäume ²	18 267	578 995	356 560	225 553	24 829	Abricotiers ²
Pfirsichbäume	131 308	46 899	17 202	14 143	12 803	Pêchers
Quittenbäume	97 215	55 939	35 133	25 264	24 648	Cognassiers
Nussbäume	502 553	349 077	224 531	184 214	161 717	Noyers
Hoch- und Halbstammbäume	13 558 342	11 207 140	6 867 452	4 866 406	3 616 301	Hautes et demi-tiges
Äpfelbäume	6 214 168	5 295 916	3 287 582	2 350 669	1 842 192	Pommiers
Birnbäume	2 551 351	1 891 499	1 143 302	813 289	661 539	Poiriers
Kirschbäume	1 976 549	1 573 780	1 133 855	964 333	802 205	Cerisiers
Zwetschgen, Pflaumenbäume	2 583 157	2 006 107	1 270 008	930 694	709 265	Pruniers de tout genre
Aprikosenbäume	39 690	596 242	360 635	230 179	29 208	Abricotiers
Pfirsichbäume	171 765	95 459	30 960	21 922	19 081	Pêchers
Quittenbäume	101 052	58 204	38 123	27 846	28 077	Cognassiers
Nussbäume	502 584	349 077	227 173	186 022	163 349	Noyers
Feldobstbau Total	14 140 316	11 866 284	7 491 638	5 524 954	4 254 916	Arbres fruitiers sur prairies et champs

¹ 1961: nicht erhoben

² 1991: 181 482 Aprikosenbäume sind neu bei den Obstkulturen erfasst

¹ 1961: pas recensé

² 1991: 181 482 abricotiers ont été recensés dans les cultures fruitières

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.19 Spezialisierte Gartenbaubetriebe 1997
2.19 Exploitations horticoles spécialisées, 1997

Kantone, Größen- klassen, Zonen	Spezialisierte Gartenbaubetriebe								
	Exploitations horticoles spécialisées								
	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Gemüse-Gartenbaubetriebe		Blumen- Zierpflanzenbetriebe		Gartenbaubetriebe allgemeiner Art		
			Exploitations spécialisées de maraîchage		Exploitations en floriture et culture de plantes ornementales		Exploitations horticoles avec cultures diverses		
Exploitations	Surface agricole utile (LN / SAU)	Betriebe	LN/SAU	Betriebe	LN/SAU	Betriebe	LN/SAU		
Total	Total, ha	Exploitations	ha	Exploitations	ha	Exploitations	ha		
ZH	205	1 545	78	1 168	116	338	11	39	
BE	163	1 215	105	1 080	51	113	7	22	
LU	55	176	17	77	35	72	3	28	
UR	3	2	-	-	3	2	-	-	
SZ	9	30	1	3	6	20	2	8	
OW	3	3	1	1	1	0	1	1	
NW	-	-	-	-	-	-	-	-	
GL	7	10	-	-	7	10	-	-	
ZG	7	23	-	-	6	22	1	1	
FR	71	614	52	527	18	76	1	12	
SO	22	99	12	94	9	4	1	0	
BS	1	6	-	-	1	6	-	-	
BL	45	205	12	116	32	89	1	1	
SH	8	8	-	-	7	7	1	1	
AR	3	1	-	-	3	1	-	-	
AI	-	-	-	-	-	-	-	-	
SG	44	333	25	280	19	53	-	-	
GR	12	58	5	54	7	4	-	-	
AG	131	768	52	585	74	139	5	44	
TG	72	488	33	370	39	118	-	-	
TI	89	527	65	484	22	39	2	4	
VD	113	1 156	68	997	43	150	2	10	
VS	34	186	21	160	12	24	1	1	
NE	19	44	8	37	11	7	-	-	
GE	54	514	34	399	17	72	3	44	
JU	5	11	1	2	1	1	3	8	
< 1	345	160	33	18	299	134	13	8	
1 - 3	228	401	86	171	132	214	10	16	
3 - 10	315	1 848	223	1 363	78	415	14	69	
10 - 20	197	2 680	170	2 328	21	272	6	80	
20 - 30	55	1 338	47	1 133	6	154	2	51	
30 - 50	26	1 009	23	894	3	116	-	-	
50 <	9	590	8	527	1	63	-	-	
T/P 1	690	5 724	394	4 821	275	794	21	110	
T/P 2	167	993	76	810	84	164	7	19	
T/P 3	213	919	77	557	126	299	10	63	
T/P 4	56	228	27	163	28	64	1	0	
B/M 1	26	80	6	30	17	21	3	29	
B/M 2	15	50	6	26	6	20	3	3	
B/M 3	8	32	4	27	4	5	-	-	
B/M 4	-	-	-	-	-	-	-	-	
CH	1 175	8 026	590	6 434	540	1 367	45	224	

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.20 Anzahl Gartenbaubetriebe und deren Fläche für 1997

2.20 Nombre des exploitations horticoles et leur surface pour 1997

Kantone, Grössen- klassen, Zonen	Anzahl Betriebe	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	davon Gemüsekulturen, ha				davon gärtnerische Kulturen, ha					
			dont cultures maraîchères, ha				dont cultures horticoles, ha					
			Freiland		in geschütztem Anbau		Ziersträu- cher, Zier- gehölze, Z-stauden	Übrige Baum- schulen	Einjährige gärtnerische Frei- landkulturen	in geschütztem Anbau		
			Plein Champ		cultures sous abri					Pépinières ornemen- tales et ar- bustes or- nementaux	Autres Pépinières	Cultures horticoles annuelles de plein champ
Gemüse Maraîchères	Konserven- gemüse Maraîchères pour la consERVE	mit festem Fundament avec fonda- tions per- manentes	ohne festes Fundament sans fonda- tions per- manentes	mit festem Fundament avec fonda- tions per- manentes	ohne festes Fundament sans fonda- tions per- manentes							
ZH	205	1545	751	51	14	20	160	21	46	30	16	
BE	163	1215	622	38	20	8	53	1	9	8	7	
LU	55	176	53	-	2	5	29	3	7	4	2	
UR	3	2	-	-	-	-	1	-	0	1	0	
SZ	9	30	2	-	-	0	16	-	1	0	1	
OW	3	3	1	-	0	0	0	-	0	0	0	
NW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GL	7	10	-	-	-	-	8	-	0	1	0	
ZG	7	23	0	-	0	0	22	-	0	0	0	
FR	71	614	304	5	3	7	31	2	5	2	3	
SO	22	99	41	8	2	1	1	-	1	2	0	
BS	1	6	-	-	-	-	-	-	-	0	-	
BL	45	205	56	14	1	2	37	3	5	4	3	
SH	8	8	0	-	-	-	1	0	2	1	1	
AR	3	1	-	-	-	-	1	-	0	0	0	
AI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SG	44	333	125	10	2	16	30	1	2	2	2	
GR	12	58	8	17	0	0	2	0	1	1	0	
AG	131	768	354	16	9	15	60	7	13	20	7	
TG	72	488	181	11	9	4	74	3	7	8	5	
TI	89	527	139	1	18	74	8	0	7	15	2	
VD	113	1156	653	8	16	18	75	5	24	28	6	
VS	34	186	100	1	1	0	8	1	2	9	3	
NE	19	44	18	-	2	2	4	0	3	0	0	
GE	54	514	192	-	29	32	54	1	16	9	5	
JU	5	11	5	0	0	0	0	0	0	1	0	
< 1	345	160	13	0	2	4	23	2	37	40	22	
1 - 3	228	401	84	0	11	15	86	5	34	37	16	
3 - 10	315	1 848	741	10	41	81	217	13	47	40	14	
10 - 20	197	2 680	1 227	73	51	60	128	10	31	22	9	
20 - 30	55	1 338	668	36	8	22	71	2	4	7	3	
30 - 50	26	1 009	558	19	9	17	102	0	-	1	1	
50 <	9	590	315	42	6	5	46	15	-	0	0	
T/P 1	690	5724	2852	140	93	139	426	36	90	95	39	
T/P 2	167	993	447	29	9	12	68	4	18	31	11	
T/P 3	213	919	225	10	13	45	152	6	33	15	9	
T/P 4	56	228	70	0	2	5	17	2	5	3	1	
B/M 1	26	80	7	0	0	2	5	0	4	1	0	
B/M 2	15	50	3	0	0	1	0	-	1	1	3	
B/M 3	8	32	1	-	12	0	5	-	0	0	0	
B/M 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
CH	1 175	8 026	3 605	180	129	204	673	48	152	146	65	

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.21 Pflanzler und Fläche ausgewählter Kulturen nach Kantonen, 1997
2.21 Producteurs et superficies cultivées de quelques cultures par canton, 1997

Kantone Cantons	Futtergetreide und Körnerleguminosen - Céréales fourragères et légumineuses						Extensiver Getreidebau		Raps	
	Pflanzler						Cultures extensives		Colza	
	Anbaufläche, ha - Superficie cultivée, ha						Anbaufläche, ha		Pflanzler	
Producteurs	Gerste, Mischel	Hafer	Triticale	Acker- bohnen	Eiweiss- erbsen	Brotgetreide Céréales panif.	Futtergetreide Céréales fourr.	Producteurs	Anbau- fläche, ha	
	Orge, Méteil	Avoine	Triticale	Féveroles	Pois prot.					Superficie cultivée, ha
ZH	2 570	3 019	730	394	92	90	4 723	3 087	1 216	1 756
BE	8 015	10 181	2 587	1 526	45	464	8 868	11 362	1 398	2 125
LU	2 282	2 777	542	383	-	46	1 878	2 617	203	322
UR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SZ	53	42	1	15	-	1	4	51	-	-
OW/NW	3	2	1	-	-	-	2	2	-	-
GL	11	8	-	6	-	-	-	10	-	-
ZG	174	260	21	40	-	3	53	155	19	30
FR	2 435	4 675	734	674	15	166	3 061	4 012	344	733
SO	1 315	2 197	382	295	14	90	2 359	2 386	471	818
BS/BL	857	1 328	392	265	17	50	1 964	1 882	129	268
SH	540	1 172	160	190	14	-	2 120	753	541	926
AR/AI	2	-	-	3	-	-	-	3	-	-
SG	633	712	40	244	3	1	369	887	49	84
GR	582	549	36	196	34	-	583	774	50	100
AG	3 068	4 866	428	360	47	63	4 905	3 756	937	1 260
TG	1 616	1 833	275	199	7	70	2 778	1 363	406	641
TI	96	142	3	122	-	5	46	267	-	-
VD	3 174	7 368	810	1 339	3	1 001	6 772	6 584	2 194	3 543
VS	305	144	24	171	-	14	357	209	8	30
NE	667	1 910	236	472	-	57	850	2 302	100	245
GE	288	1 115	129	151	19	581	1 760	1 127	260	1 266
JU	1 002	3 472	442	420	13	106	1 506	3 009	267	715
CH	29 688	47 772	7 973	7 465	323	2 808	44 958	46 598	8 592	14 862
Zuckerrüben Betteraves sucrières	Tabak Tabac		Wenig intensiv genutzte Wiesen Prairies extensives			Extensiv genutzte Wiesen ¹ Prairies extensives ¹		Grünbrache Jachères vertes		
Pflanzler	Anbau- fläche, ha	Pflanzler	Anbau- fläche, ha	Pflanzler	Anbau- fläche, ha	Pflanzler	Anbau- fläche, ha	Pflanzler	Anbau- fläche, ha	
Producteurs	Superficie cultivée, ha	Producteurs	Superficie cultivée, ha	Producteurs	Superficie cultivée, ha	Producteurs	Superficie cultivée, ha	Producteurs	Superficie cultivée, ha	
ZH	1 289	2 497	31	26	1 563	1 367	783	598	311	637
BE	1 965	3 588	4	6	7 868	7 048	1 129	732	270	321
LU	121	175	46	45	2 761	1 777	224	153	38	55
UR	-	-	-	-	406	665	-	-	-	-
SZ	-	-	-	-	655	641	-	-	-	-
OW/NW	-	-	-	-	372	316	-	-	1	1
GL	-	-	-	-	220	287	1	3	-	-
ZG	12	15	-	-	299	212	19	11	8	14
FR	534	1 300	193	305	2 561	2 850	654	921	120	217
SO	285	524	-	-	860	1 103	293	270	105	157
BS/BL	14	31	-	-	539	709	151	202	95	153
SH	362	808	4	3	232	240	233	152	119	172
AR/AI	-	-	-	-	418	304	-	-	-	-
SG	88	169	-	-	2 124	1 702	73	59	12	13
GR	6	12	-	-	2 616	9 861	32	34	16	31
AG	537	973	10	8	1 848	1 578	648	476	282	348
TG	1 103	1 983	19	16	1 429	830	201	192	101	182
TI	-	-	-	-	404	804	38	47	16	50
VD	1 299	4 306	125	212	1 711	2 718	1 916	2 063	436	780
VS	11	77	1	2	1 982	3 785	53	74	33	66
NE	14	30	-	-	559	1 372	65	142	16	29
GE	9	38	-	-	33	40	251	503	105	266
JU	163	296	21	33	747	1 277	154	209	46	88
CH	7 812	16 822	454	656	32 207	41 486	6 918	6 841	2 130	3 580

¹ Extensiv genutzte Wiesen auf stillgelegtem Ackerland

¹ Prairies extensives sur des terres assolées gelées

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion
2. Production végétale

2.22 Nachwachsende Rohstoffe/Kulturen, nach Kantonen, in ha
2.22 Matières premières renouvelables/cultures, par cantons, en ha

Jahre, Kantone Années, cantons	Chinaschilf Roseau de Chine	Kenaf Kénaf	Hanf Chanvre	Raps Colza	Sonnenblumen Tournesol	Übrige ¹ Autres ¹	Total
1993	88.30	90.00	-	-	3.00	3.70	185.00
1994	167.00	35.10	10.00	46.00	5.50	3.10	266.70
1995	213.30	63.90	6.90	1 344.80	36.40	3.40	1 668.70
1996	275.43	45.11	4.20	1 410.43	43.30	19.06	1 797.53
1997							
ZH	11.91	-	0.60	106.19	-	-	128.07
BE	59.23	1.56	-	11.24	-	-	72.03
LU	17.28	-	-	16.61	-	0.35	34.24
UR	-	-	-	-	-	-	-
SZ	-	-	-	-	-	-	-
OW/NW	-	-	-	-	-	-	-
GL	-	-	-	-	-	-	-
ZG	1.70	-	-	9.05	-	-	10.75
FR	16.43	-	-	34.75	-	0.30	51.48
SO	3.66	-	-	7.55	-	-	11.21
BL/BS	16.97	0.25	0.30	1.00	-	-	18.52
SH	10.69	-	-	-	-	-	10.69
AR/AI	-	-	-	-	-	-	-
SG	23.88	-	-	14.00	-	-	37.88
GR	1.90	-	-	1.76	-	-	3.66
AG	29.86	-	-	108.16	0.75	-	138.77
TG	22.36	2.47	-	73.90	-	-	98.73
TI	-	-	-	-	-	-	-
VD	54.56	-	-	917.82	-	-	972.38
VS	0.53	-	-	-	-	-	0.53
NE	3.92	-	-	32.00	-	-	35.92
GE	5.50	-	-	56.17	-	2.21	63.88
JU	-	-	-	122.33	-	-	122.33
Total	280.38	4.28	0.90	1 512.53	0.75	2.86	1 811.07

¹ Wallwurz, Feldholz/Gras etc.

¹ Consoude, herbe, essences de croissance rapide etc.

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.24 Erträge¹ der Pflanzenkulturen, ohne Obstbau, in dt/ha

2.24 Les rendements¹ des végétaux, sans arboriculture, en dt/ha

Produkte	1985	1990	1994	1996	1997	Produits
Brotgetreide						Céréales panifiables
Winterweizen	56.1	55.8	55.7	67.0	60.3	Froment d'automne
Sommerweizen	47.6	49.4	47.5	57.3	50.6	Froment de printemps
Weichweizen Total	55.3	55.5	55.1	66.7	60.0	Froment tendre total
Dinkel	48.0	46.2	47.5	52.5	51.0	Epeautre
Roggen	51.3	49.0	53.7	65.6	60.3	Seigle
Mischel von Brotgetreide	46.4	51.2	51.4	64.5	56.7	Méteil de céréales panifiables
Brotgetreide Total	54.8	55.0	54.9	66.1	59.8	Céréales panifiables total
Futtergetreide						Céréales fourragères
Wintergerste	55.5	57.0	53.5	64.1	64.6	Orge d'automne
Sommergerste	42.6	46.8	44.2	56.3	53.0	Orge de printemps
Gerste Total	51.7	55.4	51.6	63.2	63.0	Orge total
Hafer	50.7	50.8	48.5	56.0	55.6	Avoine
Mischel von Futtergetreide	46.7	48.8	51.0	56.2	54.3	Mélanges de céréales fourragères
Körnermais	79.7	82.6	87.5	85.8	92.7	Mais-grain
Triticale	58.2	51.4	52.9	61.8	59.6	Triticale
Futtergetreide Total	56.5	61.4	61.6	68.2	69.2	Céréales fourragères
Getreide Total (inbegr. Saatgut)	55.6	58.3	58.1	67.1	64.1	Céréales total (y compris semences)
Hülsenfrüchte						Légumes secs total
Futtererbsen (Eiweiss-)	42.7	40.0	39.0	43.3	40.5	Pois fourragers (protéagineux)
Ackerbohnen	34.5	49.2	33.8	47.0	40.9	Féveroles
Hackfrüchte						Plantes sarclées
Kartoffeln (inbegr. Saatgut)	397.8	405.9	332.1	487.0	459.0	Pommes de terre (y compris semences)
Zuckerrüben ²	528.2	673.5	610.6	679.9	701.5	Betteraves sucrières ²
Futterrüben (Runkeln, Halbzuckerrüben)	773.0	893.0	755.0	858.0	873.4	Betteraves fourragères
Kohl-, Wasserrüben, Futtermöhren, usw.	324.0	459.0	490.0	Rutabagas, carottes et navets
Ölsaaten						Graines et fruits oléagineux
Raps ²	26.1	25.7	23.9	30.8	33.7	Colza ²
Sonnenblumen ²	-	-	26.2	27.1	28.9	Tournesol ²
Soja ²	-	24.3	27.6	25.4	27.1	Soya ²
Nachwachsende Rohstoffe						Matières premières renouvelables
Kenaf (Stengel-Trockensubstanz)	-	-	45.0	Kénaf (tiges, matière sèche)
Hanf (Stengel-Trockensubstanz)	-	-	60.0	Chanvre (tiges, matière sèche)
Chinaschilf (Stengel-Trockensubstanz)	-	-	31.0	Roseau de Chine (tiges, matière sèche)
Trauben						Raisin
Rote Trauben	99.8	100.2	92.5	107.8	84.8	Raisin rouge
Weisse Trauben	126.9	133.1	117.6	122.1	99.4	Raisin blanc
Total	115.7	117.3	104.7	114.7	91.8	Total
Tabak (getrocknete Blätter) ²	20.8	16.5	19.0	22.9	15.8	Tabacs (séchés) ²
Gemüse	308.6	328.7	271.3	334.8	339.9	Légumes
Hopfen (Trocken-) ²	14.5	19.7	17.7	24.9	21.1	Houblon séché ²
Heu (unvergoren) aus Naturwiesen	59.8	56.5	62.4	58.9	58.8	Foin (non fermenté), prairies naturelles
Emd (unvergoren) aus Naturwiesen	44.4	47.0	62.3	52.7	52.3	Regain (non fermenté), prairies naturelles
Heu (unvergoren) aus Kunstwiesen	69.9	69.0	75.8	62.4	72.8	Foin (non fermenté), prairies artificielles
Emd (unvergoren) aus Kunstwiesen	55.5	56.1	68.7	60.7	61.6	Regain (non fermenté), prairies artificielles
Silomais	481.0	455.0	406.0	355.0	348.4	Mais à ensiler
Stroh (vergoren)	41.7	44.7	38.9	45.3	48.8	Paille (fermenté)

¹ Verwendbare Produktion durch Anbaufläche

² Erträge ermittelt als Quotient aus abgelieferter Ware und Anbaufläche

¹ Production utilisable divisée par la superficie cultivée

² Rendements déterminés en tant que rapport entre la marchandise livrée et les surfaces cultivées

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.26 Erträge im Obstbau

2.26 Les rendements en arboriculture

Obstarten	1985	1990	1995	1996	1997	Espèces
Aus Feldobstbau, in kg/ertragsfähiger Baum ¹						Des pré-verger, en kg/arbre en pleine production ¹
Äpfel	136	190	88	221	86	Pommes
Birnen	188	114	212	144	38	Poires
Kirschen	75	76	91	109	42	Cerises
Zwetschgen und Pflaumen	87	45	51	61	72	Prunes de tous genres
Nüsse	21	37	36	35	25	Noix
Aus Obstbaumkulturen, in dt/ha ²						Des cultures fruitières, en dt/ha ²
Äpfel	237	306	211	292	229	Pommes
Birnen	...	249	234	250	190	Poires
Kiwi	...	277	194	386	176	Kiwis
Nashi	-	-	22	133	132	Nashis
Kiwai	-	-	8	68	153	Kiwais
Aus Beerenkulturen, in dt/ha ²						Des cultures de baies, en dt/ha ²
Erdbeeren	146	168	209	193	189	Fraises
Himbeeren	105	94	85	96	91	Framboises
Brombeeren	34	120	84	96	110	Mûres
Johannisbeeren	143	133	113	119	86	Groseilles rouges
Stachelbeeren	280	179	63	85	60	Groseilles à maquereau
Heidelbeeren	...	133	110	123	86	Myrtilles
Holunder	125	125	170	173	166	Sureau
Cassis	123	133	170	150	86	Cassis

¹ Erhebung des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

² Verwendbare Produktion durch Anbaufläche

¹ Enquête du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

² Production utilisable divisée par la superficie cultivée

Erhebungen und Berechnungen des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes

Enquêtes et calculs du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.27 Verwendbare Produktion im Obstbau, in Tonnen

2.27 Production utilisable en arboriculture, en tonnes

Obstarten	1985	1990	1995	1996	1997	Espèces
Aus Feldobstbau						Des pré-verger
Äpfel	163 500	247 580	91 307	207 570	110 343	Pommes
Birnen	...	66 424	100 293	65 031	47 429	Poires
Aus Obstbaumkulturen						Des cultures fruitières
Äpfel	114 500	150 220	108 030	150 750	116 456	Pommes
Birnen	...	21 900	23 370	25 350	19 523	Poires
Kiwi	...	526	388	695	317	Kiwis
Nashi	-	-	5	40	33	Nashis
Kiwai	-	-	4	34	56	Kiwais
Obst Total, ohne Beeren	496 100	533 474	365 044	491 860	324 617	Fruits total, sans baies
Äpfel	278 000	397 800	199 337	358 320	226 799	Pommes
Birnen	127 000	88 324	123 663	90 381	66 952	Poires
Kirschen	37 000	24 301	24 581	22 351	14 274	Cerises
Zwetschgen und Pflaumen	38 000	11 929	10 030	9 692	10 024	Prunes de tous genres
Aprikosen	10 000	7 350	4 342	5 250	1 922	Abricots
Pfirsiche	600	434	317	231	235	Pêches
Quitten	500	1 316	856	1 270	1 053	Coings
Nüsse (grüne Ware)	5 000	1 495	1 521	3 596	2 952	Noix (verts)
Kiwi	...	526	388	695	317	Kiwis
Nashi	-	-	5	40	33	Nashis
Kiwai	-	-	4	34	56	Kiwais
Aus Beerenkulturen	6 458	8 658	10 516	10 092	10 247	Des cultures de baies
Erdbeeren	5 030	6 972	8 931	8 274	8 446	Fraises
Himbeeren	778	761	860	938	974	Framboises
Brombeeren	100	372	234	318	366	Mûres
Johannisbeeren	258	306	272	298	250	Groseilles rouges
Stachelbeeren	56	54	19	34	24	Groseilles à maquereau
Heidelbeeren	37	80	132	148	127	Myrtilles
Holunder, Andere	188	100	51	52	44	Sureau
Cassis	12	13	17	30	14	Cassis

Verschiedene Quellen

Sources diverses

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.31 Getreideversorgung der Schweiz, in 100 Tonnen Getreide

2.31 Approvisionnement de la Suisse en blé, en 100 tonnes de céréales

Aussenhandel mit Getreideprodukten auf Getreide umgerechnet
Commerce extérieur de produits de céréales alimentaires exprimés en céréales

Jahre, Getreidearten	Anfangs- vorrat Stocks au début	Inland- ernte Récolte indigène	Einfuhr - Importations		Ausfuhr - Exportations		End- vorrat Stocks à la fin	Verbrauch - Consommation	
			Getreide	Getreide- produkte	Getreide	Getreide- produkte		Total	Anteil der In- landernte, %
			Céréales	Produits de céréales	Céréales	Produits de céréales			Part de la récolte indigène, %
1993									
Weizen	7 265	5 837	2 631	596	-	371	7 588	8 370	69.7
Roggen	582	422	20	10	-	-	661	373	113.1
Mischel (Brotg.), Dinkel	34	79	-	-	-	-	55	58	136.2
Gerste	2 032	3 788	351	1 388	6	22	2 030	5 501	68.9
Hafer	1 072	545	576	15	-	10	1 012	1 186	46.0
Mais	540	1 927	336	961	1	186	430	3 147	61.2
Übr. Getreide (ohne Reis)	64	318	63	17	12	4	42	404	78.7
Total	11 589	12 916	3 977	2 987	19	593	11 818	19 039	67.8
1994									
Weizen	7 588	5 737	2 067	628	1	376	7 482	8 161	70.3
Roggen	661	308	17	11	-	1	613	383	80.4
Mischel (Brotg.), Dinkel	55	110	-	-	-	-	50	115	95.7
Gerste	2 030	2 924	180	973	-	23	1 956	4 128	70.8
Hafer	1 012	517	559	19	-	10	972	1 125	46.0
Mais	430	2 572	374	1 035	1	186	467	3 757	68.5
Übr. Getreide (ohne Reis)	42	324	133	11	-	3	27	480	67.5
Total	11 818	12 492	3 330	2 677	2	599	11 567	18 149	68.8
1995									
Weizen	7 482	6 181	2 788	628	1	371	7 951	8 756	70.6
Roggen	613	421	92	8	-	2	444	688	61.2
Mischel (Brotg.), Dinkel	50	142	-	-	-	-	90	102	139.2
Gerste	1 956	3 034	713	863	-	14	1 900	4 652	65.2
Hafer	972	441	614	29	-	4	968	1 084	40.7
Mais	467	2 249	304	633	5	102	452	3 094	72.7
Übr. Getreide (ohne Reis)	27	369	82	5	-	3	22	458	80.6
Total	11 567	12 837	4 593	2 166	6	496	11 827	18 834	68.2
1996									
Weizen	7 951	6 574	2 094	666	-	422	7 570	9 293	70.7
Roggen	444	453	16	8	1	2	528	390	116.2
Mischel (Brotg.), Dinkel	90	229	121	-	-	-	170	270	84.8
Gerste	1 900	3 328	158	995	-	12	1 916	4 453	74.7
Hafer	968	461	472	23	1	1	873	1 049	43.9
Mais	452	2 025	492	707	-	144	375	3 157	64.1
Übr. Getreide (ohne Reis)	22	445	72	9	-	6	15	527	84.4
Total	11 827	13 515	3 425	2 408	2	587	11 447	19 139	70.6
1997									
Weizen	7 438	5 844	2 241	751	-	428	6 696	9 150	63.9
Roggen	528	247	22	6	-	2	317	484	51.0
Mischel (Brotg.), Dinkel	170	124	2	-	-	-	145	151	82.1
Gerste	1 916	3 139	153	912	-	16	1 788	4 316	72.7
Hafer	873	467	510	24	-	1	818	1 055	44.3
Mais	375	1 935	600	778	1	121	427	3 139	61.6
Übr. Getreide (ohne Reis)	15	495	55	14	-	11	8	560	88.4
Total	11 315	12 251	3 583	2 485	1	579	10 199	18 855	65.0

Berechnungen des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.31 Getreideversorgung der Schweiz, in 100 Tonnen Getreide

2.31 Approvisionnement de la Suisse en blé, en 100 tonnes de céréales

Aussenhandel mit Getreideprodukten auf Getreide umgerechnet
 Commerce extérieur de produits de céréales alimentaires exprimés en céréales

Getreideverwendung - Utilisation du blé								Années, sortes des céréales
Zur Fütterung	Zur Ernährung	Zur Bierfabrikation	Zur Fabrikation and. Getränke	Zur Stärkefabrikation	Zur Aussaat	Verlust	Total	
Comme céréales fourragères	Comme denrées alimentaires	Pour la fabrication de la bière	Pour la fabrication d'autres boissons	Pour la fabrication d'amidon	Comme céréales de semences	Pertes		
1993								
1 956	5 939	-	-	104	196	175	8 370	Froment
264	76	-	-	5	15	13	373	Seigle
31	21	-	-	-	4	2	58	Méteil (cér. pan.), épeautre
4 129	106	1 061	-	4	87	114	5 501	Orge
1 005	141	-	-	-	24	16	1 186	Avoine
2 708	162	-	-	199	20	58	3 147	Maïs
363	22	-	-	1	9	9	404	Autres cér. (sans le riz)
10 456	6 467	1 061	-	313	355	387	19 039	Total
1994								
1 615	5 998	-	-	172	204	172	8 161	Froment
294	62	-	-	5	13	9	383	Seigle
48	59	-	-	-	4	4	115	Méteil (cér. pan.), épeautre
2 973	78	893	-	5	91	88	4 128	Orge
942	146	-	-	-	22	15	1 125	Avoine
3 333	144	-	-	179	24	77	3 757	Maïs
405	57	-	-	-	8	10	480	Autres cér. (sans le riz)
9 610	6 544	893	-	361	366	375	18 149	Total
1995								
2 607	5 622	-	-	142	200	185	8 756	Froment
286	374	-	-	2	17	9	688	Seigle
41	50	-	-	-	7	4	102	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 561	128	742	-	49	81	91	4 652	Orge
898	144	-	-	10	19	13	1 084	Avoine
2 664	250	2	-	89	21	68	3 094	Maïs
407	26	-	-	2	12	11	458	Autres cér. (sans le riz)
10 464	6 594	744	-	294	357	381	18 834	Total
1996								
2 656	6 096	-	-	208	200	133	9 293	Froment
172	191	-	-	2	11	14	390	Seigle
79	180	-	-	-	4	7	270	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 234	124	892	-	12	91	100	4 453	Orge
844	122	-	-	48	21	14	1 049	Avoine
2 766	299	5	-	6	20	61	3 157	Maïs
478	18	-	-	11	7	13	527	Autres cér. (sans le riz)
10 229	7 030	897	-	287	354	342	19 139	Total
1997								
2 758	6 089	-	-	2	182	119	9 150	Froment
330	129	-	-	5	13	7	484	Seigle
94	51	-	-	-	2	4	151	Méteil (cér. pan.), épeautre
3 240	134	766	-	7	75	94	4 316	Orge
857	117	-	-	48	19	14	1 055	Avoine
2 672	402	3	-	-16	20	58	3 139	Maïs
514	16	-	-	1	14	15	560	Autres cér. (sans le riz)
10 465	6 938	769	-	47	325	311	18 855	Total

Calcul du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2. Pflanzenbau, pflanzliche Produktion

2. Production végétale

2.32 Betriebsbilanz des Getreides, in Tonnen

2.32 Bilan à la ferme des céréales, en tonnes

Aufkommen, Verwertung	1985	1990	1994	1995	1996	1997	Provenance, utilisation
Bruttoproduktion	1 054 200	1 268 400	1 251 300	1 283 702	1 351 500	1 225 100	Production brute
Minus: Verluste (Feld und Betrieb)	31 529	32 564	37 562	38 090	34 029	31 017	Moins: pertes (champs et exploit.)
Verwendbare Produktion =							Production utilisable =
Verwendung	1 022 671	1 235 836	1 213 738	1 245 612	1 317 471	1 194 083	Utilisation
Verwendung der Betriebe							Utilisation à la ferme
Vorräte							Stocks
Vorräte Ende Jahr	206 861	211 380	256 533	278 092	305 479	245 775	stocks au 31.12.
Minus: Vorräte Anfangsjahr	217 747	262 943	252 060	256 533	278 092	305 479	moins: stocks au 1.1.
Vorräteveränderung	- 10 886	- 51 563	4 473	21 559	27 387	- 59 704	Variation des stocks
Saatgut	2 100	1 626	2 110	1 996	2 126	1 971	Semences
Futter	298 675	438 617	386 776	375 877	387 218	411 831	Alimentation animale
Selbstversorgung der Betriebe	9 272	3 466	3 415	3 680	3 681	3 381	Consommation humaine
Totale Verwendung der Betriebe	299 161	392 146	396 774	403 112	420 412	357 479	Total utilisation des exploitation
Verkäufe							Ventes
Anerkanntes Saatgut	32 900	33 374	30 990	30 904	31 374	29 434	Semences certifiées
Dem Bund oder Handel abgeliefert							Livraisons
der alten Ernte	217 747	262 943	252 060	256 533	278 092	305 479	de la récolte précédente
der neuen Ernte	472 863	547 373	533 914	555 063	587 593	501 691	de la nouvelle récolte
Total (Kalenderjahr)	690 610	810 316	785 974	811 596	865 685	807 170	Total (année civile)
davon zu Futtergetreide	342 787	418 288	392 651	435 094	431 735	424 578	dont céréales fourragères
zur Ernährung (Mühlen+Lager)	347 823	392 028	393 323	376 502	433 950	382 592	consommation humaine
Total Verkäufe	723 510	843 690	816 964	842 500	897 059	836 604	Total ventes

Berechnungen des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

Calcul du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

2.33 Betriebsbilanz der Kartoffeln, in Tonnen

2.33 Bilan à la ferme des pommes de terre, en tonnes

Aufkommen, Verwertung	1985	1993	1994	1995	1996	1997	Provenance, utilisation
Bruttoproduktion	963 000	859 000	634 000	632 000	Production brute
Minus: Verluste (Feld und Betrieb)	96 300	85 900	63 400	63 200	Moins: pertes (champs et exploit.)
Verwendbare Produktion =							Production utilisable =
Verwendung ¹	866 700	773 100	570 600	568 800	812 000	687 000	Utilisation ¹
Verwendung der Betriebe							Utilisation à la ferme
Vorräte							Stocks
Vorräte Ende Jahr	stocks au 31.12.
Minus: Vorräte Anfangsjahr	moins: stocks au 1.1.
Vorräteveränderung	Variation des stocks
Saatgut	2 979	4 972	12 140	10 388	Semences
Futter	346 600	227 700	161 900	158 800	290 933	241 160	Alimentation animale
Menschliche Ernährung	41 800	41 800	41 800	41 800	40 000	39 000	Consommation humaine
Totale Verwendung der Betriebe	391 379	274 472	215 840	210 988	330 933	280 160	Total utilisation des exploitation
Verkäufe							Ventes
Saatgut	49 721	40 728	34 160	34 812	41 755	32 354	Semences
Futter (Verarb. zu Flocken u. Mehl)	126 500	178 000	51 100	35 400	149 000	100 400	Alimentation animale
Menschliche Ernährung	299 100	279 900	269 500	287 600	290 312	274 086	Consommation humaine
Total Verkäufe	475 321	498 628	354 760	357 812	481 067	406 840	Total ventes

¹ ab 1996 neue Datenquelle (SKK): Bis und mit 1995 waren die Verluste bereits auf dem Betrieb abgezogen. Ab 1996 sind die Verluste, die auf dem Betrieb entstehen, in der Verwendbaren Produktion und in allen übrigen Positionen enthalten.

¹ Nouvelle source de données à partir de 1996 (CSP). Jusqu'en 1995, y compris, les pertes étaient déjà déduites de l'exploitation. Dès 1996 les pertes de l'exploitation sont comprises dans la production utilisable et dans toutes les autres positions.

Berechnungen des Sekretariates des Schweizerischen Bauernverbandes

Calcul du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

3. Tierhaltung, tierische Produktion

- Darstellung der verwendeten Begriffe in den Tabellen über die Fleischproduktion
- 1 Je rauhfutterverzehrende Grossvieheinheit benötigtes Wies- und Ackerland
- 2 Futterbedarf des schweizerischen Viehbestandes
- 3 Verfügbares Kraftfutter
- 4 Art und Herkunft der verfügbaren Futtermittel
- 5 Nutztierhalter, 1993
- 6 Nutztierbestand, 1993
- 7 Rindviehhalter und Rindviehbestand nach Bestandesgrösse
- 8 Kuhhalter und Kuhbestand nach Bestandesgrösse
- 9 Schweinehalter und Schweinebestand nach Bestandesgrösse
- 10 Nutztierbestand je Halter
- 11 Nutztierbestand nach Rassen
- 12 Rindviehbestand nach Nutzungsart, Alter und Geschlecht
- 13 Nutztierbestand nach Alter und Nutzungsart
- 14 Herdebuchtiere
- 15 Vieh- und Geflügelbestände in Vieheinheiten
- 16 Künstliche Besamung von Rindvieh, Schweinen und Ziegen
- 17 Anzeigepflichtige Tierseuchen
- 18 Durchschnittliche Schlachtgewichte der beschauten Tiere
- 19 Beschaute Schlachttiere

3. Effectif des animaux, production animale

- Schéma des mots utilisés dans les tableaux sur la production de viande
- 1 Prés et champs nécessaires par unité de gros bétail consommant des fourrages grossiers
- 2 Besoin en fourrages du troupeau suisse
- 3 Fourrages concentrés disponibles
- 4 Espèce et provenance des denrées fourragères disponibles
- 5 Détenteurs du cheptel, 1993
- 6 Effectif du cheptel, 1993
- 7 Détenteurs et effectif de bétail selon l'importance du cheptel
- 8 Détenteurs et effectif des vaches selon l'importance du cheptel
- 9 Détenteurs et effectif des porcs selon l'importance du cheptel
- 10 Effectif du bétail de rente par détenteur
- 11 Effectifs du cheptel par races
- 12 Effectif du bétail bovin d'après le genre d'exploitation, l'âge et le sexe
- 13 Cheptel du bétail de rente selon l'âge et le genre d'utilisation
- 14 Animaux admis au herd-book
- 15 Effectifs du bétail et de la volaille convertis en unités de bétail
- 16 Insémination artificielle du bétail bovin, de porcs et de chèvres
- 17 Epizooties soumises à déclaration
- 18 Poids moyens des carcasses du bétail de boucherie inspecté
- 19 Bétail de boucherie inspecté

3.Tierhaltung, tierische Produktion

- 20 Hausschlachtungen
- 21 Verwendbare Produktion von Fleisch
- 22 Durchschnittlicher Milchviehbestand, Milchleistung und -gehalt
- 23 Gesamte Versorgungsbilanz der Vollmilch
- 24 Verwendbare Produktion der Milchprodukte
- 25 Betriebsbilanz der Wolle
- 26 Betriebsbilanz der Hühnereier
- 27 Gesamte Versorgungsbilanz des Honigs
- 28 Von Berufsfischern in neun Seen gefangene Fische
- 29 Fangertrag nach Fischarten

3. Effectif des animaux, production animale

- 20 Abattages domestiques
- 21 Production utilisable de viande
- 22 Nombre moyen de femelles laitières, rendement et teneur du lait
- 23 Bilan d'approvisionnement général du lait entier
- 24 Production utilisable de produits laitiers
- 25 Bilan à la ferme de la laine
- 26 Bilan à la ferme des oeufs de poule
- 27 Bilan d'approvisionnement général du miel
- 28 Poissons pêchés dans neuf lacs par les pêcheurs professionnels
- 29 Résultats par sortes de poissons

3. Tierhaltung, tierische Produktion

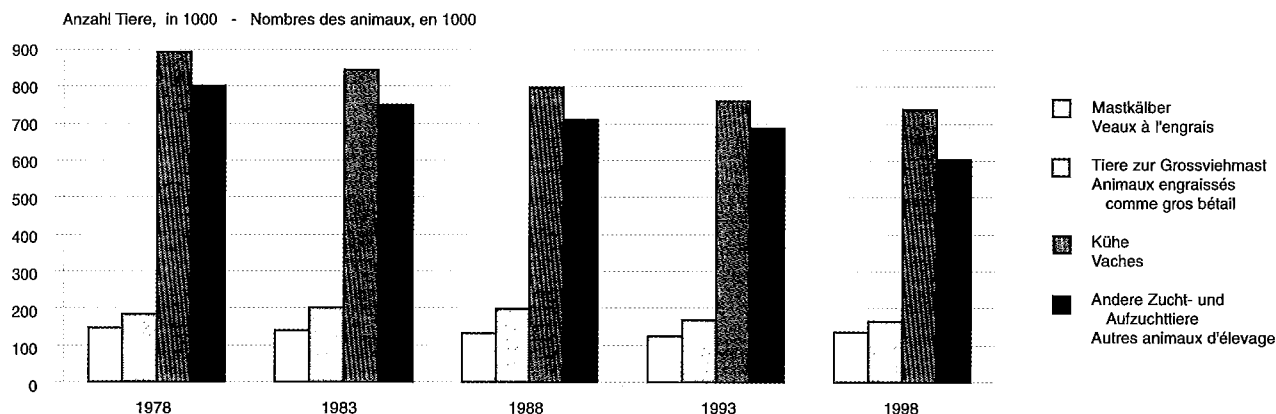
3. Effectif des animaux, production animale

Wiesen und Weiden bilden bekanntlich das Rückgrat der schweizerischen Landwirtschaft. Mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Endproduktion stammt aus dem Erlös von Milch und Fleisch von rauhfuttermittelverzehrenden Tieren sowie von Schafwolle. Gemäss der jährlichen Strukturerhebung sind im Jahr 1998 neben rund 736 000 Kühen und 602 000 Zuchtkälbern, -rindern und -stieren rund 136 000 Mastkälber und 163 000 für die Grossviehmast bestimmte Tiere gehalten worden. Die Tendenz zur Extensivierung zwecks Erhöhung des Umwelt- und Gewässerschutzes, sowie weitere Leistungssteigerungen bei gleichbleibenden Absatzmöglichkeiten haben zu einer fast stetigen Abnahme des Bestandes geführt.

Il est connu que les prairies et les pâturages forment l'épine dorsale de l'agriculture suisse. Plus de la moitié de la production finale agricole provient de la vente de lait et de viande d'animaux consommant du fourrage grossier, ainsi que de la laine de mouton. En 1998, conformément à l'enquête annuelle sur les structures, quelque 136 000 veaux d'engrais et 163 000 bêtes destinées à l'engrais comme gros bétail étaient détenus, en plus d'environ 736 000 vaches et 602 000 veaux, génisses et taureaux d'élevage. La tendance va vers une diminution presque continue du cheptel en raison de l'extension de la protection de l'environnement et des eaux, ainsi que d'autres augmentations de prestations avec des possibilités d'écoulement identiques.

Rindviehbestand 1978 bis 1998

Effectif des bovins de 1978 à 1998



Anzahlmässig in der gleichen Grössenordnung wie der Rindviehbestand bewegt sich der Schweinebestand. Auch dieser ist seit Mitte der Achtzigerjahre von rund 2 Millionen Tieren auf noch rund 1,5 Millionen abgebaut worden. In den letzten beiden Jahren ist er allerdings – wie übrigens auch in vielen anderen europäischen Ländern – wiederum spürbar ausgedehnt worden, was prompt zu Absatzschwierigkeiten und extrem tiefen Erlösen geführt hat.

Während also in der Schweiz pro jeweils fast fünf Einwohner ein Schwein gehalten wird, trifft es pro Einwohner praktisch ein Huhn. Dabei handelt es sich bei einem Drittel um Leghühner, bei einem Achtel um Legetierkücken und Junghennen und beim grössten Teil um Masttiere. Auch wenn es von aussen betrachtet nicht darnach aussehen mag, Schafe, Pferde und Ziegen sind wesentlich weniger zahlreich. Der Schafbestand bewegt sich bereits seit mehreren Jahren bei rund 420 000 Tieren. Bei den Ziegen und bei den Pferden ist nach einem Jahrzehnte dauernden Bestandesabbau in jüngster Zeit ein leichter Anstieg zu beobachten, auf rund 45 000 Pferde bzw. rund 60 000 Ziegen.

Wie oben angetönt, nimmt die Leistungsfähigkeit der Nutztiere laufend zu. Seit 1990 ist die durchschnittliche Milchleistung je Kuh von 4 940 kg auf provisorisch 5 350 kg im Jahre 1998 angestiegen. Wenig verändert hat sich allerdings die Fleischproduktion bezogen auf die Zahl der am Stichtag gehaltenen Schweine. Er beträgt zwischen 150 und 156 kg Schlachtgewicht je Jahr pro Schwein am Stichtag bzw. zwischen 1520 kg und 1550 kg Schlachtgewicht je Jahr pro Mutterschwein am Stichtag.

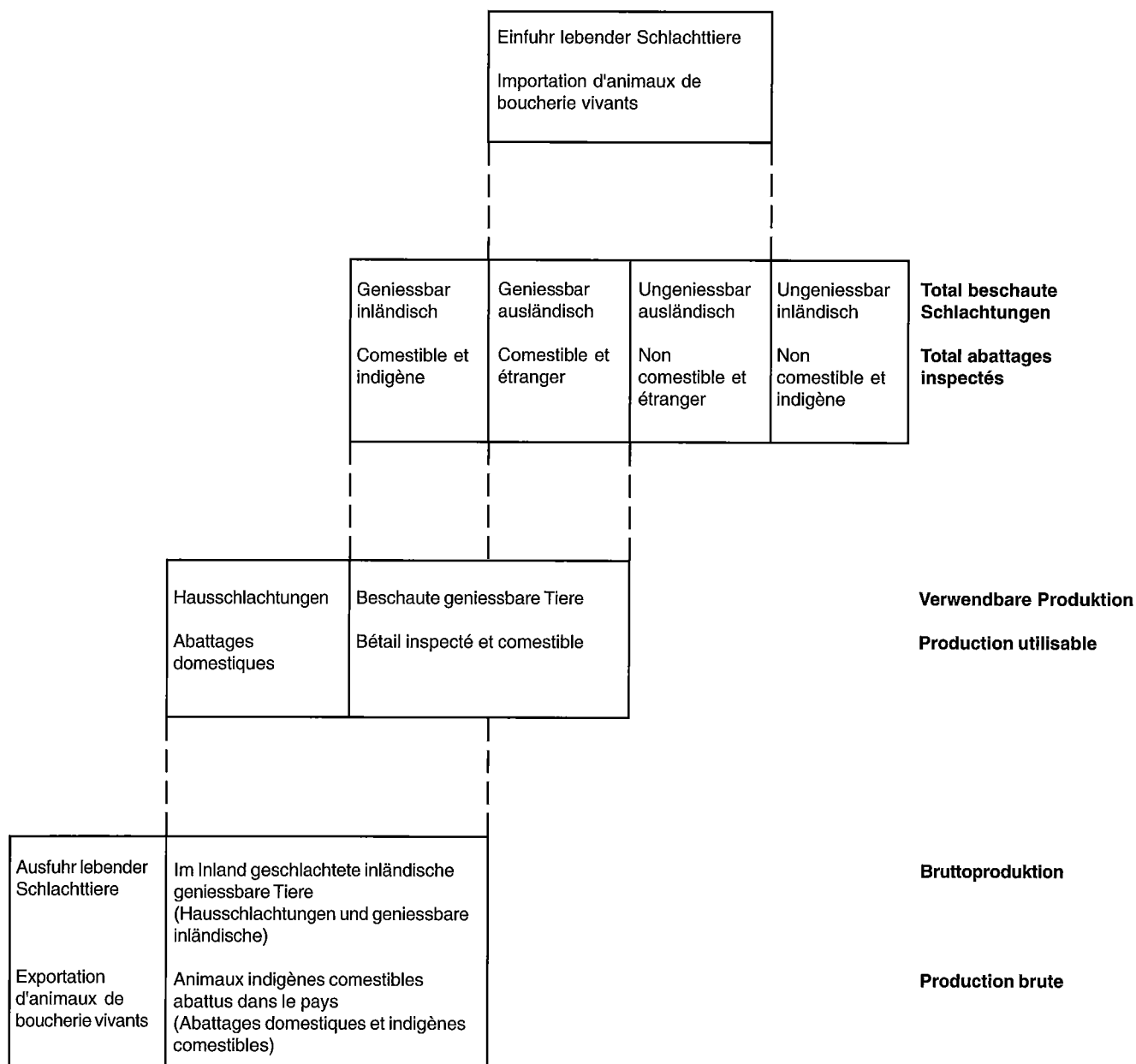
Du point de vue du nombre, l'effectif des porcs évolue dans le même ordre de grandeur que celui des bovins. Depuis la moitié des années quatre-vingts, il a aussi été réduit de quelque 2 millions de bêtes à environ 1,5 million. Au cours des deux dernières années il s'est sensiblement étendu, comme d'ailleurs dans beaucoup d'autres pays européens, ce qui a rapidement conduit à des difficultés d'écoulement et à des prix très bas.

Alors qu'en Suisse il est détenu un porc par presque cinq habitants, pour les poules cette norme d'une unité. Il s'agit en l'occurrence pour un tiers de poules pondeuses, pour un huitième de poussins destinés à la ponte et de jeunes poules et pour la plus grande partie de bêtes d'engrais. Si, vue de l'extérieur rien ne le laisse présager, les moutons, les chevaux et les chèvres sont nettement moins nombreux. Depuis plusieurs années, l'effectif des moutons se situe à environ 420 000 bêtes. Pour les chèvres et les chevaux, on constate ces derniers temps une légère augmentation à environ 45 000 chevaux et quelque 60 000 chèvres, cela après une décennie de baisse continue.

Comme nous l'avons déjà mentionné plus haut, la capacité de prestations des animaux de rente augmente constamment. Depuis 1990, la prestation laitière moyenne par vache s'est accrue de 4 940 kg à provisoirement 5 350 kg en 1998. Il est vrai que la production de viande ne s'est guère modifiée par rapport au nombre de porcs détenus le jour de référence. Elle s'élevé entre 150 et 156 kg de poids mort par porc et par année ou entre 1520 et 1550 kg de poids mort par année par truie.

3. Tierhaltung, tierische Produktion
3. Effectif des animaux, production animale

Darstellung der verwendeten Begriffe in den Tabellen über die Fleischproduktion
Schéma des mots utilisés dans les tableaux sur la production de viande



Darstellung der Versorgungsbilanzen siehe Kapitel 2
 Schéma des bilans d'approvisionnement voir chapitre 2

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.11 Nutztierbestand nach Rassen

3.11 Effectifs du cheptel par races

Nutztiere nach Rassen - Cheptel par races	1886	1911	1941	1956	1966	1978	1988
Rindvieh	Stück						
Total	1 212 538	1 443 483	...	1 646 241	1 796 389	2 023 679	1 836 973
Braunvieh	509 262	545 588	...	746 477	851 766	883 858	727 969
Simmentalerfleckvieh	619 919	793 943	...	834 016	884 641	897 220	803 330
Schwarzfleckvieh	...	34 246	...	23 810	30 152	190 369	207 772
Eringervieh	83 357	30 439	...	28 540	20 114	15 072	14 363
Andere und Kreuzungen	...	39 267	...	13 398	9 716	37 160	83 539
Bovins	%						
Race brun	42.0	37.8	...	45.4	47.4	43.7	39.6
Tachetée rouge	51.0	55.0	...	50.7	49.3	44.3	43.7
Tachetée noire	...	2.4	...	1.4	1.7	9.4	11.3
Race d'Hérens	7.0	2.1	...	1.7	1.1	0.8	0.8
Autres et croisements	...	2.7	...	0.8	0.5	1.8	4.6
Schafe	Stück						
Total	198 174	200 515	266 371	383 180	366 827
Weisses Alpenschaf	107 038	149 249	199 733	262 768	223 590
Braunköpfiges Fleischschaf	13 022	15 821	23 010	39 836	35 823
Schwarzbraunes Bergschaf	21 735	11 728	14 783	37 136	47 217
Walliser Schwarznasenschaf	11 148	11 231	16 805	25 375	29 338
Schafe unbezeichneter Rasse	45 231	12 486	12 040	18 065	30 859
Moutons	%						
Mouton blanc des Alpes	54.0	74.5	75.0	68.6	60.9
Moutons à viande à tête brune	6.6	7.9	8.6	10.4	9.8
Moutons brun-noir des montagnes	11.0	5.8	5.6	9.7	12.9
Moutons valaisans	5.6	5.6	6.3	6.6	8.0
Moutons de race non qualifiée	22.8	6.2	4.5	4.7	8.4
Ziegen	Stück						
Total	214 706	113 245	74 707	79 977	72 219
Saannenziege	43 338	28 315	19 533	17 702	14 467
Appenzeller Ziege	6 683	3 396	2 510	3 155	3 475
Toggenburger Ziege	20 082	10 230	7 780	8 635	7 047
Gemsfarbige Ziege	29 373	21 121	12 823	14 420	14 176
Bündner Strahlenziege	19 399	13 088	7 639	6 323	3 886
Verzascaziege	9 503	11 836	9 856	11 347	8 021
Walliser Schwarzhalsziege	7 656	3 750	1 662	2 972	4 822
Ziegen unbestimmter Rasse	78 672	21 509	12 904	15 423	16 325
Chèvres	%						
Chèvres de Gessenay	20.2	...	26.1	22.1	20.0
Chèvres d'Appenzell	3.1	...	3.4	4.0	4.8
Chèvres du Toggenbourg	9.4	...	10.4	10.8	9.8
Chèvres chamois, des Alpes	13.7	...	17.2	18.0	19.6
Chèvres des Grisons	9.0	...	10.2	7.9	5.4
Chèvres de Verzasca	4.4	...	13.2	14.2	11.1
Chèvres valais, à col noir	3.6	...	2.2	3.7	6.7
Chèvres de race non précisée	36.6	...	17.3	19.3	22.6
Schweine¹	Stück						
Total	141 805	198 132	204 489
Edelschweine	82 933	109 262	111 690
Veredelte Landschweine	49 102	67 529	34 062
Andere weisse Schweine und ihre Kreuzungen	8 535	16 729	34 491
Andere Schweine	1 235	4 612	24 246
Porcs¹	%						
Grands porcs blancs	58.5	55.2	54.6
Porcs améliorés du pays	34.6	34.1	16.7
Autres porcs blancs et leurs crois	6.0	8.4	16.9
Autres porcs	0.9	2.3	11.8

¹ Mutterschweine und Eber

¹ Truies et verrats

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.16 Künstliche Besamung von Rindvieh, Schweinen und Ziegen

3.16 Insémination artificielle du bétail bovin, de porcs et de chèvres

Besamung Insémination	1981/85	1986/90	1991/95	1994	1995	1996	1997	1998
Deckfähiger Rindviehbestand - Effectif des bovins prêts à la saillie								
Kühe - Vaches	848 189	804 515	774 570	769 700	765 700	764 043	743 613	735 733
Rinder - Génisses	208 179	203 841	193 035	189 320	186 941	191 896	181 801	170 492
Total	1 056 368	1 008 356	967 605	959 020	952 641	955 939	925 414	906 225
Zahl der Besamungen von Kühen und Rindern - Nombre des inséminations de vaches et de génisses								
SVKB	1 098 172
Select Star	73 377
Triple Genetics	8 354
Total	1 179 903
Zahl der Besamungen von Schweinen - Nombre d'inséminations des porcines								
Ausgeführt durch / Effectuées par des								
- Techniker - Techniciens	15 948	16 596	12 341	11 213	9 011	9 282	10 031	9 385
- Züchter - Eleveurs	15 163	24 601	36 095	47 603	47 634	59 680	77 941	90 103
- Tierärzte - Vétérinaires	163	185	284	550	194	189	235	181
Rasse der Eber / Race des verrats								
- Edelschweine								
Grands porcs blancs	21 754	31 426	36 477	43 640	40 165	47 270	56 601	65 975
- Landschweine - Landrace	8 827	8 033	7 898	9 121	8 275	9 809	14 705	15 432
- Andere - Autres	693	1 923	4 345	6 605	8 399	12 072	16 901	18 262
Total	31 274	41 382	48 720	59 366	56 839	69 151	88 207	99 669
Zahl der Erstbesamungen von Kühen und Rindern ⁵ - Nombre des inséminations premières de vaches et de génisses ⁵								
Rasse der Stiere / Race des taureaux								
- Braunvieh - Brune	60 729	43 169	18 700	16 181	12 922	12 196	} 216 082	208 379
- Brown Swiss ¹	236 912	252 225	247 518	241 318	246 828	228 796		
- S. Fleckvieh ² - T. rouge ²	169 350	153 655	111 617	97 052	94 726	95 266		
- Red Holstein ³	212 078	233 407	253 398	258 937	261 363	246 141	} 315 653	296 238
- Holstein	99 809	88 411	79 032	77 738	79 416	74 465		
- Eringer ⁴ - d'Hérens ⁴	10 252	6 431	5 637	5 449	5 742	5 365	5 429	5 454
- Aberdeen Angus	19 075	19 397	21 266	18 920	18 116	17 412	17 144	13 559
- Andere - Autres	20 678	35 934	52 179	63 634	63 498	85 385	114 296	122 672
Total	828 883	832 629	789 346	779 229	782 611	765 026	735 561	712 917
Zahl der Erstbesamungen von Ziegen ⁶ - Nombre des inséminations premières de chèvres ⁶								
Rasse des Bockes / Race des boucs								
- Saanenziege de Gessenay	...	513	742	719	658	649	652	...
- Gemsfarbige Chamois des Alpes	...	424	762	792	790	823	867	...
- Toggenburger du Toggenbourg	...	129	220	231	187	219	217	...
- Andere - Autres	...	45	75	95	86	113	131	...
Total	...	1 111	1 800	1 837	1 721	1 804	1 867	...

¹ inbegriffen Kreuzungsstiere Braunvieh X Brown Swiss
² Simmentaler Fleckvieh inbegriffen Montbéliard und Deutsches Fleckvieh
³ inbegriffen Kreuzungsstiere Simmentaler Fleckvieh X Red Holstein
⁴ inbegriffen Besamungen mit Eringerstieren für Gebrauchskreuzungen
⁵ Schweizerischer Verband für künstliche Besamung
⁶ Ab 1998 sind diese Angaben nicht mehr verfügbar

¹ inclus taureaux de croisement race brune x Brown Swiss
² tachetée rouge inclus Montbéliard et tachetée rouge allemande
³ inclus taureaux de croisement tachetée rouge x Red Holstein
⁴ inclus inséminations avec taureaux de la race d'Hérens pour croisements
⁵ Fédération suisse pour l'insémination artificielle
⁶ dès 1998: Les données ne sont plus disponibles

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.17 Anzeigepflichtige Tierseuchen

3.17 Epizooties soumises à déclaration

Seuche, betroffene Tierart	1971/80 ¹	1981/90 ¹	1994	1995	1996	1997	1998	Epizooties, genre d'animaux concerné
Umgestandene oder getötete Tiere - Animaux périss ou tués								
Bovine spongiforme Enzephalopathie (BSE)	-	0	64	68	45	38	14	Encéphalopathie spongiforme bovine (ESB)
Maul- und Klauenseuche	8	-	-	-	-	-	-	Fièvre aphteuse
Grossvieh	6	-	-	-	-	-	-	- Gros bétail
Kleinvieh	2	-	-	-	-	-	-	- Petit bétail
Räude								Gale
Schafe, Ziegen	1 287	12	9	4	29	41	34	- Moutons, chèvres
Schweinepest	52	-	-	-	-	-	125	Peste porcine
Tollwut	1 145	552	225	23	5	2	-	Rage
Nutztiere	20	3	-	-	-	- Animaux de rente
Hunde/Katzen	5	-	3	2	-	- Chiens/chats
Wildtiere	200	20	2	-	-	- Gibier
Verseuchte und verdächtige Ställe bzw. Weiden - Etables ou pâturages infectés et suspects								
IBR	96	102	3	1	-	4	1	IPV
Rauschbrand	19 ²	10 ²	14	10	6	5	12	Charbon symptomatique
Tuberkulose	...	5	-	-	2	-	2	Tuberculose
Milzbrand	4 ²	2 ²	-	-	-	1	-	Fièvre charbonneuse
Salmonella Enteritidis Infektion von Hühnern	29	17	29	30	15	Salmonella Enteritidis Infection des poules
Verseuchte Bienenstände - Ruchers d'abeilles infectées								
Sauerbrut	31	38	37	34	30	Loque européenne
Bösartige Faulbrut	132	65	68	131	105	Loque américaine

¹ Durchschnitt der 10 Jahre
² Umgestandene oder getötete Tiere

¹ Moyenne des 10 années
² Animaux périss ou tués

Bundesamt für Veterinärwesen

Office vétérinaire fédéral

3.18 Durchschnittliche Schlachtgewichte der beschauten Tiere, kg kalter Schlachtkörper/Stück

3.18 Poids moyens des carcasses du bétail de boucherie inspecté, kg carcasses froides/pièce

Tierart	1985	1990	1994	1995	1996	1997	1998	Genre d'animaux
Ochsen	265.0	260.0	241.0	246.9	247.9	249.2	252.3	Boeufs
Rinder	255.0	255.0	240.0	240.2	238.4	242.3	244.9	Génisses
Stiere	279.0	279.0	277.0	280.1	277.9	279.1	280.0	Taureaux
Kühe	277.0	283.0	280.0	277.7	277.5	278.6	280.5	Vaches
Kälber	109.0	113.0	111.0	109.9	105.7	107.0	109.0	Veaux
Schweine	83.0	82.0	82.0	83.5	83.3	84.3	84.7	Porcs
Schafe	20.0	20.0	20.0	19.7	19.1	19.1	19.4	Moutons
Ziegen	16.0	16.0	16.0	17.0	14.6	14.6	14.6	Chèvres
Pferde	255.0	294.0	303.0	277.2	285.5	294.1	292.1	Chevaux

Erhebung des Sekretariates des Schweiz. Bauernverbandes bis Juni 1995
Erhebung des Bundesamtes für Statistik ab Juli 1995

Enquête du Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans jusqu'à juin 1995
Enquête de l'Office fédéral de la statistique depuis juillet 1995

3. Tierhaltung, tierische Produktion

3. Effectif des animaux, production animale

3.19 Beschaute Schlachttiere, Anzahl Stück

3.19 Bétail de boucherie inspecté, nombre de pièces

Tierart	1985	1990	1994	1995	1996	1997	1998	Genre d'animaux
Total beschaute Schlachttiere ¹ - Bétail de boucherie inspecté total ¹								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	24 384	14 360	9 977	10 515	10 690	10 085	10 666	Boeufs
Rinder	92 374	74 796	62 719	62 344	75 460	72 017	69 957	Génisses
Stiere	152 461	168 290	142 887	154 940	144 004	132 986	123 823	Taureaux
Kühe	217 897	209 590	182 324	184 885	215 609	207 446	201 405	Vaches
Total	487 116	467 036	397 907	412 684	445 763	422 534	405 851	Total
Kälber	340 917	308 636	301 284	306 616	345 402	337 582	329 761	Veaux
Schweine	3 338 476	3 203 750	2 941 235	2 939 620	2 595 814	2 503 398	2 704 418	Porcs
Schafe	162 956	188 116	225 985	229 237	259 273	272 688	266 373	Moutons
Ziegen	11 759	13 071	11 630	13 044	14 811	14 923	20 291	Chèvres
Pferde	5 642	4 294	5 183	5 789	6 124	5 295	4 816	Chevaux
Gesamttotal	4 346 866	4 184 903	3 883 224	3 906 990	3 667 187	3 556 420	3 731 510	Total
davon inländische Schlachttiere ² - dont indigène ²								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	24 214	14 211	9 828	10 354	10 543	9 997	10 581	Boeufs
Rinder	91 486	74 028	61 995	61 766	74 856	71 273	69 467	Génisses
Stiere	152 414	168 179	142 812	154 791	143 789	132 700	123 496	Taureaux
Kühe	217 479	209 094	179 418	184 273	215 092	207 214	201 075	Vaches
Total	485 593	465 512	394 053	411 184	444 280	421 184	404 619	Total
Kälber	337 920	305 636	298 608	303 791	343 449	335 512	327 868	Veaux
Schweine	3 337 420	3 202 738	2 940 239	2 938 775	2 594 804	2 502 555	2 703 423	Porcs
Schafe	162 683	188 116	225 985	229 237	259 273	272 688	266 373	Moutons
Ziegen	11 759	13 071	11 630	13 044	14 811	14 923	20 291	Chèvres
Pferde	5 575	4 223	5 167	5 774	6 118	5 285	4 816	Chevaux
Gesamttotal	4 340 950	4 179 296	3 875 682	3 901 805	3 662 735	3 552 147	3 727 390	Total

¹ Aus- und inländisch, un- und geniessbar

² Un- und geniessbar

¹ indigène et étranger, comestible ou non

² comestible ou non

Bundesamt für Veterinärwesen

Office vétérinaire fédéral

3.20 Hausschlachtungen, Anzahl Stück

3.20 Abattages domestiques, nombre de pièces

Tierart	1985	1990	1994	1995	1996	1997	1998	Genre d'animaux
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	-	-	-	-	-	-	-	Boeufs
Rinder	2 000	2 400	1 600	2 000	2 000	1 800	1 200	Génisses
Stiere	-	-	1 100	1 500	1 500	1 000	700	Taureaux
Kühe	2 000	2 100	3 200	3 600	3 600	3 600	2 100	Vaches
Total	4 000	4 500	5 900	7 100	7 100	6 400	4 000	Total
Kälber	13 000	14 000	14 100	15 300	15 300	15 000	10 000	Veaux
Schweine	90 000	81 000	58 000	63 000	46 000	42 000	34 000	Porcs
Schafe	27 000	36 000	38 000	38 000	38 000	37 000	32 000	Moutons
Ziegen	39 000	33 000	23 000	23 000	23 000	22 000	19 000	Chèvres
Pferde	-	-	-	-	-	-	-	Chevaux
Gesamttotal	173 000	168 500	139 000	146 400	129 400	122 400	99 000	Total

Sekretariat des Schweizerischen Bauernverbandes

Secrétariat de l'Union Suisse des Paysans

3. Tierhaltung, tierische Produktion
3. Effectif des animaux, production animale

3.21 Verwendbare Produktion von Fleisch, Gewicht der kalten Schlachtkörper, Tonnen
3.21 Production utilisable de viande, poids des carcasses froides, tonnes

Tierart	1985	1990	1994	1995	1996	1997	1998	Genre d'animaux
Inländische Bruttoproduktion - Production indigène brute								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	6 402	3 690	2 363	2 551	2 611	2 487	2 667	Boeufs
Rinder	23 496	19 301	15 124	15 188	18 211	17 530	17 193	Génisses
Stiere	42 429	46 843	39 802	43 696	40 307	37 245	34 730	Taureaux
Kühe	59 980	59 002	50 379	51 388	59 929	57 522	56 266	Vaches
Total	132 307	128 836	107 668	112 823	121 058	114 783	110 856	Total
Kälber	37 522	35 665	34 287	34 618	37 520	37 004	36 558	Veaux
Schweine	284 514	269 612	246 131	250 735	219 919	214 416	231 794	Porcs
Schafe	3 878	4 476	5 284	5 279	5 712	5 939	5 799	Moutons
Ziegen	617	578	435	471	465	457	506	Chèvres
Pferde	1 352	1 266	1 613	1 556	1 706	1 508	1 362	Chevaux
Geflügel								Volailles
Poulets	24 090	29 871	33 928	35 512	36 287	40 082	40 082	Poulets
Suppenhühner	3 410	1 406	1 048	1 107	1 032	742	742	Poules à soupe
Truten und sonstige	-	1 803	2 854	3 171	3 191	3 046	3 046	Dindes et autres
Total	27 500	33 080	37 830	39 790	40 510	43 870	43 870	Total
Kaninchen	2 200	1 690	1 470	1 200	1 160	1 160	1 160	Lapins
Wildbret	1 594	1 529	1 646	1 597	1 659	1 749	1 749	Gibier
Organteile	19 414	19 407	17 770	16 712	13 914	13 501	13 833	Abats comestibles
Gesamttotal	510 898	496 139	454 133	464 782	443 624	434 387	447 488	Total
Ausfuhr lebender Schlachttiere ¹ - Exportation d'animaux de boucherie vivants ¹								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	-	-	-	-	-	-	-	Boeufs
Rinder	-	1	-	-	-	-	-	Génisses
Stiere	-	-	-	-	-	-	-	Taureaux
Kühe	-	-	-	-	-	-	-	Vaches
Total	-	1	-	-	-	-	-	Total
Kälber	-	-	-	-	-	-	-	Veaux
Schweine	-	0	-	-	-	-	-	Porcs
Schafe	-	-	-	-	-	-	-	Moutons
Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	Chèvres
Pferde	0	72	98	1	1	0	0	Chevaux
Gesamttotal	0	73	98	1	1	0	0	Total
Einfuhr lebender Schlachttiere ¹ - Importation d'animaux de boucherie vivants ¹								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	45	39	36	40	36	22	21	Boeufs
Rinder	226	194	172	137	143	180	120	Génisses
Stiere	13	31	21	42	60	80	92	Taureaux
Kühe	116	139	801	167	142	65	93	Vaches
Total	400	402	1 030	386	381	347	326	Total
Kälber	327	338	296	310	206	221	206	Veaux
Schweine	88	83	82	70	83	71	84	Porcs
Schafe	5	-	-	-	-	-	-	Moutons
Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	Chèvres
Pferde	16	20	5	4	2	3	-	Chevaux
Gesamttotal	836	844	1 413	771	671	642	616	Total
Verwendbare Produktion ² - Production utilisable ²								
Grossvieh								Gros bétail
Ochsen	6 447	3 728	2 399	2 591	2 647	2 508	2 689	Boeufs
Rinder	23 722	19 494	15 296	15 325	18 354	17 710	17 313	Génisses
Stiere	42 442	46 874	39 822	43 738	40 367	37 325	34 821	Taureaux
Kühe	60 096	59 141	51 180	51 555	60 070	57 586	56 359	Vaches
Total	132 708	129 238	108 698	113 210	121 439	115 130	111 182	Total

¹ Umgerechnet in kalte Schlachtkörper

² Bruttoproduktion - Ausfuhr + Einfuhr = Verwendbare Produktion
= Hausschlachtungen + beschauete geniessbare Schlachttiere

¹ Converti en carcasses froides

² Production brute - exportations + importations = Production utilisable
= abattages domestiques + abattages inspectés et comestibles

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

- 1 Gesamteinfuhr und -ausfuhr,
Herkunfts- und Bestimmungsländer
- 2 Ein- und Ausfuhr von landwirtschaftlichen
Erzeugnissen, 1997
- 3 Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte
nach Hauptherkunftsländern
- 4 Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte
nach Hauptbestimmungsländern
- 5 Einfuhr landwirtschaftlicher Produktionsmittel

4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

- 1 Importations et exportations totales, pays
de provenance resp. de destination
- 2 Importations et exportations de produits
agricoles, 1997
- 3 Importations de produits agricoles,
d'après les principaux pays de provenance
- 4 Exportations de produits agricoles, d'après
les principaux pays de destination
- 5 Importations d'agents de la production agricole

4. Handelsverkehr der Schweiz mit dem Ausland

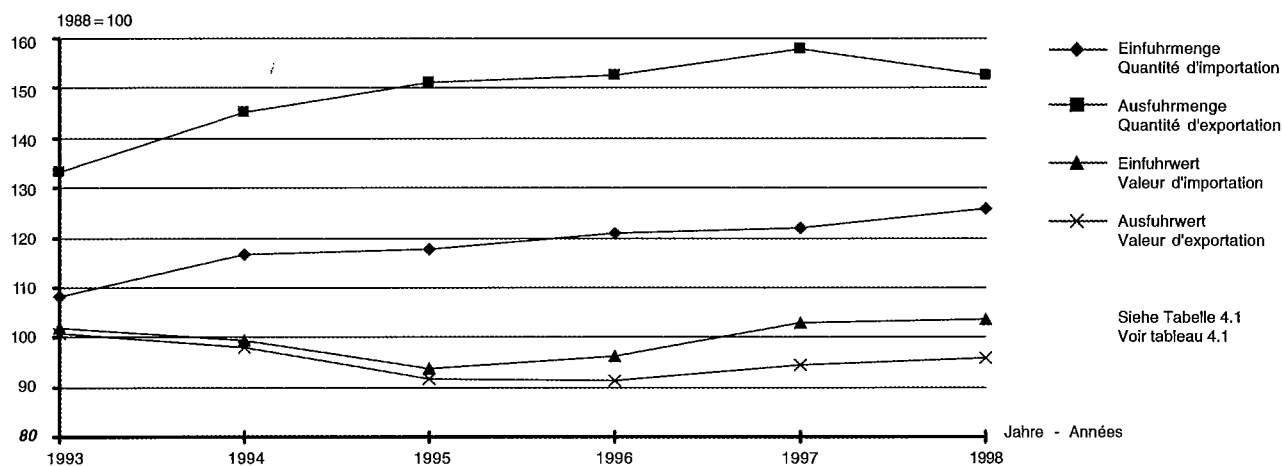
4. Commerce de la Suisse avec l'étranger

Im Jahre 1998 führte die Schweiz Erzeugnisse im Wert von 114 Milliarden Franken aus und Güter im Wert von 116 Milliarden Franken ein. Erstmals seit längerer Zeit wies die Schweiz somit ein Handelsbilanzdefizit aus. Auf jeden Einwohner, Grundlage ist die mittlere ortsanwesende Bevölkerung, traf es 1998 Einfuhren im Betrag von Fr. 16'022.-. Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse erreichten 1998 Anteile von 5.8% an der Einfuhr und von 1.2% an der Ausfuhr. Ihr Anteil am gesamten Aussenhandelswert nimmt laufend ab, da die Preise der meisten Landwirtschaftsprodukte und der konsumfertigen Nahrungsmittel stagnieren oder gar sinken. Deutschland liegt mit grossem Abstand an der Spitze der Handelspartner mit Anteilen von 30% an der Einfuhr und 23% an der Ausfuhr vor Frankreich mit 11% bzw. 10%.

En 1998, la Suisse a exporté des produits pour une valeur de 114 milliards de francs et en a importé pour 116 milliards de francs. Pour la première fois depuis longtemps, la Suisse présente un déficit de la balance commerciale. En 1998, pour chaque habitant - en tenant compte de la population moyenne résidente - les importations s'élevaient à Fr. 16'022.-. A l'importation, la part des produits agricoles était de 5.8%, alors qu'elle était de 1.2% à l'exportation. Leur part de la valeur du commerce extérieur diminue constamment, étant donné que les prix de la plupart des produits agricoles et des denrées alimentaires prêts à la consommation stagnent ou baissent. L'Allemagne est de loin à la tête des partenaires commerciaux avec des parts de 30% à l'importation et de 23% à l'exportation, devant la France avec 11% et 10%.

Ein- und Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln, Index 1988 = 100

Importations et exportations de denrées alimentaires, de boissons et de tabacs, Indice 1988 = 100



Unter den Landwirtschaftsprodukten stehen geniessbare Früchte, Wein und Fleisch wertmässig an der Spitze der Einfuhren, vor Gemüse, Milchprodukten, Blumen und lebenden Pflanzen. Unterschiedliche Inlandernten können jedoch die Reihenfolge in einzelnen Jahren verändern. Die Ausfuhr von Landwirtschaftsprodukten bestand zum überwiegenden Teil aus Käse. Mit Abstand folgten nach Rohholz Futterzubereitungen, Pflanzensäfte, Wein und Traubensaft, rohe Häute und Felle und Gemüse- und Fruchtzubereitungen. Wichtigste Handelspartner im Bereich der Landwirtschaftsprodukte waren neben Deutschland, auch Frankreich, Italien, Niederlande und die Vereinigten Staaten von Amerika.

Mit rund 830 Millionen Franken ist der Einfuhrwert landwirtschaftlicher Produktionsmittel 1998 zum zweiten Mal angestiegen, verglichen mit dem Vorjahr. Heute wird weniger als 30% der in den Achtzigerjahren üblichen Mengen an Kraftfuttermitteln und weniger als 15% der damaligen Menge an Phosphorsäuredünger importiert. Leicht angestiegen ist demgegenüber der Importwert von Investitionsgütern.

Parmi les produits agricoles importés, sur le plan de la valeur, les fruits frais, le vin et la viande figuraient en tête, précédant les légumes, les produits laitiers, les fleurs et les plantes vivantes. Diverses récoltes indigènes peuvent cependant modifier cet ordre de succession lors de certaines années. L'exportation de produits agricoles était avant tout constituée par le fromage. Elle était suivie avec un grand écart par le bois brut, puis les préparations fourragères, les jus de plantes, le vin et les jus de raisin, les peaux, les cuirs bruts et les préparations de légumes et de fruits. Outre l'Allemagne, la France, l'Italie, les Pays-Bas et les Etats Unis étaient nos partenaires commerciaux les plus importants dans le domaine des produits agricoles.

Avec quelque 830 millions de franc, la valeur des importations des moyens de production agricoles a augmenté pour la deuxième fois, par rapport à l'année précédente. Aujourd'hui il est importé moins de 30% de fourrages concentrés par rapport à la quantité habituelle des années quatre-vingts et 15% de moins d'engrais d'acide phosphorique par rapport à la quantité d'alors. Par contre, la valeur des importations de biens d'investissement a légèrement augmenté.

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch

- 1 Gesamtübersicht über die Nahrungsmittelversorgung der Schweiz
- 2 Nahrungsmittelversorgung der Schweiz nach Nahrungsmittelgruppen und -arten
- 3 Nahrungsmittelverbrauch pro Kopf in der Schweiz
- 4 Nahrungsmittelversorgung, Prozentanteil der Inlandproduktion
- 5 Nahrungsmittelversorgung der Schweiz nach Nahrungsmittelgruppen
- 6 Nahrungsmittelverbrauch (Nährstoffe und Kalorien) je Kopf und Tag
- 7 Gesamt- und Durchschnittswert des schweiz. Nahrungsmittelverbrauches berechnet zu Kleinhandelspreisen im Mittel der beiden Jahre 1936/37 und 1937/38
- 8 Verbrauchswert von Lebensmitteln und Rohstoffen
- 9 Verbrauch von Eiern
- 10 Verbrauch von alkoholischen Getränken
- 11 Schweizerischer Weinverbrauch

5. Bilan alimentaire, autres consommations

- 1 Vue d'ensemble sur l'approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires
- 2 Approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires par genres de denrées alim.
- 3 Consommation de denrées alimentaires en Suisse par habitant
- 4 Approvisionnement en denrées alimentaires, pourcentage de la production indigène
- 5 Approvisionnement de la Suisse en denrées alimentaires par groupes de denrées alimentaires
- 6 Consommation de denrées alimentaires (substances nutritives et calories) par habitant et par jour
- 7 Valeur totale et moyenne de la consommation suisse de denrées alimentaires, calculée aux prix de détail moyens des deux années 1936/37 et 1937/38
- 8 Valeur de la consommation de denrées alimentaires et de leurs matières premières
- 9 Consommation d'oeufs
- 10 Consommation de boissons alcooliques en Suisse
- 11 Consommation de vin en Suisse

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch

5. Bilan alimentaire, autres consommations

Gesamthaft betrachtet hat die Nahrungsmittelproduktion der schweizerischen Landwirtschaft dem Bevölkerungszuwachs in den letzten Jahren zu folgen vermocht. Seit Jahren erzeugen die Schweizer Bauern rund zwei Drittel der im Inland konsumierten Nahrungsmittel. Darin enthalten ist jedoch auch die Produktion auf der Basis von eingeführten Futtermitteln, welche rund 10% des Verbrauchs von tierischen Erzeugnissen, bzw. 3 bis 4% des Gesamtverbrauchs abdeckt.

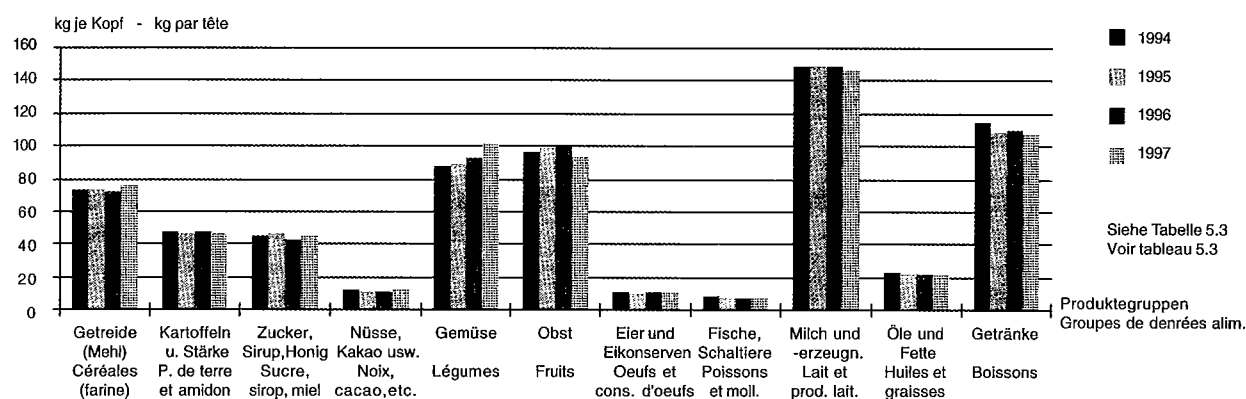
Unter den Produktgruppen weisen 1997 die Milchprodukte mit einer Inlandproduktion von 110% des Verbrauches vor Kartoffeln mit 92%, tierischen Fetten (inbegriffen Butter) mit 90% und Fleisch mit 86% die höchste auf den Verbrauch bezogene Produktion auf. Bei Hülsenfrüchten, Kakao und Fischen ist sie mit 1 bis 5% am tiefsten. Der für Getreide errechnete Produktionsanteil von rund 42% berücksichtigt sowohl die vollständig aus Importen stammenden Reis- und Hartweizenprodukte (Teigwaren) als auch den Brotweizen, welcher im Inland in ausreichender Menge erzeugt werden kann, aber zu einem beachtlichen Teil der Tierfütterung zugeführt wird. In ähnlicher Weise fallen unter Obst die vollumfänglich eingeführten Südfrüchte ebenso wie das zu einem grossen Teil aus inländischem Anbau stammende Kern- und Steinobst.

Dans l'ensemble, la production agricole suisse de denrées alimentaires a permis de suivre la croissance démographique de ces dernières années. Depuis des années, les paysans suisses produisent environ les deux tiers des denrées alimentaires consommées dans le pays. Est aussi comprise dans cette donnée la production dépendant de fourrages importés, lesquels représentent près du 10% de la consommation des produits animaliers, soit 3 ou 4% de la consommation totale.

En 1997, les groupes de produits laitiers avec une production indigène de 110% se situent en tête de la consommation, devant les pommes de terre avec 92%, la graisse animale (y compris le beurre) avec 90% et la viande avec 86%. Les légumineuses, le cacao et les poissons représentent la part la plus faible avec 1 à 5%. La part de production d'environ 42% calculée pour les céréales, tient compte aussi bien des blés durs (pâtes) et du riz provenant de l'importation que des froments panifiables qui peuvent être produits en Suisse en quantité suffisante, mais dont une part considérable sert à l'affouragement des animaux. Il en va de même des fruits exotiques exclusivement importés qui tombent sous la dénomination de fruits et des fruits à noyaux et à pépins provenant en grande partie de la culture indigène.

Nahrungsmittelverbrauch

Consommation de denrées alimentaires



In Form verschiedenster Nahrungsmittel und Getränke verbrauchte die durchschnittliche ortsanwesende Person in den letzten Jahren pro Tag im Mittel zwischen 13 500 und 13 900 Kilojoule (3 230 bis 3 320 Kalorien). Das Gewicht dieser Produkte betrug rund 2 kg täglich. Etwas mehr als einen Drittel des in Joule ausgedrückten Verbrauches (34 - 38%), liefern tierische Nahrungsmittel. Ihr Anteil nahm bis Mitte der achtziger Jahre zu, seither jedoch wieder ab.

Ces dernières années, la personne résidente moyenne a brûlé moyennement entre 13 500 et 13 900 kilojoule (3 230 à 3 320 calories) par jour sous forme de nourriture et de boissons en tout genre. Le poids de ces produits s'élevait à environ 2 kg par jour. Un peu plus d'un tiers de la production exprimée en joule (34 - 38%) sont fournis par les denrées alimentaires d'origine animale. Leur part a augmenté jusqu'au milieu des années 80, pour diminuer par la suite.

Der Verbrauchswert von Lebensmitteln zu laufenden Produzenten- bzw. Grosshandelspreisen berechnet, belief sich während mehrerer Jahre auf rund 12 Milliarden Franken. 1995 sank er infolge der behördlich festgelegten Preisreduktionen auf 11,4 Milliarden Franken, 1996 und 1997 gar auf 11,1 Milliarden Franken. Der Wert der Inlandproduktion fiel von 74% in den Jahren 1986/90 auf 66% im Jahre 1997.

La valeur de consommation des denrées alimentaires calculée aux prix courants de la production et du commerce de gros représentait durant de nombreuses années environ 12 milliards de francs. En 1995, suite à la réduction de prix fixée par les autorités, elle a baissé à 11,4 milliards de francs en 1996 et 1997 même à 11,1 milliards de francs. La valeur de la production indigène a baissé de 74% au cours des années 1986/90 à 66% pour 1997.

5. Ernährungsbilanz, sonstiger Verbrauch 5. Bilan alimentaire, autres consommations

5.8 Verbrauchswert von Lebensmitteln und Rohstoffen

5.8 Valeur de la consommation de denrées alimentaires et de leurs matières premières

	1986/90	1991/95	1994	1995	1996	1997
Inlandproduktion zu Produzentenpreisen, in Millionen Franken ¹ Production indigène aux prix à la production, en million de francs ¹						
Lebensmittel						
- pflanzliche	2 115	2 086	2 058	2 042	2 176	1 972
- tierische	6 935	6 594	6 473	6 053	5 434	5 407
Total	9 050	8 680	8 531	8 095	7 610	7 379
Ausfuhrwert laut Handelsstatistik, in Millionen Franken Valeur d'exportation selon la statistique du commerce, en millions de francs						
Denrées d'origine						
- végétale	1 181	1 463	1 603	1 547	1 605	1 775
- animale	680	698	667	687	623	651
Total	1 861	2 161	2 270	2 234	2 228	2 426
Einfuhrwert laut Handelsstatistik, in Millionen Franken Valeur d'importation selon la statistique du commerce, en millions de francs						
Lebensmittel						
- pflanzliche	3 765	4 089	4 233	4 082	4 187	4 530
- tierische	1 335	1 478	1 521	1 454	1 527	1 626
Total	5 100	5 567	5 754	5 536	5 714	6 156
Für den Verbrauch verfügbar, in Millionen Franken Disponible pour la consommation, en millions de francs						
Denrées d'origine						
- végétale	4 698	4 712	4 688	4 577	4 758	4 727
- animale	7 590	7 374	7 327	6 820	6 338	6 382
Total	12 288	12 086	12 015	11 397	11 096	11 109
Je Kopf der ortsanwesenden Bevölkerung verfügbar, in Franken Disponible par tête d'habitant de la population présente, en francs						
Fr. Nominal - nominale	1 818	1 711	1 685	1 592	1 550	1 547
Preisindex ² - Indice de prix ²	421	432	436	420	418	436
Fr. real ³ - réelle ³	432	396	386	379	371	355
Inlandproduktion in Prozent der für den Verbrauch verfügbaren Lebensmittel Production indigène en % des denrées alimentaires disponibles pour la consommation						
Denrées d'origine						
- végétale %	45	44	44	45	46	42
- animale %	91	89	88	89	86	85
Total %	74	72	71	71	69	66

¹ Bis 1992 Berechnung aus Endrohertrag, ab 1993 Berechnung aus Endproduktion

² Gruppe Nahrungsmittel des Grosshandelspreisindex, ab 1993 Gruppe landwirtschaftliche Produkte, ohne Baumschul- und Gartenbauprodukte des Produzentenpreisindex, umbasiert, August 1939 = 100

³ Gesamtwert je Kopf dividiert durch Grosshandelspreisindex mal 100

¹ Jusqu'à 1992 comptes à partir du rendement brut épuré depuis 1993 comptes à partir de la production finale

² Groupe des denrées alimentaires de l'indice des prix de gros, dès 1993 groupe des produits agricoles, sans les produits des pépinières et de l'horticulture de l'indice des prix à la production, transposé, août 1939 = 100

³ Valeur totale par habitant divisée par l'indice des prix de gros multipliée par 100

6. Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen

- 1 Einkaufspreise landwirtschaftlicher Produktionsmittel
- 2 Basispreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- 3 Richtpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- 4 Mittlere Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- 5 Erzielte Produzentenpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- 6 Die Kaufkraft landwirtschaftlicher Produkte
- 7 Index der Preise landwirtschaftlicher Produktionsmittel
- 8 Produzentenpreisindex landwirtschaftlicher Produkte
- 9 Kaufkraft des Erlöses für landw. Erzeugnisse gegenüber landw. Produktionsmitteln
- 10 Produzenten- und Importpreisindex
- 11 Durchschnittliche Konsumentenpreise ausgewählter Artikel
- 12 Landesindex der Konsumentenpreise
- 13 Kaufkraft des Arbeiterlohnes gegenüber Nahrungsmitteln
- 14 Handänderungen sowie Kauf- und Vertragspreise von landwirtschaftlichen Heimwesen
- 15 Nettolöhne landwirtschaftlicher Angestellter nach Anstellungsart
- 16 Zinsmarge im Hypothekengeschäft der Kantonalbanken
- 17 Verschuldung je ha Kulturfläche (ohne Wald) und Zinsbelastung in Landwirtschaftsbetrieben

6. Prix, indices des prix, salaires, intérêts

- 1 Prix d'achat des moyens de production agricole
- 2 Prix de base des produits agricoles
- 3 Prix indicatifs des produits agricoles
- 4 Prix moyen des produits agricoles
- 5 Prix payés au producteurs des produits agricoles
- 6 Le pouvoir d'achat des produits agricoles
- 7 Indice des prix des agents de production agricole
- 8 Indice des prix à la production pour les produits agricoles
- 9 Pouvoir d'achat des produits agricoles par rapport aux agents de production
- 10 Indice des prix à la production et à l'importation
- 11 Prix moyen à la consommation de certains articles
- 12 Indice des prix à la consommation
- 13 Pouvoir d'achat du salaire de l'ouvrier par rapport aux denrées alimentaires
- 14 Transferts ainsi que prix d'achat et de contrat de domaines agricoles
- 15 Salaires nets d'employés agricoles selon le mode d'engagement
- 16 Marge des banques cantonales dans les affaires hypothécaires
- 17 Endettement par ha de surface cultivée (sans les forêts) et charge d'intérêts

6. Preise, Preisindizes, Löhne, Zinsen 6. Prix, indices des prix, salaires, intérêts

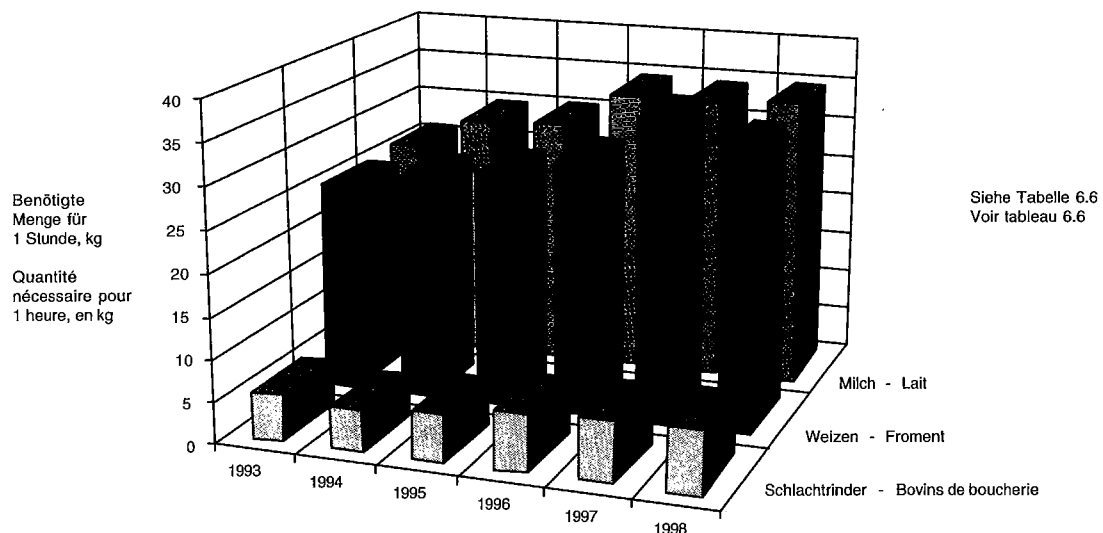
Die Agrarpreisindizes geben Informationen über die Entwicklung der Produzentenpreise landwirtschaftlicher Produkte (Output) und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Produktionsmittel und -faktoren (Input). Der auf den Preisen des Jahres 1976 berechnete Index der Preise landwirtschaftlicher Produktionsmittel wies 1993 den vorläufig höchsten Stand von 153,1 Punkten auf. Seither ist eine Ermässigung eingetreten, welche in erster Linie auf die Senkung des Hypothekenzinssatzes sowie auf die Verringerung von Futtermitteln, Saatgut und Pflanzenschutzmitteln zurückgeführt werden kann.

Das Niveau der Produzentenpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist seit 1990 im Sinken begriffen. Der auf der Preisbasis von Mai 1993 ermittelte Index, der 1990 mit 108,4 Punkten einen vorläufigen Höchststand erreichte, sank seither auf 84,8 Punkte (Jahresmittel 1998). Die Preissenkungen bei Getreide, Hackfrüchten, sowie die gesunkenen Preise für Schlachtvieh und Milch sind die Hauptursachen der Rückbildung.

Les indices des prix agricoles donnent des informations sur l'évolution des prix à la production des produits agricoles (Output) et sur les prix d'achat des agents et des facteurs de la production agricole (Input). L'indice des prix des agents de production agricole, calculé sur la base 1976, présente, pour 1993, le plus haut niveau provisoire constaté avec 153,1 points. Depuis le calcul de cet indice, une diminution a eu lieu, due avant tout à la baisse des taux hypothécaires, ainsi qu'à la baisse des prix des fourrages, des semences et des produits antiparasitaires.

Depuis 1990, le niveau des prix à la production des produits agricoles est à la baisse. L'indice établi sur la base des prix de mai 1993, et qui s'est traduit pour 1990 par son plus haut niveau provisoire avec 108,4 points, a de nouveau baissé depuis pour atteindre 84,8 points (moyenne 1998). Les baisses de prix pour les céréales, les plantes sarclées et le produit des ventes inférieur pour le bétail de boucherie et pour le lait sont les grands responsables de cette régression.

Kaufkraft von Weizen, Milch und Schlachtrindern gemessen an Stundenlöhnen von Bauarbeitern Le Pouvoir d'achat du froment, du lait et des bovins de boucherie par rapport au salaire horaire moyen des ouvriers du bâtiment



Die Kaufkraft des Erlöses von Weizen, Milch und Schlachtrindern gegenüber verschiedenen Bedarfsartikeln und insbesondere gegenüber Löhnen hat deutlich abgenommen. Während der Arbeitslohn je Stunde eines gelernten oder angelernten Arbeiters im Bauwesen im Mittel der Jahre 1981/90 mit 17,8 kg Weizen, 20,4 kg Milch oder 3,5 kg eines Schlachtrindes aufgewogen werden konnte, brauchte es 1998 entweder 33,7 kg Weizen, 34,6 kg Milch oder 7,5 kg eines Schlachtrindes. Von der anderen Seite her betrachtet, ist die Kaufkraft des Arbeiterlohnes gegenüber Nahrungsmitteln ständig angewachsen. 1998 war ein kg Tafelbutter oder ein kg Rindfleisch mit dem Lohn von rund zwei Dritteln der Arbeitszeit zu haben, die 1980 aufgewendet werden musste.

Par rapport à divers articles courants, et en particulier vis-à-vis des salaires, le pouvoir d'achat des recettes que génèrent le froment, le lait et les bovins de boucherie, a considérablement diminué. Alors que le salaire horaire d'un travailleur, avec une formation ou spécialisé, dans le bâtiment pouvait être comparé, en moyenne des années 1981/90, à 17,8 kg de froment, 20,4 kg de lait ou 3,5 kg de bovins de boucherie, il était comparable, en 1998, à 33,7 kg de froment, à 34,6 kg de lait ou à 7,5 kg de bovins de boucherie. D'autre part, le pouvoir d'achat des travailleurs n'a cessé d'augmenter par rapport aux denrées alimentaires. En 1998, un kilo de beurre de table ou un kilo de viande de bœuf représentait environ les deux tiers du temps de travail qu'un travailleur devait fournir en 1980 pour se procurer ces denrées.

7. Massnahmen von Bund und Kantonen

- 1 Bundessubventionen im ganzen nach Verwendungszwecken
- 2 Bundessubventionen an Landwirtschaft und Ernährung
- 3 Zweckgebundene Einnahmen des Bundes aus Landwirtschaft und Ernährung
- 4 Darlehen des Bundes zugunsten von Massnahmen auf dem Gebiete der Landwirtschaft
- 5 Kantonssubventionen an die Landwirtschaft
- 6 Aufwendungen des Bundes zur Sicherung der Getreideversorgung der Schweiz
- 7 Aufwendungen des Bundes für die Verwertung der Kartoffel- und Obsternten
- 8 Aufwendungen des Bundes für die Milchpreissicherung und die Milchversorgung der Schweiz
- 9 Lenkungsmassnahmen im Pflanzenbau, Ansätze
- 10 Lenkungsmassnahmen im Pflanzenbau 1997, Beiträge
- 11 Ansätze der ergänzenden Direktzahlungen gemäss Art. 31a LwG
- 12 Ergänzende Direktzahlungen 1997, gemäss Art. 31a LwG
- 13 Ergänzende Direktzahlungen 1997, gemäss Art. 31a LwG, nach Zonen
- 14 Beiträge für besondere ökologische Leistungen nach Art. 31b LwG
- 15 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für extensiv genutzte Flächen
- 16 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die integrierte Produktion
- 17 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für den biologischen Landbau

7. Mesures de la Confédération et des cantons

- 1 Subventions fédérales d'après leur destination
- 2 Subventions fédérales affectées à l'agriculture et l'alimentation
- 3 Recettes affectées de l'État de l'agriculture et de l'alimentation
- 4 Prêts de la Confédération en faveur de mesures dans le secteur agricole
- 5 Subventions canton. en faveur de l'agriculture
- 6 Frais de l'approvisionnement en blé supportés par la Confédération
- 7 Dépenses de la Confédération pour utilisation des récoltes de fruits et de p. de terre
- 8 Dépenses supportées par la Confédération pour soutenir le prix du lait et l'approvisionnement en lait
- 9 Mesures d'orientation dans la culture végétale, taux
- 10 Mesures d'orientation dans la culture végétale 1997, contributions
- 11 Montants des paiements directs complémentaires selon art. 31a LA
- 12 Paiements directs complémentaires 1997, selon art. 31a LA
- 13 Paiements directs complémentaires 1997, selon art. 31a LA, par zones
- 14 Contributions pour des prestations écologiques particulières selon art. 31b LA
- 15 Contributions pour des prestations écol. particulières pour surfaces très extensives
- 16 Contributions pour des prestations écol. particulières pour la production intégrée
- 17 Contributions pour des prestations écol. particulières pour la culture biologique

7. Massnahmen von Bund und Kantonen

- 18 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die kontrollierte Freilandhaltung
- 19 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme
- 20 Ansätze der Flächenbeiträge für Hangneigung
- 21 Ausbezahlte Flächenbeiträge nach Kantonen
- 22 Ansätze der Sömmerungsbeiträge
- 23 Ausbezahlte Sömmerungsbeiträge nach Kantonen
- 24 Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion
- 25 Beiträge an Kuhhalter ohne Verkehrsmilchproduktion, 1997
- 26 Kostenbeiträge an Viehhalter im Berggebiet und in der voralpinen Hügelzone
- 27 Ansätze für allgemeine Direktzahlungen
- 28 Ansätze für ökologische Direktzahlungen
- 29 Ansätze für Sömmerungsbeiträge
- 30 Ansätze der Ackerbaubeiträge
- 31 Bewilligte Investitionskredite an die Landwirtschaft
- 32 Für Investitionskredite an die Landwirtschaft bewilligte Bundesmittel und Tilgung der Darlehen
- 33 Bewilligte Investitionskredite an die Landwirtschaft
- 34 Ansätze der landw. Familienzulagen nach Bundes- und kant. Recht
- 35 Familienzulagen an landwirtschaftliche Arbeitnehmer und selbständige Landwirte
- 36 Familienzulagen

7. Mesures de la Confédération et des cantons

- 18 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour la détention contrôlée d'animaux de rente en plein air
- 19 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux
- 20 Montants des contrib. pour terrains en pente
- 21 Contributions à la surface versées dans les cantons
- 22 Montants des contributions à l'estivage
- 23 Contributions à l'estivage versées dans les cantons
- 24 Contributions aux détenteurs de vaches ne mettant pas de lait dans le commerce
- 25 Contributions versées aux détenteurs de vaches dont le lait n'est pas commercial., 1997
- 26 Contributions aux frais des détenteurs de bétail de la région de montagne et la zone préalpine des collines
- 27 Montants des paiements directs généraux
- 28 Montants des contributions écologiques
- 29 Montants des contributions d'estivage
- 30 Montants des contribut. à la culture des champs
- 31 Crédits d'investissements accordés à l'agriculture
- 32 Moyens financiers mis à disposition par la Confédération pour les crédits d'investissements et remboursements des prêts
- 33 Crédits d'investissements accordés à l'agriculture
- 34 Allocations familiales versées selon les dispositions fédérales et cantonales
- 35 Allocations familiales aux travailleurs agricoles et des agriculteurs indépendants
- 36 Allocations familiales

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.3 Zweckgebundene Einnahmen des Bundes aus Landwirtschaft und Ernährung, in 1000 Fr.
7.3 Recettes affectées de l'État de l'agriculture et de l'alimentation, en 1000 fr.

Einnahmen	1990	1995	1996	1997	Recettes
Total	480 150	395 038	344 388	334 036	Total
Grenzabgaben	347 152	250 961	205 424	198 131	Taxes perçues à la frontière
Preiszuschläge auf Futtermitteln	87 363	70 955	37 008	29 426	Suppl. de prix sur les denrées fourr.
Preiszuschläge auf Speisefetten und -ölen	133 014	69 442	75 448	71 105	Suppléments de prix sur les huiles et graisses comestibles
Butyra, Abgabe auf Importbutter	26 129	13 334	11 174	22 558	Butyra, taxe sur le beurre importé
Preiszuschlag auf importiertem Käse	50 211	59 770	55 459	50 541	Suppl. de prix sur le fromage importé
Übrige Preiszuschläge auf Milchproduktion	2 565	2 761	4 244	4 410	Autres suppléments de prix sur les produits laitiers
Zollzuschlag auf Tiefkühlgemüse	1 216	2 163	3 391	2 388	Suppléments de prix sur les légumes congelés
Einfuhrzölle (Brotgetreide)	-	10 825	-	-	Droits d'entrée (Céréales panifiables)
Zollzuschlag auf Wein	30 227	9 313	5 554	5 179	Droits suppl. sur le vin
Ausgleichsabgabe auf Importeieren	16 427	12 398	13 146	12 524	Taxes de compensation sur les oeufs importés
Abgaben der Produzenten	51 316	75 422	78 686	78 553	Taxes de producteurs
Kostenanteil der Milchproduzenten	30 789	72 196	74 274	75 341	Quote-part des producteurs de lait
Überlieferungsabgabe der Milchproduzenten	20 508	3 130	4 411	3 211	Taxe sur les livraisons excédentaires des producteurs de lait
Ausgleichsabgaben auf Konsummilch	1	1	1	1	Taxe compensatoire sur le lait de consommation
Tierhalterabgabe	18	95	-	-	Taxe des détenteurs de bétail
Übrige Abgaben	81 682	68 655	60 278	57 352	Autres taxes
Abgabe auf Rahm	13 649	13 936	14 061	13 866	Taxe sur la crème
Abgabe auf Konsummilch	12 127	11 553	11 536	11 353	Taxe sur le lait de consommation
Abgabe auf teilentrahmter Konsummilch	52 385	39 338	31 854	29 274	Taxe sur le lait de consommation partiellement écrémé
Pflanzenschutzabgaben	3 460	3 708	2 771	2 798	Protection des plantes, taxes
Rückerstattungen von Beiträgen	18	70	16	20	Remboursement de subventions
Übrige Entgelte	43	50	40	41	Autres recettes

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.18 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für die kontrollierte Freilandhaltung
7.18 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour la détention contrôlée d'animaux de rente en plein air

Jahre Kantone	Anzahl Betriebe	Tiere	Beiträge	Tiere pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a- Betriebe	Beteiligung der GVE
Années Cantons	Nombre d'exploitations	Animaux	Contributions	Animaux par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'UGB
		GVE / UGB	Fr.	GVE / UGB	Fr.	%	%
1993	4 529	91 412	5 387 210	20.2	1 189	6.5	6.3
1994	6 153	117 952	7 006 732	19.0	1 139	9.0	8.2
1995	9 692	146 293	8 833 028	15.0	911	14.9	10.1
1996	13 342	254 759	31 798 483	19.1	2 383	20.6	18.5
1997							
ZH	1 014	22 514	2 810 663	22.2	2 772	24.1	28.9
BE	3 922	70 121	8 767 060	17.9	2 235	26.8	27.4
LU	2 191	35 059	4 479 276	16.0	2 044	39.9	23.7
UR	145	1 878	226 350	13.0	1 561	20.3	18.8
SZ	462	8 205	1 012 749	17.8	2 192	24.5	21.6
OW	242	3 020	371 748	12.5	1 536	30.4	18.7
NW	92	1 704	214 723	18.5	2 334	17.0	13.9
GL	137	2 671	329 420	19.5	2 405	29.4	27.6
ZG	226	5 476	686 155	24.2	3 036	35.0	31.8
FR	796	20 907	2 781 912	26.3	3 495	20.8	19.7
SO	427	9 376	1 161 301	22.0	2 720	26.9	27.6
BL/BS	251	6 141	770 324	24.5	3 069	24.4	28.1
SH	100	2 314	300 576	23.1	3 006	16.3	23.4
AR	344	6 981	842 169	20.3	2 448	41.6	34.8
AI	210	3 436	438 493	16.4	2 088	33.9	23.4
SG	1 614	36 304	4 570 779	22.5	2 832	33.0	28.4
GR	1 564	29 496	3 564 048	18.9	2 279	52.6	52.4
AG	761	17 025	2 155 147	22.4	2 832	21.5	22.7
TG	939	22 403	2 794 630	23.9	2 976	31.2	26.3
TI	391	7 441	915 425	19.0	2 341	39.7	55.6
VD	626	16 361	2 092 129	26.1	3 342	14.9	18.7
VS	289	4 124	497 596	14.3	1 722	7.6	13.2
NE	347	10 811	1 134 676	31.2	3 270	32.2	38.1
GE	19	631	75 881	33.2	3 994	5.7	19.4
JU	416	11 114	1 376 318	26.7	3 308	35.4	30.9
Total	17 525	355 513	44 369 548	20.3	2 532	27.4	26.6

7. Massnahmen von Bund und Kantonen
7. Mesures de la Confédération et des cantons

7.19 Beiträge für besondere ökologische Leistungen für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme
7.19 Contributions pour des prestations écologiques particulières pour des systèmes de stabulation particulièrement respectueux des animaux

Jahre Kantone	Anzahl Betriebe	Tiere	Beiträge	Tiere pro Betrieb	Beitrag pro Betrieb	Beteiligung der 31a- Betriebe	Beteiligung der GVE
Années Cantons	Nombre d'exploitations	Animaux	Contributions	Animaux par exploitation	Contribution par exploitation	Participation des exploitations 31a	Participation de l'UGB
		GVE / UGB	Fr.	GVE / UGB	Fr.	%	%
1996	4 489	94 145	6 055 147	21.0	1 349	6.9	6.8
1997							
ZH	464	10 859	704 566	23.4	1 518	11.0	13.9
BE	1 093	18 858	1 332 177	17.3	1 219	7.5	7.4
LU	1 035	18 900	1 309 744	18.3	1 265	18.8	12.8
UR	22	297	18 272	13.5	831	3.1	3.0
SZ	126	2 186	142 857	17.3	1 134	6.7	5.8
OW	48	696	47 387	14.5	987	6.0	4.3
NW	47	771	52 698	16.4	1 121	8.7	6.3
GL	16	301	22 283	18.8	1 393	3.4	3.1
ZG	83	1 998	137 098	24.1	1 652	12.9	11.6
FR	651	13 272	1 015 265	20.4	1 560	17.0	12.5
SO	198	3 723	240 959	18.8	1 217	12.5	10.9
BL/BS	117	2 904	187 271	24.8	1 601	11.4	13.3
SH	88	2 368	168 517	26.9	1 915	14.3	24.0
AR	35	586	36 690	16.7	1 048	4.2	2.9
AI	39	700	68 895	17.9	1 767	6.3	4.8
SG	414	9 443	669 416	22.8	1 617	8.5	7.4
GR	275	5 431	334 145	19.7	1 215	9.2	9.6
AG	376	8 362	575 164	22.2	1 530	10.6	11.1
TG	420	10 878	736 099	25.9	1 753	14.0	12.8
TI	68	1 550	95 528	22.8	1 405	6.9	11.6
VD	530	13 003	863 274	24.5	1 629	12.6	14.9
VS	41	929	59 024	22.7	1 440	1.1	3.0
NE	136	3 669	215 611	27.0	1 585	12.6	12.9
GE	10	380	22 788	38.0	2 279	3.0	11.7
JU	260	7 643	466 864	29.4	1 796	22.1	21.2
Total	6 592	139 707	9 522 592	21.2	1 445	10.3	10.5

